Montag, ben 7. Mai

finbet bei gunftiger Witterung Marsch und Signalübung

flatt. Angetreten wird pragis 1/25 Uhr vor bem Rathaus. Ungug: Mute, Tudrod, umgehangt. Emmenbingen, 4. Mai 1900.

> Das Kommando: C. Vollrath.

### Ring- u. Stemm-Verein Borfteiten. Segranbet 1887.

Mächften Sonntag, den 6. Mai, abends 1/28 Abr, finbet in unferem Bereinstotal, Gafthaus gur "Sonne" eine

athletische Aufführung ftatt. Wir laben Freunde und Gonner unferes Sportes hiermit 6 1125.2.1

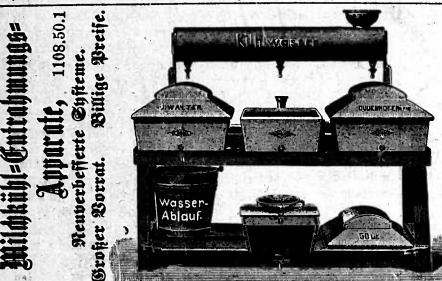
Der Vorstand.

## Zur gefl. Beachtung!

Wegen Neubau und bedeutender Bergrößerung meines photographischen Ateliers bin ich genötigt, am kommenden Sonntag, ben 6. Mai und in den darauf= folgenden Wochentagen mein Geschäft für Aufnahmen im Bereinslotgle. geschlossen zu halten!

Hochachtend

C. Hirsmüller.



Morit Günzburger, Gifenhandlung. Preislifte und Brofpette werden auf Wunfc augefandt.



Warnung!

Bon Conntag, ben 6. D. Dt. ab werben bie regelmäßigen Rlebt nicht, fettet nicht. Echt nur Schiefübungen unserer Gesellschaft wieder aufgenommen werden. Wir von Frz. Kuhn, Kronenpars., warnen hiermit dringend, bei aufgezogener Fahne Mürnberg. Hier bei J. Fuchs, bie Schufilinie zu betreten. Der Vorftand.

Saat-Welschkorn,

gelbes, felbfigezogenes empfichlt

1056\*2

Aug. Hețel.



Ginem geehrten biefigen und auswartigen Bublitum bie ergebene Unzeige, bag ich

#### unterm beutigen bie Gastwirtschaft "z. Sternen" in Heimbach

padiweife übernommen habe und wird es mein eifrigftes Beftreben fein, burch Berabreichung bes allgemein beliebten und als gang vorzüglich anerkannten Biers aus ber

Brauerei Krumm & Reiner A.-G. in Waldkirch.

von guten Speifen und reinen Beinen, jederzeit die Bufriedenheit meiner werten Gafte zu erwerben. Auch empfehle ich bei Ausflügen von Bereinen und für Gefellichaften bie fehr hubiden Saal- und Gartenlotalitäten, sowie bie im beften Stande fich befindliche Reaelbahn.

Um geneigten Bufpruch bittet

Bochachtungsvollft

Matthäus Enderle.

Beimbach bei Emmenbingen, ben 1. Dai 1900.

Emmendingen. Seute Freitag, 4. Mai 1900, abends 9 Uhr, Monatsversammlung

Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder. Gemeinschaftlicher Ausflug mit bem Raufm. Berein Lahr nach Rirnhalben mit Damenbegleitung am 13. Mai 1900.

Sonftiges. Die verehrl. Mitglieber werben ebeten, punftlich ju ericheinen. Der Borftand.

Ein orbentlicher 1121.3.1

Knabe.

welcher die Baderei gründlich erlernen will, tann fofort eintreten bei Moltenftrafe 16.

Zwei tüchtige

## Arbeiter

finben Beschäftigung bei Gr. Breifacher, Schneibermftr. 1135.2.1 Theningen,

In 1 Minute hat ber Schnurrbart bie gewünschte Lage bei gesch. Ruhn's Bart-Be-

festigers Orifin mit bem Ramme. Berlangen Sie ausbrücklich Orifin.



tefelben auch führen mögen." Bertaufer: 28. Reichelt.



Filz-Hüte. große Herrenhüte von M. 1.80, Rnabenhüte von M. 1.20 an. Seiden-Hüte.

Größte Ausmahl zu nieberften 486.10,9 Preifen bei G. H. Held, Freiburg, Friedrichftraße 7.

Visitkarten liefert billigft bie

## Kaufmännischer Verein 101 334 334 334 334 334 334 10 Fahrräder.

Gripner, Naumanu, Allright, Brennabor,



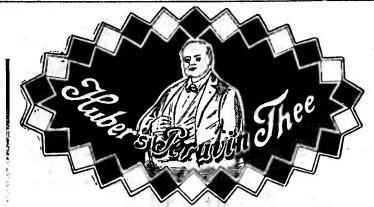
Alte, gebrauchte Räder stets vorrätig.

Grsatteile. \* Jahrunterricht.

Thennenbach.



Lapp, z. "Engel".



Wassertreibend

gegen Wassersucht.

Bisher nur in meinem Vaterlande (Oesterreich) von mir mit kolossalem Erfolge vertrieben und von Aerzten

## Zahlreiche Anerkennungen !!!!

Da ich mich

jetzt in Berlin niedergelassen, wirddaselbst unter Aufsicht eines praktizierenden Arztes dieser Thee zusammengesetzt und ist

meinem Depot

## Berlin, Hasenheide 76,

Druden. Berlagsgesellschaft vorm. Bölter. selbst in kleinen Probepackungen sowie in vielen Apotuden. Berlagsgesellschaft vorm. Bölter. theken und besseren Droguengeschäften. 898.10.2

(1. Blatt.) Emmendingen, Sonntag, 6. Mai 1900.

# Hodderger Bote,

Tagblatt und Verkündigungsblatt

Mir die Amtsbezirke Emmendingen, Breisach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch.

Allupriertes Unterhaltungsblatt"u. "Praktische Mitteilungen für Sandel und Gewerbe, Saus- und Landwirticaft"

Die hentige Nummer umfaßt 12 Seiten.

CBW Vor hundert Jahren.

5. Mai.

Am 5. Mai 1800 siegte der französische General Moreau zum zweitenmale über die Oesterreicher unter General Kray bei Möskirch. Kray mußte sich an die Donau zurückziehen, wo er bei Ulm ein befestigtes Lager bezog, um welches herum dann später dis Mitte Juni fortgeseht gestritten wurde. Weder diese Schlacht, noch die vorhergegangene, bei Engen, kann als eine Entscheidungsschlacht gelten, auch nicht einmal als Tressen Krieas-Operationen. Trosbem murde der Meuschen-Verlust Rriegs-Operationen. Tropbem wurde der Menschen-Verlust an Toten und Verwundeten in den beiden Treffen auf 24000 Mann geschäht; serner verloren die Oesterreicher ca. 10000 Gesangene. Es geht daraus hervor, daß vor 100 Jahren der Krieg keineswegs unblutiger und fürchters licher war, als in unserer Zeit; denn mochten auch die Kriegswertzeuge hinter denen der Neuzeit zurückstehen, so erhöhte dafür das mangelhafte Sanitäts-, Transport- und Ernährungswesen den Menschenverlust um so mehr. ein neues Unterpfand der unwandelbaren Freundschaft

6. Mai. Der Amtsstil vor 100 Jahren befand sich im Ueber gangsstadium. Neben einer Sprache, die sich bereits wesentslich dem Deutsch der Neuzeit nähert, findet sich auch eine Ausdrucksweise, die stark an das Mittelalter gemahnt. Ein Beispiel für viele: "Wann der die Handlung erlernte (!), seit einigen Jahren sich hier aufgehaltene D. J. E. Vierow, mittelst Hinterlassung eines gerichtlichen Testamentes jüngst mit Tode abgegangen, und zur Publikation desselben der 10. Marz d. Jahres pro Termino anberahmt, so werden alle biejenigen, welche dabei aus Erb- oder sonstigen Rechten im Interesse zu haben glauben sub praesudicio hiermit geladen, gedachten Tages, vormittags um 10 Uhr, vor uns in Curia sich einzusinden und der Publikation beizuwohnen. Decretum Bürgermeister und Rat." Kurz, klar und ver-

Kaiser Franz Josef in Berlin.

Berlin, 4. Dlai. Raifer Frang Josef traf um 10 Uhr vormittags auf dem reich geschmuckten Potsbamer Bahnhof ein. Bereits um 9 Uhr hatten fich auf dem Bahnhofe die Prinzen des königlichen Hauses eingesunden. Ferner waren erschienen die Generalität, Staatssetretar Graf Bulow und die Mitglieder der österreichisch-ungarischen Botschaft. Gegen 3/410 Uhr traf Raifer Wilhelm mit bem Prinzen Heinrich ein. Bor ber Auffahrtsrampe war die 1. Estadron der Gardes du Korps aufgestellt. Als der kaiferliche Bug einfuhr, erwartete Raifer Wilhelm feinen hoben Gaft in ftreng militarifcher Haltung falutierend. Die Regimentsmusit intonierte ben prajentiermarich und die Fahnen senkten sich zum Gruß. Raum haite ber Bug gehalten, als ber Raifer aus bem Bagen stieg. Die Begruffung ber beiben Monarchen trug einen außerordentlich herzlichen Charafter. Beibe reichten sich die Bande und fußten sich wiederholt entblößten Hauptes. Mit dem Kronprinzen sprach Raifer Frang Josef langere Beit. Das Aussehen bes öfterreichischen Raisers war ein vorzügliches. Je näher ber Bug bem Potsbamer Blat tam, befto mehr schwollen Die begeifterten Burufe an. Die Damen fcwenkten mit ben Taschentuchern von ben Baltonen. Raifer Wilhelm mar sichtlich erfreut über den schönen Anblick, den dieser vornehmfte Play Berlins in feiner glanzenden Ausschmuckung bot und machte feinen hohen Gaft wiederholt auf alles aufmertfam. Als der Bagen in die Bellevueftraße einbog, erregte im Borgarten bes neuen Künstlerhauses die dort aufgestellte Rolossalbuste Raifer Franz Jofefs bie befondere Aufmertfamteit der beiben Monarchen. Eingangs ber Strafe "Unter ben Linden" war ein toloffaler Triumphbogen errichtet, welcher das Brandenburger Thor beinahe überragte. Als die Majestäten einsuhren, schmetterten Fanfaren und laute Hochruse er= schalten von den Mitgliedern des Magistrats, den Stadtverordneten und Mitgliedern des Ministeriums und der Behörden, die vor dem Triumphbogen Ausstellung genommen hatten. Der Wagen, in dem die beiden Kaiser
saßen, hielt an und Oberbürgermeister Kirschner trat zu einer Unsprache vor, in der er Raiser Frang Josef in ber hauptstadt des deutschen Reiches namens ber Burgerichaft ehrfurchtsvollst und herzlichst willtommen hieß. Raiser Franz Josef, welcher huldvoll zugehört hatte, antwortete: "Ich danke Ihnen, Herr Bürgermeister, für die herzliche Begrüßung. Ich bin hoch erfreut über den prächtigen Empfang, den mir die Stadt Berlin durch ihren Bertreter bereitet hat. Ich sehe darin einen neuen Beweis, daß die unverbrüchliche Freundschaft, welche mich mit ihrem erhabenen Herrscher vereint, auch hier, wie bei uns in der Bevölkerung vollen Widerhall findet. Ich bitte Sie, der Bürgerschaft der Reichshauptstadt meinen herglichften Dant und Gruß gu entbieten." -Raifer Frang Josef ernannte ben beutschen Raifer jum Generalfeldmarschall ber öfterreichisch-ungarischen Armee.

Erscheint täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage. BoftzeitungBlifte 3416. — Fernfprechanschluß 3.

Dem Raifer Frang Josef widmet die "Rorbd.

Allg. 3tg." einen Begrußungsartitel, beffen Sperrdruck

auf die amtliche Quelle hinweist. Der Artikel schließt

folgendermaßen: "Der greife Monarch, ber schon unferem

großen ersten Raifer ein langjähriger, bewährter Freund

gewesen ist, steht als treuer Bundesgenosse Kaiser Wil-

helms II. wie durch feine eble menschliche Perfonlichkeit

ben Bergen bes deutschen Boltes besonders nabe. Der

innigen Zuneigung, welche Kaifer und König Franz Joseph unserem Herrscherpaar und dem Kronprinzen, seinem Batenkinde, entgegenbringt, entsprang der spontane

Bunfch, bei der bedeutungsvollen Familienfeier im deutschen

Raiserhause, die zugleich ein Fest der ganzen Nation ist,

in unferer Mitte zu weilen. In dem Befuch feiner taifer-

lichen und königlichen apostolischen Majestät erblicken wir

wischen ten Herrscherhäusern Hohenzollern und Habs-

burg und ein wertvolles Beugnis für die Festigkeit des

von Bismarct und Undraffy geschaffenen Bertes, bas,

burch ben Beitritt Staliens jum Dreibund erweitert, feine

friedliche Bestimmung bisher erfolgreich erfüllt hat und

in guten Beziehungen zu allen anderen Mächten hoffent-

nerstag die Hulle von der in der Berliner Siegesallee

aufgestellten Denkmalkgruppe des ersten Königs von Preußen, Friedrich I. Es war eine Ehrenkompagnie aufgestellt und die Hülle senkte sich unter den Klängen des Präsentiermarsches. Der Kaiser, der vorher mit einer

launigen Bemerkung bem Finanzminister v. Miquel die

Sand gereicht hatte, betrachtete das Wert eingehend und

fpendete dem Schöpfer, dem Prof. Cherlein, reichen Bei-

fall; er fand, daß in der Figur besonders ausgedrückt

fei, daß der Fürst sich als Sohn des Großen Kursürsten gesüblt habe. Es sei alles im Geiste der Zeit gehalten.

Als Zeichen ber taiferlichen Anerkennung erhielt Eberlein

ben Hoten Ablerorden 3. Klaffe mit Schleife. Abends

fand beim Raiser und der Raiserin eine Tafel statt, an

welcher der Großherzog und die Großherzogin von Baben,

Pring und Pringessin Beinrich von Preußen teilnahmen.

in der Ablegung des Sahneneides. Die Fahne des

1. Bataillons bes 1. Garderegiments z. F. ift zur Stelle;

baus. Die Raiferin-Mutter und ber Raifer von China

erben und ihm alles nach Bunfch gebeihen moge,

vorlage, die ihr Tags zuvor vom Plenum überwiesen worden waren, beschäftigt und mehrere derselben erledigt. Man sieht also, es geht jett mit Volldamps voraus, und ehe Pfingsten herankommt, wird der Reichstag wohl

ichon in ber gludlichen Lage fein, auf feinen Lorbeeren

ausruhen zu tonnen. An ber vom Blenum vorgeichlagenen Borfensteuer hat die Budgettommission Aender-

ungen vorgenommen, indem fie beschloß, die Umfate

nigen vorgenommen, indem sie veschloß, die umsaßessteuer nicht, wie vorgeschlagen, von 2/10 auf 5/10 pro Mille zu erhöhen, sondern nur auf 4/10 pro Mille. Dasgegen hat sie die Emissionösteuer erhöht und zwar sür inländische Papiere von 1 auf 20/0, statt auf 11/20/0 und sür ausländische auf 21/2 statt auf 20/0. Ferner hat die Rommission eine Subtommission eingesetzt, die die Frage

prüfen foll, wie die fog. Rompenfationsgeschäfte, welche

Die Banten "in sich" machen, steuerlich zu ersaffen seien. Die Beratung über ben Lotteriestempel wurde auf Freitag

gleicher Bobe geftellt werden.

quartiers, General v. Bleffen, vorfprechen,

Die Eibesleift ung bes Kronprinzen besteht

Das beutsche und bas dinefische Raifer.

3m Beifein bes Raiferpaares fiel am Don=

lich noch lange erfüllen wird."

une MR. 1.50. - Ungeigen; die einspaltige Garmondzeile ober beren Ranm

& Rundschau.

vertagt, da ber Abg. Groeber (Bir.) ber einschlägiger Bestimmung eine Fassung geben will, burch welche ber

Bezugspreis mit allen Beilagen beträgt frei ins Haus gebracht vierteljährlich

34. Jahrgang.

Totalisator sicher getroffen wird, eine Bestimmung, gegen welche die Konservativen mit größter Entschiedenheit protestieren. Die deutsche Torpedobootsflottille tra

auf ihrer Rheinsahrt Donnerstag Nachmittag in Köln ein, empfangen bon einer vieltaufenbtopfigen Menfchenmenge, welche die Ufer und Rheinbrucken befest hielt. An ber Stadtgrenze murbe die Division vom Festausichuß eingeholt. Bom Fort Prinz Heinrich murben 21 Salutschuffe abgegeben, worauf die unterhalb der Brücken in Flaggenparade liegenden Schiffe in den Salut einfielen. Gine Angahl Militarkapellen tongertierte unter brausenden Sochs. Unter Tücherschwenken lief die Flottille ein und ging am linken Rheinufer vor Anker. Die gange Stadt hat ben reichsten Flaggenschmud angelegt. Das Wetter war prächtig. Abends fand zu Ehren ber Offiziere der Division eine Festworstellung im Stadttheater statt. Am Freitag werben die Sehenswürdigteiten Rölns besichtigt.

Bum Fleischschaugeset wird ber "Röln. 8tg. von tonfervativer Geite gemelbet, daß bie Bemuhungen ber konservativen Abgeordneten Graf Rlinkowstroem Graf Mirbach und Frhr. v. Manteuffel megen Buftanbebringens eines die Berb. Regierungen befriedigenden Rompromiffes in ber jungften Fraktionsfigung ber beutschtonservativen Reichstagsfraktion nicht die Zustimmung ber Mehrheit gefunden habe. Namentlich habe fich Graf Ranit fehr entschieben gegen bie Annahme bes Rompromisses ausgesprochen und dabet die große Mehrheit ber Frattion auf feiner Seite gehabt. Schlieglich bat man fich babin geeinigt, jedem Frattionsmitgliebe bie Abstimmung im Reichstage freizugeben. Da hatte alfo bie "Deutius Tageszig." bod recht, Die ftets in biefen: Sinne berichtere und die Lofung ber Meifchfchaufrag bis zulett in Zweifel zog.

Der Pring von Bales hat nach bem Conbon Daily Expres die bestimmte Absicht ausgesprochen, die Parifer Weltausstellung zu besuchen. Den bisherigen Unordnungen gemäß werde ber Pring mehrere Wochen in Paris bleiben und mahrscheinlich von feiner Gemahlin begleitet fein. Und bas trot ber Beleibigung ber Ronigin Vittoria durch frangofische Zeichner?

Die Bahl ber Pestfälle in Port Saib betragt bereits 10, ein Beweis bafur, mit welcher Schnelligteit die unheimliche Seuche um fich greift. - Bei ber Grubenexplosion in Schofielb (Norbamerita) perloren über 200 Bergleute ihr Beben.

fenden nach ber "R. U. 8." ein Gludwunschschreiben Raifer Ditolaus foll einem Bonboner Blatte und ein Geschent zur Großjährigkeit des Kronprinzen zusolge persönlich einem englischen Syndikat die Kon-zession erteilt haben, die 8000 englische Quadratmeilen großen Goldfelder bei Nertschiast in Sibirien auszunach Berlin. Dem Raifer wird eine lange gluckliche Regierung gewünscht und bem Kronpringen, daß er ben vollen Glanz des Thrones ber erlauchten Borfahren erbeuten, beren Gold bisher nur burch Waschungen aus dem Flußbett gewonnen worden sei. Diese Goldselber seien das persönliche Eigentum des Baren, haben seit 30 Jahren unter der Leitung des Privatkabinetts des Baren gestanden und für 85 Millionen Mark Gold er-Für bie Ausschmudung Berlins find be- tanntlich von ben bortigen Stadtverordneten 50 000 Mit. bewilligt worden. Diese Summe hat aber nicht ausgegeben. Die Bedingungen der Rommission seien außersorbentlich günstige. Die Wichtigkeit der Sache liege jedoch weniger in der Konzession selbst, als in der persönlichen Rolle, die der Zar dabei gespielt hat, der bisher alle Gesuche betreffs Ausbeutung der Goldselder, von denen im Ganzen 37, von Deutschland und sogar reicht und so muß eine Nachforderung von annähernd Dem Staatsfefretar bes Auswartigen, Grafen Bulow, ber geftern feinen 51. Geburtstag feierte, murbe vom Raifer ein Tafelauffat aus der Röniglichen Porzellanmanufaktur jum Gefchenke gemacht. Der General der Infanterie v. Kummer, der Führer der ruhmreichen Division v. Kummer im Feldzuge 1870/71, ist im Alter von 84 Jahren in auch von Frankreich, gemacht worden feien, abgelehnt habe. Der Grund zu dieser anscheinenden Bevorzugung Englands liegt natürlich in ber einfachen Thatfache, baf Hannover gestorben. Die Budgetkommission des Reichstags der russische Finanzminister genau weiß, er werde sich zur Aufnahme weiterer notwendiger Anleihen an England wenden mussen, da auf dem Geldmarkt Frankreichs hat fich bereits mit ben Steuervorschlägen gur Flotten-

> Babifcher Landtag. Aweite Rammer.

ihr auch in London eine folche unterlegen mochte.

nicht mehr viel zu holen ift. Eine politische Bebeutung hat die ganze Angelegenheit alfo garnicht, fo gern man

Rarisruhe, 4. Mai. Budget der Berkehrsanftalten. Abg. Dreesbach bringt eine Reibe Bunfche vor inbezug auf ben Lotal. verkehr zwischen Mannheim und Beidelberg, der noch einer Erweiterung fähig sei, Mannheim sei bis heute noch außerhalb des Weltverkehrs, wenn man von der Rheinthalbahn absehe. Hier musse der Durchgangsvertehr vergrößert werben. Abg. Neuwirth bringt Bunfche der Anwohner der Strecke. Medesheim-Deckarely gur Sprache und befürwortet einen befferen Bertehr mit Beibelberg. Abg. Schmidt Cherbach befürwortet bie Er-

Abg. Breitner fpricht über bie Ginführung von Motorwagen auf den Straßenbahnen. Abg. Blümmel wünscht bessere Regelung des Sonntagsdienstes der Schaffner und eine Besserstellung der Bahnmeister. Generaldirektor Eisenlohr: Der Verkehr von Mannheim nach Heidelberg sei gut geregelt und die Vermehrung der Züge kaum notwendig. Betr. ber Rompetengen ber Guterverwaltung in Mannheim, halte er eine Trennung ber Generalverwaltung nicht angebracht. Abg. Dieterle bemangelt bie ichlechten Anschluffe in Bafel bis Baben. Abg. Behnter befürmortet eine Befferftellung ber alteren Stationsvermalter. Abg. Wilciens municht, daß die Rompetenzen ber Mannheimer Guterverwaltung im Intereffe eines rafcheren Bertehrs vergrößert werben. Im Bringip fei bie Regierung bereit, die Bahn Dinglingen-Lahr zu erwerben. Abg. Franc wunscht größere Schuthallen, befonders auf der Station Riefern. Abg. Sug begrußt anertennend bie Ginrichtung ber Arbeiterpenfionstaffe. Fortfetung morgen 9 Uhr.

#### Aus Nah und Fern.

\* Emmenbingen. Die mit 1. April eingeführte neue Boft-Orbnung brachte verschiedene jum Teil febr belangreiche und verbefferte Reuerungen, bie jeboch noch nicht genügend ber Allgemeinheit bekannt find, weshalb biefe Bergunftigungen nicht im vollen Umfange ausgenütt merben. Unter manchen erweiterten Erleichterungen im Drudfachenverfand tonnen 3. B. jest 5 Borte auf Bifitentarten (Boflichfeits. 2c. Formeln) gefdrieben werben 2c. 2c. Die Protestwechsel brauchen jest nicht mehr fofort bei Borzeigung fonbern tonnen bis Abenbichalterichluß bezahlt merben. Dann murbe die große Erleichterung ber "Gefcaftspapiere" im Deutschen Reiche jugelaffen! Bas find Geschäftspapiere? Biele miffen es nicht und wenden Brieftare an! Geschaftspapiere find (bei ermäßigter Tage) alle Schriftfide, Urtunben geforieben, gebrudt, gezeichnet, welche nicht bie Gigenfchaft einer eigentlichen ober perfonlichen Rorrefponbeng tragen. Es gehören bierber Rechnungen, Quittungen und weitere ca. 30 Bericiebenheiten bezw. Unwenbungen. Das follte boch jeder Rorrespondierende gu feinem eigenen Borteile wiffen! Mu biefe wichtigen Neuerungen und Beftimmungen überhaupt, find mit allen (16erlei) Portotagen bes Orts-Nabe-, Ferne und Weltpoftvertehrs von einem Fachmanne in überfictlichftem Platatportotarif flargelegt und möchten wir jebem, ber biefe Begunftigungen ausnüten will, nahelegen, sich biefes zeitgemäße, praktische, notwendige und billige Silfsmittel — (um es allgemein einzuführen murbe ber Preis auf 25 Pfg. herabgefett) - anzuschaffen. Der Tarif hat nun langere Gebrauchsfahigkeit. Derfelbe ift — um 25 Pfg. — zu haben bei ber Buchhandlung ber Druck- und Berlags-Aktien-Gefellichaft Emmenbingen. Nach Auswarts 3 Pfg. mehr.

(:) Freiburg, 5. Mai. Schon auf der letten Meffe übten die Schauftellungen bes "Rinemato: graph" eine ganz besondere Anziehungstraft auf Alt und Jung aus und auch unsere Leser burfte es intereffieren, daß heuer sich Gelegenheit bietet, dieses Theater lebender Photographien im Stühlinger wieder in Augenschein zu nehmen. Als neueste Rapazität sind gestern die Momentaufnahmen der Feierlichkeiten bei Gelegenheit ber Eröffnung ber Parifer Weltausft ellung eingetroffen, welche in Freiburg jum überhaupt erftenmale gezeigt werden. \* Ruft. Das 3 Jahre alte Sohnchen bes Fischers

Anton Sigg von Ruft fiel in einem unbewachten Augenblicke in die unmittelbar hinter bes Letteren Wohnhause

borüberfliegende Elg und ertrant.

Ceelbach, A. Sahr. Much der zweite Muerhahn aus bem Litschenthaler Revier ift erlegt worden, und amar burch ben Sahrer Bantier, herrn Bh. Bittmer. Wie fehr bie Jagb auf biefen feltenen Bogel jest boch. geschätt wirb, beweift ber Umftanb, daß bem Jagbbefiger bon einem Englander in Somburg b. b. G. far bie Erlaubnis jum Abichuffe eines Auerhahns mehrere hundert Mart geboten worden fein follen!

\* Rarleruhe. Die Großh. Babifche Gefanbtichaft in Berlin wird im Laufe bes Sommers das dort für fie angetaufte Saus beziehen. Die gur Berfügung ftebenben Raume werben, wie bas "Freiburger Tagblatt" berichtet, nach ben Entwürfen ber Sofmöbelfabrit Abolf Dietler in Freiburg ausgeftattet und wie aus ben Planen erficht. lich, aufs ftilvollfte eingerichtet. Auch hat bie genannte Runftwertffatte gur Beit bie Ausführung ber fünftlerifchen Arbeiten im Balafte bes Pringen Mag in Rarleruhe übernommen.

#### Vermischte Rachrichten.

- Aus Berlin wird berichtet: Staatsfetretar v. Pobbielsti hat fich biefer Tage im Berfuchsamt ber Reichstelegraphie eine Erfindung vorführen laffen, Die porquefictlich berufen ift, eine erhebliche Bervolltomm= nung bes Fernsprechvertebre berbeiguführen. Es handelt fich um einen "Telephonographen", eine Berbindung bes Telephons mit einem neu tonftruierten magnetischen Phonographen, die es ermöglicht, Ferngespräche, auch solche, die in Abwesenheit des Empfangers aufgegeben werben, barch magnetische Ginwirkungen berart feftguhalten, daß fie fpater beliebig oft wieder gehört werden tonnen. Die Bebeutung ber aus Danemart tommenden Erfindung erstreckt sich weit über dieses Anwendungs-gebiet hinaus. Durch die Verwendung der Magneto-graphie wird es möglich, die Wirkung des vorher sixierten Schallbildes zu vervielfältigen, die Laute zu verstärken, fo baß bei Ginschaltung folder Multiplitatoren die Fernfprechlinien weit über bas bis jest mit Erfolg erreich. erhöhten Preifen wieder Abstand gu nehmen und bas bare Daß nuegebehnt werben tonnen. Gin Sauptvorzug | Bier gu ben gewöhnlichen Preifen gu verabreichen.

stellung einer Station bei Plautersbach und Bindebach. bes neuen Systems besteht ferner barin, daß es die gleichzeitige Leitung mehrerer Ferngesprache auf bemfelben Drabt julagt. In amtlichen und technischen Rreifen wird ber Erfindung eine große Bebeutung bei-

- Ein beiteres Bort fprach ber verewigte Beinrich Boal im Anfang feiner landwirtschaftlichen Thatigteit. Der beruhmte Sanger hatte fein Gut Deinlfurth bei Felbafing noch nicht lange, als einige Freunde aus bem nahen Munchen ihn besuchten. "Bas gieben bie Berren vor," fragte Bogl in feiner liebensmurbigen Art, "Champigner oder Milch?" "Gin Glas Milch," mar bie be-fcheibene Antwort. "Meine Herren," erwiderte Bogl, "ich weiß Ihre Befcheibenheit zu fchagen, aber ich tann Sie verfichern, der Champagner tommt mich billiger!"

- Benn bie Ronturreng inbetracht tommt, bann fonnen auch Birtusbirettoren ju Syanen werben. Auf bem Anhalter Bahnhofe in Berlin ftanben in der Nacht zum Freitage die Sonderzüge für die beiden Birtusgesellschaften Busch und Schumann zur Abfahrt bereit. Als Bferde und Material bereits verladen maren und die Runftlerscharen sich eben zum Einsteigen ver-fammelten, rief Direktor Schumann feinem Rollegen Bufch, ber inmitten feiner Freunde auf bem Bahnfteige ftand, hestige Schimpsworte zu und versuchte, sich zu ihm durchzudrängen um ihn zu schlagen. Seine Freunde baten Direttor Bufch, Ruhe zu bewahren und brangten ihn fanft nach bem Ausgang ber Salle. Auf beiben Seiten mischten fich andere ein, es entstand eine lebhafte Unruhe auf bem Bahnhofe und man rief aufgeregt nach ber Polizei und bem Bahnhofsvorftande. Der bienft. thuende Afsistent brohte, die Buge auf der Stelle ab-fahren zu laffen, wenn der Tumult sich nicht sofort lege. Im legten Augenblick aber lief Schumann noch hinter Bufch her, versette ihm einen heftigen Stoß, bann murbe er von seinen Freunden in den Bug gebracht, ber fich nun in Bewegung fette. Auch beim Abfahren schimpfte Shumann noch weiter. Als er bie Salle verlaffen hatte, tehrte Bufch mit feinen Freunden gurud und bald bardampfte auch fein Bug ab. Schumann wird fich biefer wörtlichen und thatlichen Beleidigungen wegen in Berlin por bem Strafrichter zu verantworten haben. Der unliebsame Auftritt hangt mit einem Bivilprozeß wegen unlauteren Wettbewerbes gufammen.

- In ber Morbaffaire Gragnid foll befanntlich ber fünfzehnjährige Sohn ber Ermorbeten alle Einzelheiten ber That geträumt haben. Ginen gang ähnlichen Fall wie ben Grafnicfichen ergablt Schopenhauer. Bu Nevent in Glocestershire verschwand ein gemiffer Marc Lane. Gein Bruber rief bei ber Nachricht bavon aus: "Dann ift er ertrunten; benn es hat mir diese Nacht geträumt, daß ich tief im Wasser stehend bemuht mar, ihn herauszuziehen." In der Nacht darauf fpann ber Traum fich weiter. Er fah ben Ertruntenen bei ber Schleufe von Drenhall und bicht baneben eine Forelle schwimmen. Als man nach diesem Traum binausfuhr, fand man thatfächlich die Forelle und neben ihr ben Toten. Der Fall ift attenmäßig verburgt. Ginen anderen vermertt Joseph Sandn in feinem Tagebuch. Um 25. Mars 1792 tam ein Prediger in bas Rongert bes herrn Barthelmann. Als die Mufit ein Andante von Sandn in G-dur intonierte, verfiel der Frembe in Trübfinn, Auf Befragen ertlarte er, getraumt zu haben, daß dieses Andante seinen nahen Tod bedeute. Man fuchte ihm die Idee auszureden, er verließ jedoch die Befellichaft und ftarb noch in derfelben Racht. Prediger Happach ergahlt in feiner "Erfahrungsfeelenkunde", er | Generation feine Liebe und Freundschaft anzutragen, und habe bei einem Schlaf im Freien geträumt, er tame in bieg ift bas berlichfte Rleinod unter allen Beschenten für tes bie Pfarrerwohnung nach Mehringen, wo er neben ber Thur brei übereinundergemauerte fteinerne Gige fah. Zwanzig Jahre fpater murbe er felber Bfarrer in Mehringen, bas er nie im Leben betreten hatte. Beim erften Befuch, ben er ber Bitme feines Borgangers machte, fand er in der Stube die drei Sige wieber.

- Bann ber Bring von Bales gludlich ift, erfährt man burch fein schriftliches Betenntnis. Die Bergogin von Fife befitt ein Album, in dem fast alle Mitglieber bes englischen Konigshauses ihre perfonlichen Meinungen, Gefchmackerichtungen und Ginbrucke aufaezeichnet haben. Der Bring von Bales fchrieb in bas Album : "Ich bin am gludlichften, wenn ich feine öffentlichen Berpflichtungen ju erfüllen habe, wenn ich eine wirklich gute Zigarre rauchen und (muß ich es beichten?) eine gute Novelle ruhig lefen tann; wenn ich wie ein einfacher Mr. Jones ju einem Rennen geben tann, ohne bag bie Zeitungen am nachften Tage berichten: "Geine Ronigliche Sobeit ber Bring von Bales hat febr ernft. lich gefpielt und geftern mehr Geld verloren, als er jemals bezahlen tann," wenn ich Gir Edward Clarte bie Band bruden und mit ihm fprechen tann, ohne bag fich fofort bas Gerücht verbreitet, baß "ber Bring von Bales heftig gegen ben gegenwärtigen Rrieg einge. nommen" ift, wenn ich zu Saufe einen ruhigen Abend mit ber Bringeffin und meiner Familie verbringen tann. Um ungludlichften bin ich, wenn ich rafende Ropfichmerzen habe und gefellige Pflichten erfullen muß, wobei ich fo liebensmurbig lacheln muß, als ob ich nie in meinem Leben Schmerzen gehabt hatte."

- Ein ebenso eigenartiger wie feltener Streit mar in ber bohmifchen Stadt Joadimsthal ausgebrochen, nämlich ein Streit ber Biertrinter. Die Urfache bes Streits mar eine Preisfteigerung bes Bieres burch bie Genoffenschaft bet Gaftwirte. Die Biertrinter haben beshalb bie Bierlotale in ber Stadt gemieden und ftillten ihren Durft in ben Lotalen ber Umgegenb. Die Birte haben fich alebalb veranlagt gefeben, von ben

- Auf ben Baumen find die Fruchte noch nicht erschienen, fchreibt ein Parifer Blatt, aber auf ben Suten der Damen beginnen fie, fich bereits zu zeigen. Obft auf Damenhuten wird biefes Jahr fehr "modern" fein. Man wird auf ben Röpfen ber Pariferinnen Bflaumen, Trauben, Erbbeeren, Simbeeren, Rirfchen, Apritofen, Pfirfiche, Birnen und Aepfel feben, — turg, eine gange Obfthandlung. Befonders erzentrifche Damen burften vielleicht auch andere Früchte, wie Rettige, Radieschen, Bohnen, Ruben, Gurten, Kurbiffe verwenden.

- Eine fcone Citte bat fich in Marburg eingeburgert: bie Feier beim Gintritt bes Monats Mai. In ber Nacht vom 1. Mai, punte 12 Uhr, erfcoll auf bem Martiplat mit Mufitbegleit ung bas Lieb "Der Dai ifi getommen" Die Führung hierbei hatte bas ftubentische Rorps "Baffo-Raffobia". Auf ben gablreichen Stnbentenkneipen unferer Umgebung wurde der Eintritt des Monats festlich begangen. Mls es awölf folug, Nammten ringe auf ben Bergen machtige Feuer auf, bie und ba ericienen buntfarbene Sonnen bazwifden, Rateten fliegen in die lauwarme Nacht und über bem Bangen thronte ber Siegesturm auf Spiegelsluft in prachtiger Illumination. Gelbft bas boch über ber Stadt gelegene Schlog war illuminiert. Soffentlich erweist sich nun aber auch der Mai dankbar fur ben Enthusiasmus, mit bem man ihn hier empfangen bat.

Heitere Ede.

+ Gericht sabjunkt (ber bei einer Berhandlung gegen einen Hochstapler amtiert): "Sie haben sich Baron genannt!" einen Hochstapler amtiert): "Sie haben sich Baron genannt!"
— Angeklagter: "Ich bitte, Herr Landesgerichtsrat, es
ist eine menschliche Schwäche, wenn man sür mehr gelten
will, als man ist." — Gerichtsadjunkt: "Ja, aber Sie
hatten kein Recht dazu, sich Baron zu nennen." — Angekl.:
"Gewiß, Herr Landesgerichtsrat, aber ich habe das nur aus
Eitelkeit gethan." — Ab junkt: "Sie wollten dadurch Ihr
schwindelhastes Gebahren unterstüßen!" — Angekl.: "Aber
ich bitt Sie, Herr Landesgerichtsrat, sassen sieh das nicht so strenge auf. Sehen Sie, ich habe Sie ja jeht auch schon breimal Landesgerichtsrat genannt, ohne daß Sie dagegen protestierten, und Sie sind doch nur — Gerichtsadjunkt."

> Sinnfprüche. Und ift auch der Himmel grau, Wandre bu nur immer weiter, Norgen ist er wieder blau, Norgen bist du wieder heiter.

& Der Transvaalfrieg.

§ Thabandu, 3. Mai. Die Buren raumten nachts den Thabanchu-Berg und ziehen sich vermutlich nach brei Richtungen nordwarts guruct. Gie ließen aber eine Ranone gurud, welche in bas Lager ber Englander geit= weilig Gefchoffe ichleudert. Rundschafter berichten, eine Abteilung bes Feindes habe fich gegen Wepener gurud: gezogen. French verließ heute Thabanchu, wo Rundle kommandiert. General Brabant dürfte unverzuglich zu Rundle stoßen.

& London, 4. April. Lord Roberts meldet aus Brandfort vom 3. ds.: Wir befetten heute Brandfort ohne großen Widerstand, und, mie ich hoffe, ohne viele Verlufte. Die erste Brigade der berittenen Infanterie-Division bedte die linke und die 14. Brigade sowie die 7. Division die rechte Flanke. Unterstütt von der 15. Brigade ruckte die Division Pole-Carew direkt auf Brandfort vor. Die Buren unter General Delaray jogen sich nordöstlich zurück.

Prahinadrichten d. "Hochberger Boten". SS Berlin, 5. Mai. Bei ber geftrigen Galatafel brachte der Raifer einen Trintspruch aus, worin er Raifer Frang Josef bantte, ber ericbienen fei, um ber vierten Raifers Cohn. Durch ben Besuch habe Raifer Franz Josef der Welt offenbart, wie fest und ficher ber Bund beftehe, ben er einft mit bes Raifers Groß. vater und bem Serrscher Italiens geschlossen. Dieser Bund habe sich eingelebt in die Ueberzeugung der Bölker und bestehe über 20 Jahre und obwohl oft verkannt, mit Sohn und Rritit übergoffen, fei es ben brei Bolfern gelungen, bisher ben Frieden zu bemahren und als Bort bes Friedens angefehen zu werden. Der Raifer schloß mit einem hurrah auf Raifer Frang Josef. Letzterer dankte in Erwiderung für ben Empfang und fagte dann: Die unverbrüchliche, beibe Raifer verbindende Freundschaft bilde auch ein koftbares Gut ihrer reichen Bolfer, erweitert durch die treue Mithilfe Ihres verehrten Freundes, ihres Berbundeten des Konigs von Stalien, und gwar bedeute fie für Europa bas Bollwert des Friedens. Um bie Bflege biefes fegensreichen Wertes habe Raifer Wilhelm fich unvergangliche Berdienfte erworben. Raifer Frant Josef trant folieglich auf ben Raifer, Die Raiferin und bas toniglichen Saus.

§§ Berlin, 4. Mai. Der Bergog von Dort traf abends 7 Uhr ein und murbe vom Raifer, bem Kronpringen und bem Bringen Beinrich am Bahnhofe begrußt. §§ Roln, 6. Mai. Die Torpedobootsbivifion bildet fortbauernd ein Gegenftand lebhafter Anziehung für die Bevölkerung ber Stadt und ber Umgegend, links und rechts vom Rhein. Beute Morgen trafen gahlreiche Schuler aus bem bergifchen Lande, Duren und anberen Orten ein. Die Rheinufer find fortwährend von gablreichem Bublitum befett.

§§ Prag, 6. Mai. Der Landtag nahm einstimmig bie Kommissionsantrage betr. bas Berbot bes Blanko. terminhandels an ben Broduttenborfen an.

SS London, 4. Mai. Der Ronig und bie Ronigin von Schweben und Norwegen ftatteten heute ber Ronigin in Windfor einen Befuch ab und nahmen mit ihr bas Frühftud ein.

§§ Borfum, 4. Mai. Beute Bormittag 11 Uhr begann bie Begung bes beutsch-atlantischen Rabels nach Evangelischer Gottesbienft

Sonntag, den 6. Mai (Jubilate), 9 Uhr vorm.: Hauptsottesdienst. Bredigttert: Joh. 10, 22—30. (Stadtpfarrer Körber). 10 Uhr vorm.: Christenlehre für die Anaben. 11 Uhr vorm.: Tausen. 1 Uhr nachm.: Kindergottesdienst. 11/4 Uhr nachm.: Filialandacht in Kollmarsreuthe. (Stadtvikar Hoffmann.)

#### Ratholifder Gottesdienft.

Sonntag, den 6. Mai,  $5^{1/2}$  Uhr vorm.: Beichtgelegenheit.  $6^{1/2}$  Uhr vorm.: Frühmesse und hl. Kommunion. 9 Uhr vorm.: Hodamt und Bredigt.  $1^{1/2}$  Uhr nachm.: Sacramentale Bruderschaft.  $7^{1/2}$  Uhr nachm.: Eröffnung der Maiandacht.

Bandel und Bertehr. Marktbericht der Stadt Emmendingen

vom 4. Mai 1900. 1 Liter 16 " Schwarzbrod 2 . 46 . Milch Fleisch preise: Rartoffeln Ochsensleisch . " 68 . Weizen offeln 20 "60 Fruchtpreise. en 50 Kg. M. Hattletich "" — "Hoggen Gerste Fisch "" 72 "Gerste Gerste Malert "" M. 1.— Hoggen Gerste Hattlet "" M. 1.— Hoggen Gerste Hattlet "" W. 1.— Belschforn Bittualien. Butter "1/2 Kg. 1.10 Kg. Helschforn Gier 4 Stück 22 Kf. Stroh 1 Futtermaterialien.
1 Bentner M. 3.— Brieffaften.

Sausfrau. Wie lange legt ein huhn Gier und wie lange kann man es bem entsprechend leben laffen? - Das High hat im Eierstock etwa 400 Keimanlagen. Davon ent-wickelt es im ersten Jahr durchschnittlich 100, im zweiten etwa das Doppelte; dann geht die Eierproduktion wieder etwa das Doppelte; dann geht die Eierproduktion wieder zurück und wird im vierten Jahr schon sehr unregelmäßig. Gewöhnlich ist nach dieser Zeit die Legefähigkeit beendet. Es ist daher, selbstverskändlich mit Ausnahmen, kein wirts schaftlicher Nugen, Hühner länger als drei Jahre ihrem Schicksal, dem Kochtopse, vorzuenthalten.

Berantwortlich: Dir. Faßbenber. Druck und Verlag ber Druck- u. Berlags-Aftien-Gefellschaft vormals Dölter in Emmendingen.



Die Ziehungslifte der Mannheimer Maimarktlopie liegt auf in der Geschäftsstelle

# Rosinen zur Weinbereitung

in bester Qualität

find wieder maggonweise eingetroffen. Durch grosse und direkte Abschlusse bin ich in ber Lage, meinen werten Abnehmern sehr billige Preife gu ftellen.

Emmendingen, Oberstadt.

## Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

## Bekanntmachung.

Das Gr. Bezirksamt Emmendingen hat auf Antrag der Gr. hörde für den Amtebezirk angeordnet:

Das Tabakrauchen und zwar sowohl das Rauchen von Zigarren und Zigaretten als auch das Rauchen mit Pfeisen ist in den Waldungen perhaten Die Berhütung von Balbbranben betr. Das Gr. Bezirtsamt Emmenbingen hat auf Antrag ber Gr. Riesen-Forfibehörde für den Amtebezirk angeordnet:

ift in ben Balbungen verboten.

Uebertretungen biefes Berbots werden an Geld bis ju 60 Mt. | warts prompt und ficher. ober mit haft bis zu 14 Tagen gemäß § 368, Biffer 6 und 8 bes Delikatessenh. F. Jos. Link. R. St. B. B. beftraft, welche unter Androhung ber bezeichneten Strafe

Bu 6, mer an gefährlichen Stellen in Balbern ober Baiben, ober in gefährlicher Rabe von Gebauben ober feuerfangenden Sachen Reuer angundet;

Bu 8, wer die polizeilichen vorgeschriebenen Feuerloschgeratschaften überhaupt nicht ober nicht in brauchbarem Buflande halt ober andere feuerpolizeiliche Anordnungen nicht befolgt. Geifelhardt gemachten be-Emmendingen, 1. Mai 1900.

Bürgermeifteramt:

# Holzversteigerung.

Gr. Forftamt Freiburg verfleigert Dienstag, ben 8. Mai, vormittags 1/210 Uhr, auf bem Plate das im Domanenwald Silberersgut an der Wiese lagernde Bolg, namlich:

76 Giden mit 45 cbm; Ster: 5 eichene Rebftedenrollen. 22 buchene, 61 eichene Scheiter, 98 eichene, 18 Rabel-Pringel.

# Das Großh. Forstant Waldtirch versteigert am

Greitag, den 11. Mai d. 3s., mittags 12 Mfr, im Rathaus ju Biederbach aus dem Diftritt Robel ju Biederbach : Berfonlichfeit als Bertreter. An-9 buchene Rloge, 15 fichtene Derbftangen, 95 Ster buchenes, fehnliches Intaffo vorhanden. Geft. 1 Ster eichenes und 21 Ster forlenes und tannenes Scheitholz, 278 Offerten unter Rr. 1152 an die Ster buchenes. 5 Ster eichenes und 26 Ster tannenes und forlenes Geschäftsstelle d. Bl. Prügelholz, 1950 buchene und 100 forlene Brügelwellen und 300 1150,2.1 buchene Reismellen.

## Versteigerung.



Mus der Rontursmaffe bes Metgers und Rauf. manns Adolf Sid in Denglingen versteigere ich an Ort und Stelle Montag, den 7. Mai, nachm. 3 Alfr.

folgende Liegenschaften: Lgb. Nr. 29. 1 zweistödiges Wohnhaus mit zwei Balten-

teller nebft freiftehenbem Dekonomiegebaude mit Schopfanhang; 1 zweiftodige Detgerei mit Anieftod, Bohnungen und Gifen-9 ar 09 qm Sofraite;

14 " 22 " Sausgarten neben Karl Friedrich Strubir, Landwirt und Dagobert Martin, Landwirt, geschätt gu

Der Konkursverwalter: Robert Weller, Rechtsagent in Emmendingen.

## Shüten: Sesellschaft. Warnung!

Bon Conntag, ben 6. b. Dt. ab werben bie regelmäßigen Schiefübungen unferer Gefellichaft wieber aufgenommen werben. Bir warnen hiermit dringend, bei aufgezogener Fahne bie Schuflinie gu betreten. Der Borfland.

Bienenwohnungen, 3 etag.,

Schwarme, Roniginnen, gegoffene Mittelmande, (Nieberlage letterer fleißige Ruchenmadchen. Lohn bei Berrn Raufm. Lug-Emmenbingen), Geratichaften, garantiert vierteljagrlich Dit. 50 .reinen Bienenhonig empfiehlt

Schwetzinger

Emmendingen.

#### Zurücknahme. 3ch nehme bie in ber Garten-

wirtschaft Schaffhauser gegen Herri leidigenden Meußerungen biemit

Emmendingen, 4. Mai 1900. Chaloupka.

Rächsten Dienstag

Ziegelei Uhl,

Lebensversicherung.

Gine alte, vornehme Lebensverficherung fubt für Emmendinaen

# OTTO HERZ&C!

# Niederlage

Großh. Hoflieferant,

Kaiserstr. 116.

## Gesucht

au fofortigem Gintritt amei brabe. nhonig empsiehlt 1038.\*.1 Zu melden im Stadtgarten. Fr. Breisacher, Schneibermstr. der Bienenzuchtverein Emmendingen. Restaurant, Freiburg i. B. 1135.2.1 Theningen.

## Mebenschwefter —

## Rebensprigen

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Morik Günzburger,

Gifenhandlung.

## Letzte Neuheiten:

Damenblusen

von Mf. 1.30 bis 30.00

" Sembblusen, Mf. 2. bis 30.00 Kinderkleider und -Jackets

in allen Preislagen.

## Anabenblusen und -Jacketanzüge Paletots: und Pelerinen

## Echte Brüffeler Corfette. Ausstellung

zurückgesetzter Damenblusen und Kinderkleider um rasch zu räumen zu auszergewöhnlich billigen Breisen.

# C. Werner-Blust,

Freiburg.

## 

#### Gesucht! In guter Lage wird eine 2Bohn-

ung von 2 Zimmern, Ruche und Bubehör von alleinftebenber Dame gesucht. Ungebote unter Dr. 1118 an die Geschäftsftelle bs. Blattes 1118.2.1

Schones, felbstgepflanztes Saatwelschkorn hat zu verkaufen 1139.2.1

Frau Zimmer, Oberftabt. Naturbleiche Münchweier

nimmt Auftrage entgegen 28. Reichelt. 1081.3.1

## Zwei tüchtige

## Steinbrecher bei hohem Lohn und dauern: ber Beschäftigung 1151.3.1

Steinhauer,

Tüchtige

Sandsteinwerke von Bering & Wächter,

Steinbruchverwaltung Münchweier, Umt Ettenheim, Baden.

6 bis 7 Ohm

hat zu verkaufen

Schillinger, Biegler, Niederthal Freiamt.

Für bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei ber Beerdigung unferes geliebten Gatten, Baters, Brubers, Schwieger-, Groß. und Urgrofvaters

Alt-Bürgermeister.

fowie bem Beren Stadtpfarrer Rorber für feine troftreiche Grabrebe und bem verehrl. Gefanaverein für feinen erhebenben Grabgefang fagen wir hiermit unfern innigften Dant.

Rollmardreuthe, ben . 4. Mai 1900.

Die träuernden Hinterbliebenen

Wegen baulicher Beranderung gemahre ich bis auf Beiteres auf famtliche Glas: und Porzellanwaren 10% Rabatt.

Ferner gebe ich, um bamit gu raumen einen

großen Yoften Teller, Bassen, Kaffeekannen, Bier- und Weingläser

zum Ankaufspreis

Emmendingen

1154\*1

W. Reichelt.

Fernsprecher 16. RECEDENCE NEW PROPERTY NAMED IN THE PROPERTY

## Geschäftseröffnung • u. Empfehlung.

Ginem tit. Bublitum von bier und ausmarts bie ergelene Angeige, bag ich an hiefigem Blage, Rarl-Friedrichftraße 26, eine

Kleiderfärberei u. demische Wascherei errichtet habe.

Warben bon Berren. u. Damen Garderoben, gertrennt, wie ungertrennt, in jeder gewünschten Farbe.

Chemifd Reinigen von Berren- und Damen-Barberoben jeber Art, fowie Rravatten, Sanbichuhe, Stidereien, Borhange, Tifch- und Bobenteppiche 2c.

Detatieren von Berren- und Damentleiberftoffen. Indem ich fonelle, fowie forgfältigste und puntilicifte Bedienung zufichere, zeichne

Sociaciung svollst

August Erhardt.

Emmendingen, ben 1. Mai 1900.

Bur Messe. Elsässer Stoff-Reste

B'wollflanell, B'wollsatin, B'wollsammt, Zeugle, Piqué faconné, engl. Velveteen und Möbelcrêpe, fowie ein Poften

60 cm breite bedru 'te Seidenfoulards für Ausput, Blusen. Aleider 20. "als Gelegenheitstauf

empfiehlt billigft

Freiburg & Rremp, Freiburg Gifenbahustr. 3 Lieferant des Lebensbedürfnisvereins.

Prima weißtannene Rebsteden,

prima runde, knanisierte und freosotierte

Rebpfähle, nord. n. amerifanische

Kußboden = Hobelriemen 6. Safter. Bolge u. Roblenhandlung

00000:00000 Bur gegenwärtigen Berbrauchszeit

empfehle: Strobbutladie

in berichiedenen Farben Wernftein- und Spiritusbodenlacke Parkettwichte Sinoleumwi ffe Parkettidrupper

Geruchloses Bodenöl Bußbodenfarbe Delfarben, firichfettig Gifenfack

Möbellack. Lederlack

Pinfel, Schwämme u. Benfterleder in nur prima Qualitäten billigst

23. Reichelt.

Emmen-b-i-n-g-e-n. (Marktplat).

00000:00000 Altkirder

Hourdis. Cementröhren und Rinnen. Schüttsteine, Schweinströge, Brunnentröge, Ia. Portland-Cement, Schwarzkalk, Baugips empfiehlt bie Baumaterialien: handlung von

Simon Beit, 120:720:1 Emmenbingen.

Empfehle Schweizerkäse frisch und faftig,

Elfäßer Münfterkäfe, la. Limburgerfäse.

Sunftige Preife für Birte. Mug. Hetzel.



Gefucht wird ein junges

Mädchen

in eine ruhige Familie für leichte Sausarbeit, es bietet fich Gelegenbeit, bas Rochen ju erlernen. Naheres zu erfragen in ber Bechaftsftelle b. Blattes. 1123.2.1

Jehrlings-Gesuch.

In einer Amts- u. Garnisonsstadt Badens ist einem braven,
jungen Mann Gelegenbeit geboten,
die Ronditorei gründlich zu erlernen. 1119.2.1
Bu erfragen unter Nr. 1119

Bu erfragen unter Dr. 1119 in ber Geschäftsft. bs. Bit

Sonntag, den 6. Mai 1900

im Dreikonigsaal grosser

Es labet freundlichft ein

Karl Ramsperger.

Wasser. Sonntag, ben 6. Mai, großer

wozu freundlichft einlabet 3. Arbeth, 3. "Aldler".

Bad Kirnhalden.

Sonntag, 6. Mai,



Ring- u. Stemm-Verein Vörstelten Gegrünbet 1887.

Mächften Sonntag, den 6. Mai, abends 1/28 Abr.

athletische Alufführung fatt. Wir laben Freunde und Gonner unferes Sportes hiermit

Der Vorstand.

# Rosinen und Korinthen.

Auswahl in besten Gorten.

Kriffallzucker, Craubenzucker in bester Marke. Weinsteinsäure. 🐯

Aug. Hetel. Warme Bäder

Frau Schöpflin 1101.2.1 aller Branchen und Länder C. Herm. Serbe Internat. Adressen-Verlagsanstalt o Gegrandet 1864 e Leipzig Katalog über stets vorräthige 6,000,000 Klebe-Adressen bitte su verlangen. Zu beziehen durch jede Buchhandlung. Kennselselsen: Jeder einselne Adressenbogen trügt unsernFirmen-Aufdruck. Kennselselsen: Man hitte sich vor minderwerthigen Nachahmungen!

Ungesunde und Leidende!

Die Beiltraft ber Glettrigitat ift munberbar! Ueber bie glan-Benben Erfolge ber Gelbfitur mit ber preisgetronten, elettrifchen 3n. buttions-Majchine (Breis 24 u 281/2 Mt.) verfendet gratis u. franto 48 feitige Brofcure B. Frengang Rachf., Dresben A. 116.

Wer Bedarf an Bettfedern hat, verlange Muster, dieselben er-folgen gratis und franko. 357.52,3 Bettfedern und Flaumen 10 Sorten doppelt gereinigt Jos. Herzon Nachf. Münsterplatz 7 u. 9, Freiburg.

Engelswerk . C.W. Engels in Foche 31, b. Solingen. Grösste Stahlwarenfabrik mit Versand an Private.

Mr. 105. (2. Blatt.)

Emmendingen, Sonntag, 6. Mai 1900.

# 34. Jahrgang. How werger

Tagblatt und Verkündigungsblatt

für die Amtsbezirke Emmendingen, Breisach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch.

## Allustrirtes Unterhaltungsblatt.

Dirginia.

Erzählung von Emil Clement.

(Fortfetung.)

Diefe feurigen Worte ichienen Cicinbella zu erichreden.

bem Herzen die Augen wieder zu Boden. "Was fällt Dir ein, Du süße Kleine: — Hoch mit bem Köpfchen!" — Die jungen Leute hatten sie umringt, und Titus, ber biefe Worte gesprochen hatte, schob seine hand unter ihr Rinn und versuchte bas Röpfchen, bas perschämt herabgejunten, gewaltsam zu heben. — Julius ergriff ihre Hand: "Dlympia, die laffe ich keinem anderen!" "Nein, nein, nicht, Julius! Ich verlange fie!" riefen sie alle burcheinander. Julius hatte feinen Arm

Da erhob bas Mädchen bie Augen. Erschrocken und hilfesuchend sah sie umher, und plötlich sich von den Zu-bringlichen befreiend, entschlüpfte sie gewandt wie eine Eibechse bem Kreise ber jungen Manner. Auf Marius

Antonius, der keinen Blick von dem Mädchen abgewandt hatte, zueilend, erhob sie ihre schönen Augen slehend zu ihm. Mit rührender Bitte sagte sie: "Du bist gut! — Marius sah Cicinbella mit größter Teilnahme an.

"Beld' munberbare Augen!" fagte er leise. — "Beld' geheimnisvolles Licht leuchtet auf Deiner Stirne, Mäbchen?" Dann legte er bie Hand Cicinbella auf ben Ropf und fagte fo laut, bag es alle hören konnten: Ja, mein Rind, ich will Dein Beschützer fein!"

Gin Blid bes rührenbsten Dantes ftrahlte aus ihren Augen zu ihm empor. Marius wandte sich in seltsamer Bewegung an

Olympia: "Ich will Virginia taufen!" Die Worte klangen wie ein Befehl. Er jog aus feinem Gürtel einen mohlgefüllten Gelbbeutel und warf ihn ber Griechin mit halbverächtlicher Gebarbe au.

Es ift bas Angelb!" fagte er. "Morgen schide ich Dir noch 2000 Sesterien!" — "Die ungeheure Summe! — Gin Bermogen!"

Marius gewahrte nichts von allebem. flaunens zu ihm aufblicend, fragte: "Du haft mich von leit übermannt, erhebt sie plöglich die Hanbe, und ein schweren Borhang beiseite zu schieben, als sie sich beim

Das Courenfahren und die Algemeine

Bleibe nicht am Boben haften, Frifch gewagt und frifch hinaus! Ropf und Arm mit heitern Kraften,

Ueberall find fie gu haus. So wir uns ber Sonne freuen,

innern und äußern Wertes gebührt bem Tourenfahren ganba.

bie Balme, sonbern auch in Betreff ber gahl feiner An-

morben?

Diese seurigen Worte schreden sicknoeus zu ersprecken.
Beschämt, mit hochgeröteten Bangen, schaute sie ängstlich zu beiten, überstog das Gesicht des Marius ein Zug zu: "Wie freut es mich, Dich so beglückt zu sehen!"
bem Herzen die Augen wieder zu Boden.

"Wie freut es mich, Dich so beglückt zu sehen!"
des ebelsten Mitleids — er sah sie einen Augenblick mit Dlympia indes sagte besorgt zu ihrem Vertrauten:
größter Rührung an, dann sprach er bestimmt und laut
"Die Götter seien mir gnädig! — Es überkommt sie ihr
"Vie Götter seien mir gnädig! — Es überkommt sie ihr

"Ich sehe, Birginia, es betrübt Dich, meine Stlavin geworben zu sein!" Er hielt inne, als wollte er einen großen Entschluß faffen. — "Blide mich an, Birginia, und benn er hatte an ben Irrfinn Cicinbellas felbft nie gehöre! 3ch . . . schenke Dir die Freiheit!"

Eine tiefe Stille folgte biesen Worten. Ein unbe-

um Cicinbella geschlungen und schien fie an fich siehen zu fcreibliches Erstaunen hatte alle erfaßt; sprachlos stanben e ba und blidten nach Marius. Cicinbella schien wie vom Blig getroffen. — Weit aufgerissen hatte sie ihre Augen, ihre Brust hob und

senkte sich, und ihre Lippen zitterten vor Bewegung. Endlich stammelte sie mühsam: "Das ist wohl nur Scherz?" Ihre Augen waren dabei mit einem Ausdruck unbeschreibicher Erwartung auf Marius gerichtet.

Da erhob Marius Antonius von neuem bie Stimme "Ihr könnt alle meine Zeugen sein! — Die Sklavin Birginia kauste ich von Olympia — und . . . und schenkte ihr dann die Freiheit!" — Dann beugte er sich zu Cicinbella hinab, die wie vernichtet vor ihm stand. "Nicht mehr Sklavin bist Du, holbes Mädchen! — Du kannst sinnend auf das nie Gesehene um sich her.

Marius, obwohl er wie die andern aß und trank, Marius, obwohl er wie die andern aß und trank,

Enblich begann sich ein Wort von ihren Lippen los-

leise — bann laut, immer lauter schreit sie es, bis es leerte ihn auf einen Zug. wie ein schallenber Jubellaut den Saal burchbringt. bebeckt sie mit leibenschaftlichen Ruffen. In heftiger Be- ben Gaften mit großem Wohlbehagen genoffen. schallte es burcheinander — "Ein Bermögen giebt er wegung ftammelte sie auf einmal: "It es mahr? — Is es nicht ein Traum? -- D nein - Du Guter, Ebler!"

Mit unge- - und fie hebt ihr Köpfchen mit hingebender Begeisterung wöhnlich sanfter Stimme und liebevollem Ausbrude im und Dankbarkeit zu ihm empor, und wieber jubelt sie: glaubte, erhob sie sich und wollte leise bem Ausgange bes Gesichte sprach er zu Cicinbella, die, voll ungläubigen Er= "frei! — frei!" — Und wie von ber Größe ihrer Selig- Saales zuschleichen. Sie war gerabe im Begriff, ben

Dlympia getauft? — Deine Stlavin bin ich nun ge- Ausbrud verklätter Anbacht verbreitet sich über ihr fcones

Baghaft, beinahe traurig sagte sie das.
"Es macht Dich also traurig, daß Du nun meine worte Cicindellas hervorgebrochen, daß die Scherze auf Stlavin bist?" Seine Hand sirich ihr liebkosend das Haar. den Lippen der Anwesenden verstummt waren. Marius Als bas Röpfchen gefenkt blieb und sie traurig nach- beugte sich über bas stammelnbe Kind und flüsterte ihr

"Sei unbesorgt, Herrin!" schmunzelte vergnügt Suphronius, an seinen leicht errungenen Gewinn bentent, glaubt. "Führe Deine Gafte zum Mahle! Es wird bann Langsam und bentlich beionend hatte Marius bas alles in bas richtige Geleise kommen."

Olympia forberte ihre Gafte auf, ihr jum Mahle zu

"Birginia, willst Du beim Mahle bich an meine Seite segen?" frug Marius beinahe gärtlich bas Mäbchen, bas sich vom Boben erhoben hatte.

Freudig folgte Cicinbella ihrem Wohlthater zu bem Mixius Antonius hob Cicinbella in die Höhe und

bettete sie auf bas Purpurlager an seine Seite. Als sich die Gaste alle um ben üppig gebeckten Tisch niebergelassen hatten, wurden sie von jungen Sklavinnen mit Rosenketten befrangt, mahrendbem mannliche Stlaven

fie bedienten und ihnen die Speifen vorlegten. Alle gaben sich bem Genusse ber Speisen und bes

Cicindella war wie versteinert. Totenblaß war sie sab nur das liebliche Kind an seiner Seite. Die besten geworden. Mühsam rang sie nach Atem. Ihre beiben Bissen ließ er ber Kleinen reichen und suchte ihr burch hande brudte fie an bas herz, das ihr zerspringen wollte. Scherzworte Mut einzuflößen. Er reichte ihr seinen Becher, und als sie mit ihrem Mündchen daran genippt hatte zuringen. "Frei! . . . frei!" . . . Anfangs sette er den Becher an derselben Stelle an seine Lippen und

Das Festmahl zog sich in die Länge. Gericht auf "Frei!" ruft sie in namenlosem Entzuden und sinkt vor Gericht, Getrant auf Getrant — eines toftbarer und ben Füßen bes Marius nieber und faßt seine Hande und seltener als bas andere, murde herum gereicht und von

> Allmählich fingen die feurigen Weine an zu wirken, Uebermütiges Lachen — freche Reben schallten burcheinanber. Birginia hatte wenig genoffen. Als fie fich unbemerkt

Was aber das Tourenfahren besonders wertvoll | Unermudlich ist die Union bestrebt, ihren das Touren: macht, bas ift ber torperliche und geiftige Gewinn, ben es fahren pflegenben Mitgliebern neue Borteile, neue erfür seine Anhänger mit sich bringt. Wer auf ber Tour fpriegliche Ginrichtungen zu erschließen, um bamit ihrer Radfahrer-Union — Dentscher Couren-Cinb. Augen und Ohren offen hat, wird wohl von keiner Aus- Hauptaufgabe, ber umfänglichsten Pflege bes Radtourisfahrt zurückehren, ohne sein Biffen, seine Auffassung von mus, gerecht zu werben.

Die Organisation ber Union ift eine in genetischer Land und Leuten ausgebehnt und vertieft zu haben. Ueber ben torperlichen Gewinn, über bie gefundheitsforbernben Entwidlung auffleigenbe, woburch fie am tleinften Plate Gigenschaften bes Tourenfahrens murbe von argellichen wie im größten Begirk befähigt ift, einzugreifen. Die So wir uns der Sonne freuen, Sind wir jeder Sorge los — Autoritäten schafter auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier näher darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier näher darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier näher darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier näher darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier näher darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier nachen sein darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier nachen sein darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier nachen sein darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier nachen sein darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier nachen sein darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier nachen sein darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier nachen sein darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier nachen sein darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier in großere Landesbezirke unterstehen besonderen Vertsehen der Autoritäten sein hier näher darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier in großere Landesbezirke unterstehen besonderen Vertsehen der Autoritäten sein hier näher darüber auszulassen, daß es unnölig ist, uns hier in großere Landesbezirke der Ronialt auszulassen der Ronialt zu brisgen besonderen Vertsehen. Der Spößere Landesbezirke oder Provinzen Vertsehen. Der Spößere Landesbezirke oder Provinzen vertsehen der Ronialt zu der ihr enterstehen der ihr enterstehen der Ronialt zu der ihr enterstehen der ihr enterstehen der ihr enterstehen der ihr enterstehen der Ronialt zu der ihr enterstehen der ihr enterstehen der ihr enters zu vertreten. Ueber bas ganze Reich verteilen sich Sports= Ift nun bas Tourenfahren ber meist ausgeübte, ber zentralen, bei welchen ber Nabtourist gratis jeglich: Ausbie Palme, sondern auch in Betreff der Zahl seiner Anshänger. Hat auch nicht jeder Rahfahrer die nötige Zeit und die nötigen Rittel, um große Reisen zu unternehmen, so giedt es doch wohl wenige Radsahrer, die nicht ihr Nad zu kleineren und größeren Aussahrer, die nicht ihr Nad zu kleineren und größeren Aussahrer, die nicht ihr Dieser Tendenz huldigt zuerst und zu allen Zeiten mit hose Tourenjahrens ihre ganzen Kräfte zu widmen. Und sonsten ausgekung ihres Heimerden, eine 2- die Italien Tourenjahrens ihre ganzen Kräfte zu widmen. Und sonsten ausgekung ihres Heimerden, die nicht ihr seinen Kankanter und Pflicht aller Nadsahrerzunden zu allen Zeiten mit biese Tendenz huldigt zuerst und zu allen Zeiten mit biese Dezanization ist es dem Touristen der Union mögenkung ihres Heimen Hatslichen Teil der engeren Kankanter und diese gehören zu den Tourensahrer, auch diese gehören zu den Aussahrerzunden konten ausgebehnte Kadreisen im Insperien Witglieder, welche große zusenzeich zu der Kadfahrer-Union gebührt das Verdien, die delste Sweig des Kadfahrsportes, so muß es Auszauf gut, die für seine Touren erhalten kann, wie auch gleiches von der Patrogen des Kunft für seine Touren erhalten kann, wie auch gleiches von der Patrogen des Kunft durch und Pflicht aller Nadsahrsportes, so muß es Aufzaue dies Lunk pleiche Turch der Kunft durch und Pflicht aller Nadsahrsportes, so muß es Aufzaue dies Lunk biese Camitale, deute Gut, durch biese Gegenüngen Aussauf durch erhalten, der Gegenüngen der Kunft durch und Pflicht aller Nadsahrsportes, so muß es Aufzaue deute Gut, durch biese Gegenüngen Aussauf durch erhalten, der Hologigen Aussauf durch einer Kanfahrer-Union mit Aussauf durch und Aussauf durch und Aussauf durch erhalten, der Gegenüngen der Kunft durch und Aussauf durch erhalten, der Gegenüngen die Gegenüngen erhalten, der Hologigen Aussauf graben der Kanfahrer-Union wir durch erhalten, der Gegenüngen durch seine Tourensellub, mit Aussauf durch erhalten, der Gegenüngen der Kunft durch kannt durch erhalten, der Gegenüngen Ausgesch

widmen, mahrend die Ausübung bes Renn= und Kunst: eine Reihe überaus schäpenswerter Berkehrserleichterungen Deutschland aus nach irgend einem Land mit seinem Rab fahrens ganz besondere körperliche Vorbedingungen er- und Bequemlichkeiten zu schaffen; ihrer Thatkraft ver- — selbst wenn er auch das Nad in der Gisenbahn als fordert. Passagiergut mitfahrt — reisen will, der läßt sich durch

der schieften Seite kennen und schätzen.

Nicht wenig trägt zur Verallgemeinerung des Tourensahrens der Faktor dei, daß jedem, der im Beste 
eines Rades ist, damit auch die Möglichkeit gegeben ist,
sich der Pstege dieser schönsten Sparte unseres Sportes

Nicht wenig trägt zur Verallgemeinerung des Toukensahrens der Faktor dei, daß jedem, der im Beste
eines Rades ist, damit auch die Möglichkeit gegeben ist,
sich der Pstege dieser schönsten Sparte unseres Sportes
Ihren Bemühungen ist es gelungen, dem Radtouristen

Nethanden Kabanan Ka

Arme gefaßt fühlte. Sich bestürzt umsebend, gewahrte fie Marius.

beshalb warft Du von ber geschenkten Freiheit so entzudt, weil ein Liebster braugen Deiner harrt?" — Sein leicht leicht nichts anziehen ober anregen konnte. gerotetes Geficht verriet ben Unmut, ben er bei biefer Worten empfand.

an und fagte mit inniger, ernfter Stimme: "Nein, Marius! und er ware ihr ohne Ueberlegung überallhin gefolgt. und gab mir ben namen Birginia." Rein Liebster wartet mein! — Ich gehe hin, wo es teine | Er hub also wieber an zu fragen: "Sage mir, mein Stlaven — teine Bebrüder giebt, — wo alle Brüber Rinb, wie tamft Du zur Dlympia?" find — ber Arme, wie ber Reiche. — Ich gehe hin, wo bie Betrübten getröftet werben!"

ihrer Rebe erfaft zu haben, frug: "Allein willft Du bei ihr haus." fo spater Stunde Dich hinaus magen? — Lag mich mit

ftanb sie ba — bann sagte sie einfach und herzlich: "Du Zureden bewogen hatte, Olympias Fest zu besuchen. — Marius Dlympias Haus.

Arta, bie Griechin, eine ber Gelabenen, bie es lange hatte Dich ber wilbe Birte erworben?" schon auf Marius abgesehen hatte und ben ganzen Abend über die beiben eifersüchtig beobachtete, hatte alles gesehen. — Sonell fucte fle fic inbes zu faffen.

Gine Beile war Marius und Cicinbella nebeneinander er fie mit gartlicher Stimme auf. foweigenb einhergegangen, burch bie finftern; menfchen-

Romm, ich will Dich in meine Toga hüllen!"

setten sie ibren Weg fort.

Das Kind schien sich langsam zu erwärmen und ein heftig, baß sie zu schluchzen anfing. Gefühl bes Bohlbehagens zu empfinden, benn fie fcmiegte sich immer fester an ihren Begleiter an. — Marius herab und hauchte einen Ruß auf ihr Haar. Dann Stlavin Claudia aber ergählte ich alles und führte sie in überkam eine innige Zärtlichkeit für bas holbe Geschöpf troftete er fie: "Jest bift Du bei mir, Niemand kann Dir einer Racht, als alle schliefen, zu ben Chriften. Sie wurde an seiner Seite. Die Hoffnung flieg in ihm auf, daß sie mehr ein Leid zufügen. Ich werde Dich immer beschützen." getröstet und wurde getauft und lernte beten und ist vielleicht freiwillig bei ihm bleiben murbe.

bis wir zu bem Bater und ben Brübern tommen."

ben Namen. Der Bater heißt Anacetus."

bes Marius Neugierbe immer mehr. Das Abenteuerliche feine Kniee und fpricht: "Der herr fei gelobt, fie ift aum Mit vorwurfsvoller Stimme flufterte er ihr gn: "Alfo biefes nächtlichen Ganges wirkte eigentumlich auf bie Gin- Leben erwacht!" und er bringt mir gu trinken und leat bilbungstraft bes welterfahrenen Mannes, ben sonst so frische Kräuter auf ben Ropf, wo es wehthut und faat

in ihm aufkommen. Das liebliche Rind an seiner Seite lange gepflegt und getröstet, bis ich aufstehen konnte Birginia fab ihn mit ihren iconen Augen offenherzig hatte in ben wenigen Stunden ihn ganz gefangen genommen, Dann lehrte er mich beten zu Jesus Chriftus, taufte mich

"Ich hutete meine Lammer in ber Campagna. Da Chriftus?! — Denen gehörft Du an?!" tam Olympia in einer Sanfte vorbei. Die Lammer ge-Maring auf, baß Marius überwältigt, ohne ben Sinn hergeben. So taufte Olympia mich und brachte mich in ich bin Chriftin!"

Dir gehen, armes Rind? Lag mich vor Gefahr Dich schüten!" Worten bes armen Rindes. In welch furchtbarer Gefahr Gefichtden, fragend — bittend: "D willst Du jett nicht Und wieber schauten bie sugen Wirginias in hatte biefes Rleinob geschwebt, beschmutt und in ben mehr mit mir kommen?" — und flehend, halb traurig, bie feinen auf — zuerst erfreut, bann forschend, als wollte Schlamm bes Lasters gestoßen zu werben! — Dantbar fügte fie bei: "D bitte! — Sie find so gut wie Du fie fein ganges inneres Sein burchfpaben. Ueberlegend gebachte er bes einfaltigen Julius, ber ihn burch fein fie waren meine Wohlthater wie Du!" bift gut, tomm mit mir!" So verließ Birginia mit Marius brudte bie Rleine fast leibenschaftlich an fich — zu überwinden. Das Kind hatte bie rechte Seite in jeinem bann frug er mit bewegter Stimme weiter: "Bon wem | Herzen erklingen lassen. — "Sie sind fo gut wie Du!"

"Der wilbe Hirte hatte mich gefunden — als nergeborenes Kind im Grase an seinem Hause. Er sagte Es traf fie wie ein totlicher Stich, als fie Marius mit oft, ich fei ein elenber Wurm gewesen. Er wollte mich Cicinbella bas haus verlaffen fah. Sie schwor Rache. ben Schweinen vorwerfen, aber seine bumme Frau wollte mich behalten, weil fie teine Rinder batte. Die Frau bes und hullte fie in feine Toga. Sie rief einen ihrer Stlaven zu sich und befahl ihm wilben Hirten ftarb," fuhr bas Mädchen zu erzählen fort, leise, baß er Marius Antonius folgen und ihr bann gleich "ich war noch flein. Ich mußte bann bie Lammer auf berichten folle, wo er hingegangen sei. Für gute Nachrichten bie Beibe führen. Der hirte schlug mich oft, - hunger versprach fie ihm reichen Lohn. Der Stlave, ohne ju leiben mußte ich auch. Und bann" - fagte fie gitternd niemandem ein Wort zu fagen von bem, was ihr verfaumen, eilte fort, um bes Marius Spur nicht zu verlieren. und brudte fich, to eng fie konnte, an Marius, als wollte nommen!" fie fich feines Schutes vergewiffern.

leeren Gaffen. Cicinbella trieb bie Ungebulb. Sie trippelte Rrauter suchen ju einem labenben Trant und war ein gehen frug Marius Birginia, wie fie vom Bater Anacetus mit ihren furgen Schritten haftig weiter. Die feuchte wenig weiter weggegangen von meinen Lammern. Plöglich zu bem wilben hirten zurudgetommen fei. Rachtluft burchfröstelte fie - fie achtete nicht barauf. bore ich ben großen Fibes bellen; ich laufe ichnell - fcnell Marius mußte gut ausschreiten, um mit ihr Schritt halten zurud. — Gin Lammchen tehlte. — Ich war furchtbar berichtete Birginia weiter, "gebot mir ber gute Bater, ju zu können. Er trieb seine Sklaven, die helleuchtende erschroden!" -- Cicinbella holte tief Atem. - "Ich rief bem hirten zurudzukehren. "Gebe hin und thue Deine Fadeln vorantrugen, unausläßlich an, ichneller zu geben. | - ich lief überall herum - ich weinte febr - bas Pflicht!' fagte er nur, ,und bete fleißig zu unferm Erlofer! "Friert Dich nicht, Birginia, in Deinen seichten Ge- Lämmchen kam nicht wieder. Ich war so traurig und Nie barfft Du zu bosen Menschen von uns reben! Die wändern? — Deine kurze Stola läßt Dich unbedect! auch gefürchtet habe ich mich. Ich traute mich nicht nach wurden uns verfolgen und toten lassen! Nur wenn Dir haus jurud, feste mich auf einen Stein und weinte - gute, eble Menschen begegnen, barfft Du von uns reben Das Dabchen naberte sich ihm fofort, ohne sich zu weinte immerfort." — Das Kind hielt wieber inne. — und sie uns zuführen! Er ließ mich nieberknieen und legte zieren. Er entfaltete seine weite Toga und schlang einen "Da tam ber wilbe Hirte," fing sie in Erregung von seine Hand segnend auf mein haupt: "Der herr begleite Teil berselben um ber Rleinen Gestalt. So unter bem neuem an, "er schlug mich mit bem Stod auf ben Kopf. und beschütze Dich! sagte er und bann hieß er mich gehen. Shute berselben Umhullung eng aneinander geschmiegt, Das hat so weh gethan! Dann — wußte ich nichts mehr!" Wie mir der Bater befohlen hatte, so that ich auch, kehrte Die Erinnerung an bas vergangene Leib übertam fie fo zu bem Hirten zurud, boch niemals fagte ich ihm, wenn

Gang bewegt von biesem Gedanken, fing er liebevoll weiter: "Als ich erwachte, — ich meinte, ich hatte lange nie bavon. Ich harrte ber Saturnalienfeier, um die Freiju fragen an: "Wohin führst Du mich benn, Kleine?" geschlafen — war es ganz bunkel um mich her. Ich lag heit, die sie ben Stlaven gewährt, zu einem Gang in die "Ich führe Dich zur Portia Appia", antwortete fie, auf einem weichen Lager. Den Ropf hatte ich verbunden. Katatomben zu benützen. An biesen Festtagen ber Stlaven "bort steigen wir hinab und gehen durch tunkle Gange, Sonst fühlte ich nichts. Stille blieb ich liegen. Ich be- feiern die Christen das Geburtsfest des Erlösers." fann mich langfam. Es fiel mir ein, daß ich eines meiner "Dein Bater — Deine Brüber?" frug Marius in Lammer verloren hatte. Wieber tommt ber bide Stein beiben bas Forum überschritten, waren an bem großen Birtus großem Erstaunen. — "Wer find fie? Wie heißen sie?" in meine Rehle, ich fange wieber zu weinen an. Auf vorübergekommen und burch ein Gewirre von fensterlosen "Ich tenne fie nicht alle, nur von wenigen weiß ich einmal tommt ein Lichtden. Das Lichtden tommt zu mir; Gaffen und Gagichen gelangten fie an die Stadtmauern.

Das Geheimnisvolle in bes Rinbes Antwort erregte | in ber hand. Er beugt fich zu mir nieber, er finkt auf freundlich. ich folle gebulbig fein, ber herr wurde mich Sein mannlicher Mut ließ teinen Gebanten an Gefahr gesunden laffen. Der aute Bater Anacetus, er hat mich

> Bei biesen Worten bleibt Marius betroffen stehen er loft fich los von ihr: "Getauft!" ruft er aus, "Jesus

"Ja!" — flüsterte sie fast unhörbar leise. "Ja, ich Ihre Stimme sitterte von tieffter Bewegung, und fielen ihr — sie fagte, sie wolle eines taufen. Aber ber bin Chriffin!" — Sie wieberholt es jest bestimmt, als wieber leuchteten ihre wunderbaren Büge in folder Ber- wilbe hirte wollte lieber mich als eines seiner Lammer hatte sie ploglich die zogernde Angst überwunden. "Ja,

> Im rötlichen Schein ber Fadeln fland sie vor ihrem Des Marius Herz erbebte bei ben unschuldsvollen Beschützer ba — sie blidie zu ihm auf mit ihrem sanften

> > Einen Augenblick bedarf Marius nur, um sein Rögern "Ich habe Dir versprochen, Dich zu beschüten! Ich

> > werbe Dich nicht verlaffen! Führe mich, wohin Du willft!" "Bei Nacht, wenn alles schläft, versammeln sich bie Christen in ben Katatomben bei ber Borta Appia!"

Wieber legte Marius ben Arm um ihren zarten Leib

Er ließ sich eine ber Nadeln geben und befahl ben Stlaven, an ber Stelle, wo fie maren, feiner zu harren. "Bei Todesstrafe verbiete ich euch," befahl er strenge, "zu

Die Sklaven verehrten ihren guten eblen Gebieter "Nun und bann? Fahre fort, mein Kind!" munterte wie einen Halbgott. Die noch hatten sie einen so strengen Befehl von ihm bekommen. Marius mußte wohl, bag fie "Die alte Claubia wurde frant. Ich wollte ihr einen folden Befehl nie überschreiten würden. Im Weiter=

"Als ich wieder gefund und fraftig geworden war," er mich auch noch so schlug, wo ich gewesen war. Schläge Marius auf bas höchste ergriffen, beugte sich ju ihr und hunger, all s ertrug ich gebulbig. Der guten alten Beglückt blickte bas Kind zu ihm auf und erzählte Chriftin fo wie ich. — Im haufe ber Olympia sprach ich

Während der Erzählung der Virginia hatten die

ein alter Mann mit einem langen weißen Barte trug es An einer Stelle in nicht zu großer Entfernung vom Sonberabbrude hergestellt, bie zu bem ganz geringen

> Den Damen bietet bie Union als Sportszeitschrift "Draifena", welche als erftes Sportsblatt ber rabfah=

Norfte sie breimal an die Thür.

nehmen: "Wer feib ihr?"

"Gelobt fei Refus Chriftus!" fagte Birginia. "In Ewigkeit, Amen!" antwortete es — und bie Thure wurde geöffnet.

Marius gewahrte einen alten Mann, der ein kleines Dellämpchen in ber hand hielt, und die Stufen einer hatte er seine Fadel verlöscht.

es in ber hand hielt, hinter ber Thur hervorgeholt, hatte Ibeals ber höchsten driftlichen Liebe und Gute, die von es in einem wirren Durcheinander von Stimmen burch es entzündet und leuchtete damit dem Marius die Stiege hier aus allen Menschen die Brüderlichkeit lehren wollte? ben engen Raum. "D gelobt fei ber Herr!" Alle waren

sich vor ihren Berfolgern zu verbergen. Dennoch war er acht lassen konnte? pon ber Frembartigkeit bieses nächtlichen Abenteuers eigentümlich bewegt. In neugieriger Spannung folgte er Götter folche Andacht gesehen, solche Weihe empfunden. brangt sich burch, sie wirft sich auf die Kniee vor bem feiner jugendlichen Führerin.

Bon ber Stiege gelangten ste in einen schmalen, ziemlich nieberen Gang, ber in den steinartigen Tuffboden eingehauen war. Bei bem schwachen Schein bes Dellämpchens sah Marius an ben beiden Seitenwänden längs des Ganges längliche Steintafeln, auf benen feltsame Zeichen eingehauen maren: Inschriften, benen gewibmet, bie bier ihren letten Schlaf ichliefen. Die Römer verbrannten ihre Toten. Es war das erfte Mal, daß Marius ähnliches fah. Gine schwüle bunftige Luft erfüllte biefe unterirbifchen Gange. Modergeruch. Weibrauchbuft und der Qualm von Dels lichtern vereinigten fich zu einem finnbetäubenben Gemifche, bas bie mystische Wirkung biefer nächtlichen Wanderuna noch steigerte.

Schweigsam, aber mit Sicherheit verfolgte Virginia ihren Weg durch bas Wirrfal ber sich freuzenden unterirbischen Gänge. Aus ber Ferne vernahm man bas unbeutliche Gemurmel von Menschenstimmen. Bei einer Benbung bes Ganges konnte man endlich in einiger Entfernung einen Raum erblicken, aus bem viele Delflämmchen hervorleuchteten.

Virginia blieb stehen. Sie erhob ihr liebliches Köpfchen mit rührender Bitte zu Marius. Mit flehender Stimme sagte fie: "Dort find fie — ber heilige Bater — und die Brüber! — D nicht mahr, Du wirft gut mit ihnen fein? Du wirst ihnen kein Leib anthun, wirst sie nicht verraten?" "Sei unbesorgt, Kleine! Ich werte ihnen tein Leid

Das Gesichtchen Virginias, bas eben noch so zaghaft ausgeschen hatte, erhellte sich fogleich zum freudigsten Danke. Ihre Eppen hastig auf des Marius Hand press nd, hauchte sie ein leises: "Danke!"

Dann wandte sie sich um und eilte nach bem Ver= sammlungsraume.

Es war ein fechsediger Raum von mäßiger Größe. An einer ber Wände, bem Gange, burch ben Marius und Birginia kamen, gegenüber, befand fich eine Marmortafel, einem Tisch ähnlich. Ein Metallkelch stand in der Mitte kennt, uns mißtraut der sonst so edle Kaiser. Er bedroht barauf, und an jeber Seite weitarmige brennende Del- uns mit neuen Verfolgungen. Betet, betet Brüder!" rief

Auf einer Marmorstufe vor dem Altare stand ein Greis. Ernst und würdig war sein Aussehen; ein langer weißer Bart wallte über fein Brieftergewand berab. Segnend bielt er eben bie Sande über bie Anieenden por ihm. Mus Glaubenslofigfeit verfallen.

Fragen für ben Sport jur Entscheidung zu bringen.

Gegenüber ben umfangreichen Leiftungen ber AU-

gemeinen Rabfahrer-Union — D. T.-C. und ben vielen

Borleilen, die die Unionsmitgliedschaft bietet, ift ber Bei-

trag ein äußerst geringer. Es beträgt bie einmalig zu entrichtende Aufnahmegebühr 3 Mt., ber jährliche Beitrag

nur 5 Mt. Ber ben Jahresbeitrag bes Mitgliebes und

einer Entschäbigung von 5000 Mt.

Radtouristen berbeizuführen.

Stattthor blieb Birginia stehen. Sie nahm die Fadel | Männern und Frauen jeden Standes und jeden Alters | des Allmächtigen in Ergebung fügen können. Biele unserer aus bes Marius Sand und suchte hinter bem Buschwert bestand bie Bersammlung. In brüberlicher Gemeinschaft Brüber schmachten ichon in Kesseln. Der moraige Lag und Gestrilppe, das langs der Mauer hinlief, bis sie am lagen sie da auf ihren Knieen, die reich Gekleibeten neben tann neue Opfer forbern. Seid vorsichtig! Helft, stutt untern Ende ber Mauer eine Fallthur aufbedte. Leise ben Aermsten, neben folden, die die Stlavenzeichen trugen. und schütt euch untereinander, wo ihr konnt! Der Herr Ein jeber hielt vor sich in ben erhobenen Sanben sein begleite euch auf allen euren Wegen!" Alsbald ließ sich eine Stimme von innen ber ver- tleines schmales Dellampchen empor. Auf ben Bügen aller lag tiese innige, begeisterte Anbacht. Wie burch bie Macht, Sanbe über bie Röpfe ber Christen aus. die diese Seelen in einem einzigen ginreißenden Gebete ausströmten, schien sich ber Raum bieser bustern, unter- sodann Bater Anacetus und wandte seine Augen Marius irdischen Kapelle mit dem Glorienscheine eines überirdischen zu. Birginia hatte er nicht bemerkt. Lichtes zu erhellen.

Marius blidte in namenlosem Erstaunen auf bie bas junge Mabchen. Stiege, die sich im Dunkel verlor. Auf Birginias Geheiß knieenden Menschen. Wie angewurzelt war er fteben geblieben. Niemals hatte er fo etwas gesehen. Auch ihn Sprecherin zu. "Birginia zurückgekehrt? — Die kleine Sie hatte ein ähnliches Lämpchen, wie ber Pföriner überkam es wie ein Schauer. War es die Ahnung des hirtin nicht verloren? nicht verdorben?" — So schallte

Marius wußte, daß die Anhänger dieser neuen Sette vollen, tiesempfundenen Gefühl hinführen konnte zu dem "Wie groß — wie schön sie geworden ist! Ift es benn sich in unterirdischen Räumen zu versammeln pflegten, um Unsichtbaren, und sie jede Gefahr, jedes Borurteil außer wirklich bas arme Hirtenkind ber Campagna?" — Unschlüssig

Rie hatte Marius in prachistrozenben Tempeln ber



Wo ist ber Jüngling?

nutlofen Götter zu neuem Glang erfteben.\*) Uns miß= bes Unbefannten. lampen. An der Mauer über dem Altare waren Tiers der Greis mit überwältigender Ueberzeugung in seiner hat mich von D'ympia gekauft und hat mir dann die Stimme — "Betet zu unserm Erlöser! Betet, daß er seine Freiheit geschenkt." himmlifche Liebe allen Bergen einflößt! - Betet, baß wir standhaft ausbarren und daß wir uns stets bem Willen

Seanenb firedte ber Breis wieber feine gitternben

"Wer trat soeben burch jenen Gang herein?" frug

"Ich bin es — Birginia, bie hirtin!" rief freudig

Bei diesen Worten wandten sich alle Anwesenden ber Bas war es, daß so viele in einem einzigen seelen- aufgestanden und brängten nach dem Mädchen bin. und zweifelnd fahen sie fie alle an.

> "Ja, ich bin es!" ruft Virginia wieber freudig. Sie Altar zu ben Füßen bes würdigen Baters Anaceius. Mit höchster Rührung betrachtet er fie forschenb, bann legt er feine Hand auf ihren Ropf. Leise murmeln feine Lippen ein Dankgebet.

Sag' an, mein Rind," frägt er sobann, "wie erging Dir im lafterhaften Hause ber gottlosen Griechin Olympia? Die alte Claubia brachte uns die Kunde, daß fie es war, die Dich vom wilden Sirten gefauft hatte. Schwere Sorgen fühlte ich um Dich. Erhebe Dich! Laffe mich in Dein Antlig blicken!"

Leicht und unbefangen erhebt sich bas jungfräuliche Kind von ihren Knieen und schaut ohne Scheu mit unschuldsvollen Augen dem Greise ins Antlit. Seine Blide haften einen Augenblick prüfend auf bem schönen Gefickt

"Rein und keusch ist biese Stirne!" spricht er bann laut und vernehmlich. "Wie sie von hinnen gegangen, ist sie uns zurüchgekehrt! Laßt, Brüber, uns ein Loblieb für bieses Wunder jum himmel senden!"

Tief bewegt sinkt ber Greis jur Erbe vor bem Altare und hebt mit zitternder Stimme ein Loblied an, in bas alle begeistert einstimmen. In überwältigendem Klange schallt es burch bie Katakomben: "Herr, wir loben bich!

Marius, von bem, mas er soeben gesehen und gehört, bis in bas Innerste ergriffen, jubelt im Bergen mit, und als bas Loblied beendet ist, tritt er hervor. Er stellt sich an Virginias Seite, und seine Hand auf des Mädchens Schultern legend, sagt er einfach: "Ich flimme euch bei; benn auch ich bin gludlich, bas Kind aus Olympias Hause befreit haben zu können!"

Niemand hatte Marius noch bemerkt gehabt. Birginias Bater Anacesus, ber Greis vor bem Altare, hatte plögliches Erscheinen und ihr verändertes Aussehen hatte soeben zu ben Christen ermahnende Worte gesprochen. Ale die ganze Aufmerksamkeit ber Anwesenden in Anspruch er seine segnenden Hante finken ließ, begann er aufe genommen. "Wer ist der Fiemde?" frugen baber alle, neue: "Geliebte Brüber! Schwere Zeiten stehen uns als Marius an der Seite des Mädchens erschienen war. bevor. Des Kaisers Soitte lassen die Tempel der falichen, Aengfilich spähend musterten sie das Gesicht und die Gestalt

"Laßt ihn bleiben, Bater, Brüber!" ließ sich Bir=

"Gekauft? Die Freiheit geschenkt?" wieberholten verwundert die Christen. Bater Anacetus betrachtete lange \*) Das römische Bolt war in jener Zeit in vollkommene prüfend bes Marius Antlig. "Dein Antlig ist nicht bas leines Verräters," saate der Greis ernst und mürdenoll

Union für ihre Mitalieber ein, um por ben Gerichten nachbrudlich beren Rechte ju vertreten, bebeutungsvolle D. T.=C. erteilt gerne die Borftanbichaft in Furth-Nurn= Die Dantees wollen wiffen, wieviel Rothaute, Chinefen,

Die bevorstehende Polkszählung in den Vereinigten Staaten.

die Gegenleistung der Union vergleicht, wird gerne zuges eine Vollszählung stattfinden, wie dort alle sechs Jahre die Zählung nicht nur der Verwaltung Nuzen bringen stehen, daß hier für den Rabsahrer alles geboten ist, um veranstaltet wird, und W. R. Merriam, der Leiter des soll außerdem den Nationalökonomen, den Demos ihm für wenig Gelb geradezu großartige Borteile zu Unternehmens, setzt in der "North American Rewiew" graphen und mehreren andern Gelehrtenkategorien dienen. auseinander, wie er zu Werke gehen will. Vier Monate Der Volkszöhlungleiter glaubt, daß die genannte Bevölzweile Terung der Ver. Staaten 74 Millionen Seelen nicht überihres Weges, ohne bisher einem größeren Verband sich ihre "Zähllisten" empfangen, sie für sich selbst und für steigen wird. Diese Angabe muß überraschen, wenn man angeschlossen zu haben. Tausende von Radsahrern ärgern die in ihrer Familie lebenden Minderjährigen aus- sich erinnert, daß eine ofstjibse "Ungefähr-Schätzung" im gefüllt und sie nach Washington zurückgeschickt haben Jahre 1896 die Zahl der Einwohner der Vereinigten Rarten-Material fehlt, weil sie nicht immer über Straßen- werben. Dann wird man noch zwei Jahre brauchen, um Staaten mit 74 389 000 ergab gegen 67 891 000 im und Unterkunftsverhaltnisse zuverlässige Auskunft finden die Beröffentlichung ber Ergebnisse vorzubreiten. Dan Jahre 1894. Aber Merriam weist barauf bin, bag viele tonnen; biefe Rabfahrer auf bie allgemeine Rabfahrer- wirbt bereits Personal an, bas punttlich am 1. Septem- Tausenbe Pantees an Sumpffieber, infolge von Berwun-Union — D. T.-C., die von jeher bestrebt war, die ber b. Js. in Dienst treten muß. Es foll einen Unter- bungen u. i. w. auf Ruba, auf Porto Rico und auf ben Interessen ihrer Mitglieder mit allem Rachbruck zu ver- birektor, 5 Statistifer, 2800 Zähler, von benen jeber mit Philippinen gestorben sind. Dann sind in ben Jahren treten und ju forbern, aufmerkfam zu machen, wollten einer Rechenmaschine verseben wirb, 300 Revisoren, 1897 und 1898 viele anbere nach Auba, nach Porto wir bei Beginn ber gabrfaifon nicht verfaumen. Bas 3000 Schreiber, Boten u. f. w. umfaffen, mas ico, nach Japan und China ausgewandert, mahrend bem Freund ber Alpentouristit ber Deutsch's Desterreichische eine hubsche Gesamtsumme ausmacht. Aber man schätzt, anderseits die Ginwanderung von Europa gang bebeutenb Alpenverein, bas ift bem Rabtourissen bie Allgemeine bag bie Bahl ber eigentlichen Boltszähler, bas beift ber abgenommen hat.

von 5000 Mt. und für Sachbeschädigung ebenfals bis zu | Radfahrer-Union — Deutscher-Touren-Club. Mit Stolz | Männer, die in die Wohnungen geben muffen, um ben tann bie Allgemeine Rabf.-Union — D. T.-Cl. sich ruh- Fragebogen zu erklären, bei ber Beantwortung ber Fragen Die Union ift ferner bestrebt, bei ben Behörben men, ebensowohl bie alteste Borkampferin bes Rabtou- behilflich zu sein u. f. w. nicht weniger ale 50 000 Erleichterung ber Borichriften für ben Ribfahrervert hr, rismus, wie ber rührigste Bertreter allen Fortschrittes auf betragen wirb. Dieses Personal von 56 107 Menschen beffere Berhaltniffe beim Transport von Fahrrabern auf biefem Gebiet zu sein. Wer baber bem Rabtourismus, wird also ichon genug zu thun haben, um sich felbst zu ber Gisenbahn und sonstige Erleichterungen für ben ber Poesie im Sportsleben, sich zuwendet, und aller zählen. Die Fragen, die man bei solchen Gelegenheiten Vorteile auf diesem Gebiete teilhaftig werden will, der ben Bürgern der Vereinigten Staaten vorlegt, sind weit In Rechtsfällen principiellen Charafters tritt die fostieße sich an die Allgemeine-Radfahrer — D. T.-C an. zahlreicher, als die in Guropa üblichen. Man fragt bort Auskunfte über die Allgemeine Rabfahrer- Union - jum Beispiel nach ber "Raffe" und nach ber "Farbe". berg, wie auch die Ortsvertreter und Ortskonfule ber Union. | Reger, Rreolen in ber Union leben; ferner wollen fie erfahren, wieviel beutsche, franko-kanabische, italienische

u. f. w. Ginwanderer noch ihre Muttersprache sprechen. Much über bie Religon muß man genaue Angaben machen; bei ben gablreichen driftlichen Getten, bie in Amerita wie Pilje aus ber Erbe schießen, ist biefer Teil ber Rählung Ende bieses Jahres wird in ben Bereinigten Staaten einer ber interessantesten. Merriam hebt hervor, baf

Unionist frei von allen Bollpladereien, er zeigt an ber vorstanbichaft zu billigen Preisen verschaffen tann. Grenze seine Legitimationkarte vor und kann fofort, ohne Mitglieber ber Union ausgestellt.

Die Allgemeine Rabfahrer-Union Touren: Club mar bie erfte Bereinigung, bie bie Rege- waren, 255 neue aufgeftellt. Tausenben ron Hotels u. Restaurationen bes In= und ausgewählte Sektionen ber als die besten Rabsahrerkarten im Bertragsverhältnis, wodurch ber Bezug von hervorlung bes hotelwesens in bie hand nahm. Mit vielen Auslandes hat die Union Verträge abgeschlossen, die dem bekannten Mittelbach'ichen Profilkarten, die für den RadRabsahrer gute Aufnahme bei billigen Vorzugspreisen fahrer die zweckbienlichsten Aufschlisse bieten, Abzeichen recht bisig ermöglicht wird. gewähren. Die Preise biefer Hotels findet ber Rab- und Mitgliebstarte und auf Bunfc auch ein Bestätourift im Jahrbuch ber Union. In den meisten Unionstourift im Jahrbuch der Union. In den meisten Unionstourift im Jahrbuch der Aadtourist auch Lustpumpe, Handwerkshotels sindet der Radtourist auch Lustpumpe, Handwerksyeug und Flickzeug sur Pneumatit und Rad vor, wie
auch meistens die Handslieber Hotels mit der Behandlung und dem Putzen der Räder vertraut sind.
Wittelbach-Karten. Ferner wird als psichtgemäße Leihandlung und dem Putzen der Räder vertraut sind.
Wittelbach-Karten. Ferner wird als psichtgemäße Leihandlung und dem Putzen der Räder vertraut sind. Ferner verzeichnet bas Jahrbuch bie Abreffen soliber ftung ber Union bie in Mannheim erscheinenbe Unions- folgenben Jahre ift bas Unionsmitglieb versichert: für Reparaturwerkstätten, wo bas Mitglied ber Union für zeitschrift "Der Rabtourist — ber Automobilist", ble in ben Tobesfall mit 10,000 Mt., für ben Invalibitätsfall

bie Borftanbichaft ber A. R.=U. in Fürth-Nürnberg eine geschloffenen Gegenseitigkeitsverträge genießen bie Mit= Artikel, reich illustriert, bieten bem Rabfahrer eine treff= Grenzfarte ausstellen, gegen beren Borzeigung er zollfreien glieber ber Union auch in ben Gasthöfen biefer Berbanbe liche Fachlitteratur. Was biefe an Reisebeschreibungen Grenzverkehr ohne jeden langeren Aufenthalt an ben Die gleichen Borteile wie tie eigenen Mitglieder berfelben. reiche Zeitschrift noch besonders wertvoll für ben Rab-Grengstationen genießt. Bufolge ber von ber Allgemeinen Auch alle übrigen Borteile ber Mitglieber jener Ber= fahrer macht, bas find bie von ber Abteilung für Banber-Rabfahrer-Union mit ben Finanzministerien ber betriffenden bande genießen auf Grund biefer Gegenseitigkeitsvertrage fahrten ausgearbeiteten und in jeder Woche erscheinenden Staaten abgeschloffenen Bertrage garantiert bie Union mit bie Unionsmitglieber bei Reifen im Gebiete ber verbun- Tourenblatter, welche von fundiger hand die beste Beareinem größeren vor ihr hinterlegten Depot bem betreffen- beten Organisationen, ebenso wie ber Unionist sich infolge beitung ber betreffenben Reisetour bieten. Um ben neuben Finanzministerium für die prompte Burudbringung biefer Cartelle die ausländische Sportsliteratur, touri- eintretenden Mitgliedern auch die bereits erschienenen ber eingeführten Fahrraber. Daburch ift ber einzelne flischen Werte und Karten burch Bermittlung ber Unions- Tourenblatter jugangig zu machen, werben von benfelben

Boll hinterlegen zu muffen, weiterfahren. Solcher Art baren und gefährlichen Strafenstellen hat die Allg. Rabf. bezogen werben können. tann ber ber Union angehörenbe Rabtourift nach Defter- Union — D. T. C. von allen beutschen Rabfahrer-Berreich, nach Italien, nach ber Schweiz, nach Frankreich, banben zuerst vorgenommen, und haben bie von ber bie im Berlag von E. H. Meyer, Dresben, erscheinenbe nach Belgien und Norwegen bie Grenzen überschreiten, Union aufgestellten Tafeln icon manchen schlimmen Unfall ohne ein Zollbepositum hinterlegen zu muffen. Solche verhütet, manchen Rabler vor schwerem Schaben bewahrt. Legitimationskarten wurden im Jahre 1899 an 1460 Im vergangenen Jahre wurden zu ben Tausenden von Arrikel wie durch den vornehmen Charakter ihrer allge-Warnungstafeln, die in Deutschland, Desterreich und ber meinen und illustrativen Ausstattung die größte Beliebt= — Deutscher Schweiz im Laufe ber 14 Geschäftsjahre bereits angebracht heit in allen Rreisen genießt.

Jahrbuch, Tourenbuch mit Routenfarte, zwei beliebig

Auch die Aufstellung von Warnungstafeln an unfahr, Preise von 10 Pfg. pro Tourenblatt von ben Mitgliebern

renben Damen burch bie litterarische Gediegenheit ihrer

Kerner steht bie Union mit einer Reihe von Firmen

Der Allgemeinen Rabfahrer-Union ift es auch gelungen, wbefekte facklundige Hilfe findet.

jährlich 52 Heften erscheint, jedem Mitglied franko ins mit Mt. 10,000, bei vorübergehenden Folgen mit 5 Mt.

Jufolge der mit den ausländischen Berbänden ab- Haus geliefert. Borzügliche touristische und technische — pro Tag, für Haftpflicht bis zu einer Entschädigung

ben Würben biefer Belt! — Und auch ihr werbet ein- find bie hunbe. geben in ben himmel ber Gerechten, bort wo an ber Seite seines Baters unfer allbarmherziger Erlöser thront — im Lichte! - in Frieden! in ewiger Glüdseligfeit! Amen!"

Anfangs langfam, bann mit immer fleigenber Gewalt ber Ueberzeugung hatte ber würdige Greis gesprochen, bis feine Rebe in ben begeisterten Ruf "ewiger Friede" ver= Klungen war. Auf ihren Knieen, mit thranenfeuchten ausstellung mit einer Reihe von intereffanten Gegenständen für ihren herren Jejus Chriftus beteten alle.

Auch Anacetus war vor bem Altar in bie Kniee gefunten. Nur Marius stand aufrecht ba: gebannt, bewegt, ergriffen bis in die geheimften Tiefen feines eblen Gewar zum erstenmale ein Strahl ber nächstenliebe gefallen. Alles Robe, Uneble schien auf einmal in nichts zusammengufinten. Der Gebante ber unenblichen Gute und Barm-(Fortfetung folgt.)

### Kluae Hunde.

Heinen schwarzen Spit, zuweilen als Boten, indem er durch seine Höhe von fast 73 Meter von effektvoller Wirihm am Halsband einen Zitel befestigt und bas Tier tung ift. Sehr reich ift die Architektur bes Hauptportals Paffagier ben Weg zurudzulegen, und burch bie Nach- Ginrichtungen bes Schiffes zu erwähnen. forschungen seines Besitzers ift es erwiesen, baß es bem Diere ftets gelingt, fich an beiben Enbstationen mit fremben Personen einzuschmuggeln, und sich auf biese Art einer Rußwanderung entzieht. — Soweit ber Gemahrs mann ber "N. Fr. Br.". — Uns find zu biesem interes in Indien wird in einem soeben erschienenen Buche bes beitten Etage, zu der keine Treppe führte, ein Maurer gefrühltückt. Heines Früslücks, eine halbe Schlackwurft, war bort oben liegen geblieben. Unten stand ein besonders kluger

nach juni Jayten vereits ventt man vatan, es zu verge tus die nobiger Figur sind so zu ordnen, daß die senkrechte Mittelreihe gleichsautend nennen einen vielgenannten wird wagerechte Mittelreihe gleichsautend nennen einen vielgenannten gefrühltücks, eine halbe Schlackwurst, war bort legenheit kennen gelernt haben, aus einer anderen Kaste und aus einer anderen Provinz, wird für das Kind zum Tropen, 4. eine schliche Mendschlack Die Werdschlack Die kandschlack Die kleiche Mendschlack Die kleiche Die kleiche Mendschlack Die kleiche Die waren. Mit Zähnen und Pfoten sich in bem Gewirr Grausamkeiten zu steuern. Wendet man sich an den Kon-ber Ballonschnüre festhaltend, ließ sich nun der kleine, sul, so zuckt er nur mit den Achseln. Im Hause des

re Andachtsübungen an!"

will biesen Worten wandte sich Anacetus wieder ber bie Schnüre los, siel auf den Balkon, und unter dem hebt sich respektvoll, wenn ihr Mann ins Zimmer tritt, Bersammlung zu. Er sprach: "Jesus Christus unser Her, Jubel einer sich rasch ansammelnden Kinderschaar fraß spricht nur, wenn sie gefragt wird, ist nicht mit am er gab sein Leben freiwillig für die Erlösung der Menschen er dort oben in aller Seelenruhe die halbe Schlackwurst. Tische, sondern muß sich mit dem begnügen, was ihr hin. Er starb am Kreuze für uns. Er wollte Liebe, — Noch ein schönes Beispiel ber Hundeliugheit ist uns Mann in der Schüssel zurückläßt. Nun aber erst der Entsagung und Barmherzigkeit von uns. Er lehrte uns, bekannt, das aber zugleich beweist, daß diese Klugheit Bustand der Frau während der Witwenschaft, einer daß wir Menschen alle Brüber sind. Selbstlos stehe ein ihre Grenzen hat. Einer unserer Abonnenten hat einen Witwenschaft, bei der die Frau vielleicht zehn oder zwölf jeber seinem Mitmenschen bei! Ihr Armen, die ihr ge außerst gescheuten Bubel-Printer, Tyras mit Namen, ber Jahre alt ift. Stirbt ein: Frau ber Mann, so giebt brudt und traurig in bitterer Entbehrung mit ber Not ihm jeben Abend bie Zeitung vom Spediteur abholte und man ihr felbst die Schulb. Man glaubt, daß sie gegen bes Daseins kampft, bulbet, bulbet mit Ergebung! Jesus stols webelnd überbrachte. Nach bem erften Januar — bie cheliche Treue gefündigt ober gar einen Anschlag Chriftus war freiwillig fo arm wie ihr feib. Er flieg als wir eine zweite Ausgabe eingerichtet hatten — follte gegen ihren Mann geplant hat. Alle Freuben bes Lebens herab, ber Gottessohn, für euch. Er wollte euch lehren, ber hund baran gewöhnt werben, auch bes Morgens bie fünd für sie erstorben. Man nimmt ihr bie Schmuchjachen baß irbisch Gut verganglich ift, baß jebe Schmerzensthräne, Zeitung zu holen, wie er bes Abends that. Da war es fort, schneibet ihr bie haare ab und reicht ihr gur Erbie von euren Augen fällt, jeber Schweißtropfen ber Muhfal, benn fehr verwunderlich, bag unfer Abonnent auch nahrung nur Blumen, Früchte und Wurzeln. In ben ber von euren Stlavenstirnen perit, von ihm gegablt, im Abends immer eine Morgennummer betam, b. h. noch meiften Fallen jeboch wird ihr von ben Berwandten nabe Jenseits jur strahlenden Aureole um eure Seele werben eine von bemfelben Bormittag. Als er nachforschte, gelegt, sich auf bem Grabe bes Mannes verbrennen zu wirb. Je größer hinieben bas Leib, besto größer wird im stellte sich zu seiner Ueberraschung heraus, baß ber schlaue lassen, um bie etzurnten Gottheiten wieber zu versöhnen. Parabies euer Lohn fein. Bon euch, ihr Reichen, werben Tyras, um fich ben boppelten Gang zu sparen, immer Beigert fie fich, so wird fie mit Gewalt auf ben Scheiternur die eingehen in das Jenseits, die selbstlos ihren zwei Morgenblatter' mitnahm und das eine davon bis haufen geschleppt. Oftmals jedoch mahlt die Witwe leibenden armen Brübern beifteben. Befolgt, was unfer zum Abend unter seiner Hutte im hof verstedte. Am freiwillig ben Feuertob, ba fie sich jum zweiten Male Hend holte er bann bas Blatt unter ber Hitte heraus nicht verheiraten barf und, lebendig tot, doch nur ein ist! Seib friedsam! Seib gebulbig! Ergebt euch in ben und brachte es schweiswedelnd seinem Herrn, als habe Scheindasein führt. Die englische Regierung sucht diese Willen Gottes! Belft ben Armen und entsagt ben Ghren, er's eben vom Spediteur bekommen . . . Ja, so klug Bitwenverbrennungen zu verhindern, aber sie ift ebenso

### Der Norddentsche floyd auf der Pariser Weitausstellung.

Der Nordbeutsche Lloyd ift auf ber Pariser Welt-Wangen, einige schluchzend, ihre Herzen überfüllt von hin- vertreten. Gine hubsche Ibee ift die Darstellung eines in gebenber Liebe und Opferwilligkeit, aufgelöst in Anbetung ber Fabrit von Schäfer u. Co., Bremen hergestellten welche er für die größte Frau h elte, die je gelebt hatte, Mobelltisches in ovaler Form, auf welchem am Ranbe antwortete ber Kaiser: "Die, welche bie meisten Kinder Lautlos stille war es in der Kapelle der Katakomben rund um den Tisch herum kleine Modelle der sämmtlichen hatte." In ähnlichen Sinne könnte ein Bakteriologe geworben. Wie in einen golbenen Schleier hüllte ber Dampfer ber Flotte, vom kleinsten Dampfer, einem Del- bie Frage, welches das wertvollste Tier gewesen sei, Shimmer ber Kerzen und der Weihrauchbuft die Beten- boot. bis zu dem erst vor Rurzem in Auftrag gegebenen beantworten: "Dasjenige Pferd, das das meiste Heiljerum neuen Riefenschnellbampfer aufgestellt finb. Die in bem Mafftabe von 1 zu 500 ausgeführten überaus reizenden Mobelle, beren größtes etwa 42 cm mißt, find in ber Werkstatt bes Nordbeutschen Lloyd in Bremerhaven anmutes. Durch die steptische Oberfläche seines Wesens gefertigt worden. In Allem sind 130 Modelle vorhanden. erscheinenden Zeitschrift "Cronica Medico-Quirurgica de Rleine neben ben Mobellen angebrachte Tafeln enthalten la Havana" befindet. Das in Rebe stehende Pferd bie Namen und Angabe ber Größe, Maschinenstärke und ber Geschwindigkeit ber Dampfer. In ber Mitte bes Tisches geschenkt. Es wurde bann immunisiert und erhielt nach herzigkeit brang siegend in seine Seele ein. Marius schien erhebt sich auf einem Sociel, welcher an ben Seiten mit und nach eine beträchtliche Menge Diphtheriegist eingesprist. verkläct unter der Macht seiner gewaltigen Empfindung. prächtigen farbigen Photographien ber neuesten Dampfer Seitdem ist es 37 Mal zur Aber gelassen worden und bes Lloub geschmudt ift, ein Mobell bes geplanten neuen hat jedesmal etwa vier Liter Blut, genauer im Ganzen Berwaltungsgebäubes des Nordbeutschen Lloyd in Bremen. etwa 148 000 Rubikentimeter Blut, abgegeben. Diese Die Blane zu bem Riefengebäube, bas eine Sehenswür- Blutmenge lieferte 74000 Rubitzentimeter Deilserum. biateit ber Stadt bilben wirb, find von bem Bremer Das Pferd hat durch fein Blut bisher 1800 Menichen Architetten Poppe entworfen, ber es verstanden hat, die geheilt und damit bas Leben gerettet. Dabei hat bas Von der Klugheit eines Hundes wird der "N. Fr. drei mächtigen Fassaden, welche an der großen Hunde: Thier durch jene Aberlässe scheinbar an seiner eigenen Br." eine merkwürdige Geschichte mitgeteilt. Das ge- straße, ber Papenstraße und Pelzerstraße liegen, in wir- Gesundheit nicht gelitten. Die Geschichte wird sicher nur nannte Blatt betont ausbrücklich die Glaubwürdigkeit tungsvollster Weise auszustatten. Namentlich die Front wenige Pferde gesehen haben, die sich derart um die Mensch ihres Gemahrsmannes. Ein Gefchäftsmann, ber in ber nach ber Papenfirage macht einen imposanten Ginbrud; Raiser Josesstraße in Wien etabliert ist, jedoch am Heu- sie wird von zwei Türmen, einem runden und einem markt wohnt, benutzt seit längerer Zeit seinen Hund, einen vierectigen, flankiert, von denen insbesondere der letztere sobann mit ben Worten: "Lauf jum Fauerl!" auf bie und ber Giebel, von benen die mittlere die Figur bes Straße läßt. Dies ware nun tein ungewöhnliches Bor- Merkur trägt. Das Mobell, aus einem Berliner Atelier keit stets nach einigen Stunden mit der in gleicher Weise keit der Aussührung aus. Selbst der figurenreiche Fries, denn noch die goldene Uhr, dir ich Dir schenkte?" Resse Bewisse, am Halsband befestigten Antwort eintraf und so bewies, beffen Darstellungen sich auf die Bestimmungen ber einzel- lieber Ontel! Ich tann Dir's schwarz auf weiß zeigen!" baß er sich weber burch lodenbe Rameraben, noch burch nen Gebäube beziehen, ift in ben Ginzelheiten beutlich anderweitige Verführung von seiner Pflicht abwendig erkennbar. Interessant ist, daß bei dem Modell zum ersten tamente geschickt. Das ist mir zuviel — aber wir können uns machen ließ. Bor einiger Zeit fiel es dem Geschäftsmanne Male für die Fenster Glas verwendet wurde. Durch im ausgleichen: Die 60 Rart für Meditamente gable ich Ihnen, und auf, baß der Hund in ungewöhnlich turger Frist mit ber Innern angebrachte elektrische Glühlampen wird die ohnehin für die 100 Mart für Besuche mach' ich Ihnen Gegenbesuche!" Antwort zurücklehrte und von da an immer in staunen= hervorragend schöne Wirkung des Modells Abends bei Besaus der Lehre weggejagt?!" "Hast Du ooch schon von meenem Bestuck eines Frontes Beit seine Mission erfüllte. Der zufällige leuchtung des Gebäudes noch wesentlich erhöht. Der in Sturze sehört?"

Bestuck eines Frontes Ausgebaute Makente Wassen der Besturze sehort in Sturze sehört?" Besuch eines Freundes sollte Aufklärung bringen. Der= kunftlerischer Weise ausgeführte Mobelltisch wird zweifels: Die höhere Cochter auf dem Lande. Badfisch (in ber Somfelbe fragte nämlich, wieso es käme, daß er schon einige ohne eines der interessantesten Schaustücke der deutschen werstriche Schweinen beim Fressen zuschen des Wichen werfrische Schweinen beim Fressen zuschen der Geschwarden der Schweinen beim Fressen zuschen biese Tiere liegt doch noch völlig in den Windeln!"

Wale den Spik auf der Stadtbahn mit gänzlich fremden Schifffahrtsausstrumg bilden. Außerdem führt der Lloyd

Dickertrok. ". . . Was? Nachdem das Aublikum all' Deine Male den Spit auf der Stadtbahn mit gänzlich fremden Schifffahrtsausstellung bilden. Außerdem sührt der Lloyd Dickerkroß. "... Was? Nachem das Publikum all' Deine Personen in einem Coupee getroffen habe, das sich der ein großes Bild von Weeser-Krell von etwa 7 Meter Stücke ausgepfissen, wieder eins schreiben?" Jawohl! . . . Ich selbe von niemandem anfassen lasse und, sobald sich die Länge vor, welches die Anlagen das Lloyd in Bremer= will doch 'mal sehen, wer länger aushält!" Thure an ber Haltestelle öffne, hinausschlupfe und eilig haven zeigt, mahrend im Borbergrunde zugleich bie hauptbavonlaufe? So jog also ber kluge hund, ber icon oft sächlichste Typen ber Lloybflotte aufgenommen sind. Enblich mit seinem herrn auf ber Stadtbahnftrede heumartt- ift noch ein höchst instruktiver Langsschnitt bes Dampfers Praterstern und zurud gefahren mar, vor, als blinder "Raifer Wilhelm ber Große" mit Ginzeichnung ber inneren

fanten Borkommnis aus bem hunbeleben noch einige berühmten englischen Schriftstellers Rubjard Kipling "Die weitere Beweise dafür eingefallen, baß ber hund thatsach= Frau bei ben Indiern" eindringlich geschilbert. Raum ift lich ein äußerst kluges Tier ist. An einem Neubau in bas Mabchen geboren, so heißt es am Anfange bes Buches, ber Prenglauerftraße hatte auf bem unfertigen Balton ber nach fünf Jahren bereits bentt man baran, es zu verhe ra-Bolffpig bes Raufmanns R. und sab stundenlang sehn= Manne bestimmt, nur weil er vermögend ist. Mit sieben städtische Berwaltungsbehörde, 7. einen Berg bes Schwarzwaldes, süchtig nach bem Balton mit ber Schladwurft. Da tam ober acht Jahren muß das bedauernswerte Geschöpf dem Beinen Roben Rebenfluß ber Donau, 10. ein Italiener, ber mit Kinderluftballons handelte, bie Manne als seine Frau folgen, um die Ihrigen nie wiederzu-Straße herauf. Kaum hatte ber kluge Wolfsspitz ben sehen. Ich habe in einem indischen Hause bie entsetlichen Mann gesehen, als er ihm wie ein Besessener auf ben Schreie eines solchen armen Opfers gehört, Schreie, welche Rücken sprang und, ehe ber's hindern konnte, die Schnur mir bis an mein Lebensende in die Ohren gellen werben! burchbiß, an ber alle bie bunten Luftballons befestigt Die englische Justig thut nichts, um biesen unerhörten

"Bleibe, ebler Ritter, wenn es Dir beliebt, und höre leichte Wolfsspit in die Luft entführen. Als er gerade | Mannes spielt die Frau die beklagenswerteste Rolle. Sie machtlos gegen bie uralte Sitte, wie die bayerische Re= gierung gegen bie uralte Sitte bes Saberfelbtreibens.

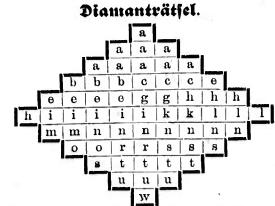
#### Ein Pferd als Wohlthäter des Menschengeschlechts.

Als Napoleon, so schreibt bas "British Mibical Journal" einst von Frau von Stael gefragt wurde. geliefert hat." Der Bierfüßler, ber mahrscheinlich ben größten Anspruch auf biefen Ehrentitel hat, lebt gegenmartig in ber kubanischen Hauptstadt Havana in bem batteriologischen Laboratorium, das sich im Besit ber bort wurde bem wissenschaftlichen Institut im Jahre 1895 heit verdient gemacht haben, wie dieses kubanische Ros.

#### Humoristisches.

Ans der Staferne. Wachtmeifter (jum Refruten in ber Reit: foule): "Gemeiner Müller, Sie rutschen auch auf Ihrem Pferde berum wie bie Butter auf einer warmen Rartoffel!

eine Rednung über 100 Mart für Befuche und 60 Mart für Medi



Auflösung des Rätsels in voriger Aummer:

Lenau. Laune.

Rachbrud aus bem Inhalt biefes Blattes verboten. Gefet vom 11. Juni 1870.

Drud und Berlag bes "Sochberger Bote.

Rr. 105. [3. Blatt.]

Emmendingen, Sonntag, 6. Mai 1900.

34. Jahrgang.

# honberger Bote,

## Zagblatt und Verkündigungsblatt

Bir die Amtsbezirke Emmendingen, Breisisch, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch.

Allukrieries Unterhaltungsblatt"u. "Praktifche Mitteilungen für Sanbel und Gewerbe, Saus- und Landwirticaft".

Ericheine täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Friertage. Poftzeitungelifte 3416. — Fernfprechanichluß 3.

Bezugspreis mit allen Beilagen beträgt frei ins Haus gebracht vierteljährlich nur Mt. 1.50. — Anzeigen: die einspaltige Garmondzeile oder beren Raum 10 Bfg., an beborgugter Stelle 20 Bfg.

Von der Woche.

Der Reichstag hatte am Dienstag ben 1. Mai eine Art fogialpolitifder Miffion zu erfüllen, nämlich burch hinreichende Frequenz ber Sigung feitens ber Ordnungsparteien ben Sozialbemokraten einen Strich burch bie Rechnung zu machen, welch lettere nichts geringeres im Schilde führten, als ber beutschen Bollsvertretung. wenn ihre Mitglieder nicht in einer die Beschluffabiateit bes Saufes perburgenben Angabl gur Stelle gemefen maren, ihre eigene Maifeier, durch Aufhebung ber Situng, ju oftropieren. Diefes niedliche Blanchen ift nun erfreulicherweise ins Waffer gefallen. Der Borgang ist fassia aber auch noch unter einem andern Gefichtspunkt lebrs reich, indem er zeigt, wie machtlos die fo larmend fich gebahrende Umfturzbewegung fein murbe, wenn nur bie burgerlichen Parteien sich grundfählich entschließen wollten, jedesmal, wo es die Abwehr eines fozialdemokratischen Porftofies gilt. Schulter an Schulter ausammenaufteben. leber Die mutmakliche Dauer ber Tagung lakt fich mit einiger Sicherheit noch gar nichts fagen. Allgemein ift ber Bunich vorhanden, daß es gelingen möchte, bis Bfingsten mit dem vorhandenen gesetzeberischen Material aufzuräumen; allein wenn auch die Aussichten des Flottengefetes fich in ber letten Beit wefentlich gebeffert haben. find boch auch außerhalb bes Rahmens biefer Borlage noch fo mancherlei Friktionsmöglichkeiten gegeben. baß es ein mußiges Beginnen mare, ichon iett ben Reits puntt ber Beendigung ber Reichstagsfession mit Gicherbeit poraussagen zu wollen. Die Rheinfahrt ber Torpedobootsflotille enthüllt fich immer mehr als ein ber eigenften perfonlichen Initiative Raifer Wilhelms ju bankenber volkspfpchologischer Meifterzug erften Ranges. Raifer Wilhelm weiß als Menschenkenner, welch' ein aewaltiger Unterschied zwischen ber noch fo scharffinnig ausgeklugelten theoretischen Beweissuhrung und ber unmittelbaren, frischen Anschauung obwaltet. Als moralischer Eroberungszug fur Die Idee eines feemachtigen Deutschland wird die Rheinfahrt unferer Torpedoboote von nachhaltigfter Wirkung auf Berg und Gemut ber weftbeutschen Bevölkerung fein, und wenn es benkbar und angangig mare, jeden deutschen Bafferlauf ahnlich zu benuten, fo bedürfte es keiner weiteren flottenfreundlichen Propagandg, als ben Blick auf ein leibhaftiges Rriegsschiff, um mit ber Laubeit aufzuräumen, Die weniger in der bewußten Gegnerschaft gegen eine ftarte Flotte, als in bem Mangel an prattischen Berührungspunkten zwischen bem Binnenlander und den Dingen von der "Watertant begründet liegt. Die Gunft der preußischen Finanglage, auf welche ber Bigeprafibent bes preukifden Staate. ministeriums in ber Dienstagssitzung bes Abgeordnetenhauses wieber einmal hinzuweisen Gelegenheit nahm, if von größter politischer und wirtschaftlicher Bebeutung auch für bas Reich. Denn bas materielle Ergeben bes größten beutschen Gingelstaates gestattet immerbin ben Rudichluß, bak auch die Rinanzen ber übrigen Bundesflagten pon ber Allgemeinkonjunktur profitieren, und daß, menn bie einzelnen Glieber bes Reiches gebeiben, letteres auch teine Rot leiben wirb.

#### Aus Rah und Fern.

Emmendingen. Wo bleiben bie Schwalben? Bis jest find bei uns nur vereinzelte Schwalben ju bemerten gemesen, ein Beweis bafur, bag ber fluchwürdige Bogelmord in Italien in diefem Frühjahr eine besonders große Ausdehnung erlangt hat. Troß aller Anregungen rubren fich bie Regierungen nicht, ber Schwalbenvertilgung burch die Italiener Ginhalt zu thun, und beshalb ift die Beit nicht mehr fern, in ber mir Aberhaupt vergeblich auf das Wiedereintreffen der Schwalben warten werden. Dann freilich, wenn die Insettenwelt sich ungehindert ausbreiten und ihr Bertorungswert an Saat und Obst vollbringen wird, werden die Landwirte lönende und berechtigte Klagen anstimmen dann aber wird es zu fpat fein.

\* Furtwangen. Donnerstag Abend murbe in ber Nahe bes Steinbruchs bei ber Furtwangerschen Uhrenfabrit ber aus Burttemberg ftammende und icon langer hier beschäftigte Maurer Geiger an einer Zanne erhängt aufgefunden. Anscheinend liegt Gelbstmord vor.

\* Rehl. Mit größtmöglichfter Schnelligfeit fubren in spater Abendftunde zwei Rabler burch Dorf Rebl. Diefelben tamen von Gundheim ber. In ber Rabe bes Rathaufes von Dorf Rehl fuhr ber eine ein Rind, bas neben an ber Straße fpielte, zusammen. Das Rind erlitt febr ichwere Berletungen am Ropfe und Gefichte. Neben mehreren Ropfwunden ift bas Geficht gerfleischt

von den gadigen Pedale, welche bem armen Wefen in ben Wangen fteden blieb. Nach bekannter Rablermanier wollte ber herr bas Beite fucher, murbe aber festgehalten, bis die Polizei berbeigeholt mar. Rach Rabnummer und Ausweistarte ift ber Berr aus Sagenau.

\* Rarleruhe. Der 1. Hauptgewinn ber Mannheimer Maimarktlotterie (ein Bierergug) im Werte von 7000 Mart fiel wieder in die hauptfollefte bes herrn Rarl Got hier mit verschiedenen großeren Treffern, barunter 1 Reit= und 2 Arbeitspferde zc. Der gludliche Gewinner bes 1. Preises ift in der Taubergegend an-

Afortheim. Gine biefige Firma empfing aus Ramerun folgendes Beftellichreiben. Wie es fcheint, genießt ber schwarze Landsmann ben Unterricht eines Bafeler Miffionars, doch laften die Fortschritte noch manches zu munichen übrig. Gebale 7-3-900. Gehr geehrter Berr L. L.! 3ch freue mich Sie gu fchreiben. Bitte. 3ch habe Sie aber einem mitteilen geben, baß ich haben einer beine Preislige feben, und es ift arrühen, meine herz mit fröhlichkeit darüber fehr, und am der zeit ich haben es gelesen. Ich mar zuviel Beispiel dorten einfinden, darum ich bin guviel durften fein ift, ich aber wollten gerne ein Beftellung von Gie befommen. Bitte ich. Dan es mußt alles dort brucken, welches von menschen wen es ift fie ihn feben und taufen es fchnelligkeit. Mit muftern ftebe ich gern zu bienften und bitte ich um ungefahre Angaben ber Bereite ufm. Lieber Berrn, habe ich gnaden gefunden vor deinen augen, Schicken mir einer Baar Barmonieren, und Schreibst auch mir feine Breis bagu. Gie ober ein andern ber foll fo gut fein schicken es mir ihn. 3ch grußen Gie und alles find in beine Beimat. I Martin Maambi Ejan Bafel Miffionar Lebrer in iebale.

Beibelberg. Der Grenadier Stegmuller von Rufloch, der bei der 7. Rompagnie des hier garnisonierenben Bataillons steht, hat sich vor einigen Tagen von seinem Truppenteil entsernt. Sein Waffenrock und Seitengewehr murbe in Nugloch auf einem Baume aufgefunden. Stegmuller fteht im erften Dienftjahre.

Cherbach. Gin in einem hiefigen Steinbruch beschäftigter Arbeiter wird feit einigen Tagen vermißt Da berfelbe mit bem Bemerten wegging, er fei unwohl vermutet man, bag er frant ober tot irgendwo im Balbe liege. Alles Suchen mar bisher vergebens.

#### Vermischte Nachrichten.

- In Berlin fprang Sonnabend Vormittag eine Frau in ben Landwehrkanal. Generalleutnant g. D. Graf Alexander Barteneleben, der fich auf einem Spazierritt befand, fürzte fich fofort in voller Uniform der Frau nach: mit eigener Lebensgefahr rettete er fie vom Tobe bes Ertrintens. Dann bestieg er rubig fein Bferd und ritt feiner Wohnung zu.

- Ginem entfeglichen Berbrechen ift man bei Laneburg auf die Spur getommen. Unlangft tam bie Refervemaschine, welche ben 11 Uhr - Bersonenaua pon Lübect nach Luneburg als zweite Maschine nach Luneburg gebracht batte, wieber guruck, als fie unweit ber Scharnebecter Chauffee auf Luner Gebiet über ein Sindernis fuhr. Die Maschine bielt beim nachften Babnmarterhaus an und benachrichtigte ben Bahnmarter, welcher fich nach ber bezeichneten Stelle begab. Dort fand er gunachft ben abgefahrenen Ropf eines Menschen, fodann nicht weit bavon den übrigen Rorper. Abfeits von der Unfallstelle fand man ein Damenjaquet und einen Damenbut mit weißem Band. Die weibliche Leiche mar fehr gut gekleibet und läßt auf eine Person aus ber befferen Gefellichaft ichließen, zumal bei ber Leiche auch ein weißes Tafchentuch, gezeichnet "C. v. B. mit einer Krone barüber, gefunden wurde. Man glaubte aunächst an einen Gelbstmorb, bei genquerer Untersuchung des Körpers jedoch fand man in der Brust ber Leiche einige tiefe Messerstiche, auch deutete der Fund und bie übrige Berfassung ber Toten barauf bin, bag vielleicht ein Rampf mit ihrem Morber stattgefunden habe; es ift anzunehmen, baß biefer, um ein Berbrechen zu verschleiern, fein Opfer auf die Schienen gelegt hatte. Man erinnert fich nicht, auf bem Laneburger Bahnhof bie Frauensperfon gefeben zu haben; bis zur Stunde tonnte bie Berfonlichteit ber Toten nicht festgeftellt werben.

- Drei Inferate im Rreisblatte von Sabeln (Bannover) enthalten einen gangen Liebesroman. Anfang vorigen Monats machte "er" in einer Annonce befannt, Dagegen protestierte "sie" in einem zweiten Inserat; G. Henneberg, Beidensabrikant (k. u. k. Hofl.) Zürich. baß er seine Berlobung mit "ihr" aufgehoben habe.

nicht "er", fondern "fie" habe die Berlobung aufgehoben Dann trat eine Laufe ein, in der der Frühlina mit bem Ofterfeste in die Welt einzog und alles neue Triebe schlug. Diefem Frühlingsmunder hat auch bie bopvelt aufgehobene Verlobung nicht widersteben konnen. In der Rreisblattnummer nach Oftern verkunden beide gemeinschaftlich in einer fettgebruckten Annonce: "Die Aufhebung ber Berlobung nehmen wir hiermit wieder gurudt." hoffentlich wird die Ehe eine weniger wechselvolle fein, benn fonft konnte fie zu wenig Gutem führen.

- In einem ameritanischen Blatte ift folgenbe braftifche Notig betr. bas Abonnieren non Fachs blattern zu lefen: Gin Dann mag eine Barge im Benick als Rragenknopf benuten, fich hinten auf die Buffer ber Gifenbahn auffegen, um Gelb gu fparen. bis ber Rondutteur herunter tommt, feine Uhr nachts fteben laffen, um fie nicht abzunuten, die i oder t ohne Punkt ober Strich zu laffen, um Tinte zu fparen, bas Grab feiner Mutter bebauen des Rornes halber und tann trop alledem noch ein Gentleman bleiben im Bergleiche au bem, ber eine Beitung zwei, brei Monate regelmäßig annimmt. und wenn es bann jur Zahlung tommt, fie einfach mit bem Bemerten gurudfenbet: "Berweigert.

#### Heitere Ede.

† Die Fremowörter. Moritchen Silberstein (seinem Vater die Zeitung vorlesend): "Während den Buren Taufende von Freiwilligen zuströmten, haben die englischen Werber fast überall Refüs getriegt!" — Der alte Silberstein: "Wie heißt Rehfüß? — Sasenstüß haben sie getriegt!"

+ Ein kleiner Unterschied. "D, mein Mann ist sehr solid! Der trinkt abends seine zwei Mas Bier und kommt regelmäßig um 10 Uhr nach Hause!" — "Bei meinem ist's gerade umgekehrt: Der trinkt seine 10 Maß Bier und kommt regelmäßig um 2 Uhr nach Hause!

† Der kleine Frih soll an seine Tante, eine alte Jungser, einen Brief schreiben. Dieser Aufgabe entledigt er sich mit größter Sorgsalt und weist mit großem Stolz sein Opus auf, dessen Schuß folgendermaßen lautet: "Bei uns ist sonst nichts passiert, nur unsere Kape hat neun Junge gekriegt! Dasselhe non Dir hoffend, verbleibe ich Dein gekriegt! Dasselbe von Dir hoffend, verbleibe ich Dich liebender Frig."

#### Sinnfprüche. Erfahrung kommt erst mit der Beit, Und mit ihr kommt Bescheibenheit.

Morgenrot, das herrlich rings den Himmel hellt, Ach, du bist nur Bote, daß heut Regen fällt! Oft bringt, was entzücket, Thränen nur und Not — Tausend Menschenfreuden sind ein Morgenrot.

#### Die Durbelbauwe. Mit mei'm Gret'l geh ich neilich Sunndags morgens durch be Walb; A'me Blätzl fiehl un schattig Mache mer gemietlich Salt. Traulich sige mer beisamme Banz in schtiller Ginsamteit

Sawe manchen Ruß gewechselt Voller Glück und Seligkeit. Plöglich segt mei Gret'l: "Chrischtian, Gud das Durbelbauwepaar Uff dem Baam, un seh' ich richtig, Küsse sich die Thiercher gar!"
Ja, sag' ich, des is so Mode
Bei de Vög'l do im Wald!
Weil die ach wie mir sich liewe,
Schnäwle sich die Tiercher halt.

Glücklich e'sach un zufriede Lewe die johraus, johrein. Mechte mer in schpät're Zeite Jumer ach so glücklich sein, Daß mer friedlich wolle lewe. Reiche mer uns frisch die Händ'. Unser Herrgott geb sein Sege Bis an unser selig End!"

Un mei Gret'l ganz begeischtert, Des umarmt mich uff d'r Schtell Un secht: "Liewer, guter Chrischtian, "Ja, Du schrigscht mer aus d'r Seel; Treulich wolle mer uns liewe, Dann is alles wohlbeschtellt; Nor Zufriedenheit macht glücklich, Mehr wie Reichtum, Gut un Geld!" Karl Noll (Mannheim).

Verantwortlich: Dir. Faßbenber. Druck und Berlag der Drucks u. Verlags Aktiens Gesellschaft vormals Dölter in Emmendingen.

und höher — 14 Meter! — porto- und zollfrei zugefandt! Mufter umgehend; ebenso von schwarzer, weißer u. farbiger "Benneberg-Seibe" von 75 Bf. bis 18.65 p. Met. 4172a

ben Burben biefer Belt! — Und auch ihr werbet ein- find bie Sunde. gehen in ben himmel ber Gerechten, bort wo an ber Seite seines Baters unfer allbarmherziger Erlöser thront — im Lichte! - in Frieden! in ewiger Gludfeligfeit! Amen!

Anfangs langfam, bann mit immer fteigenber Gewalt ber Ueberzeugung hatte ber murbige Greis gesprochen, bis feine Rebe in ben begeisterten Ruf "ewiger Friede" ver= flungen war. Auf ihren Knieen, mit thränenfeuchten ausstellung mit einer Reihe von interessanten Gegenständen für ihren herren Jesus Chriftus beteten alle.

Auch Anacetus war vor bem Altar in die Kniee gefunten. Nur Marius ftand aufrecht ba: gebannt, bewegt, erariffen bis in die geheimsten Tiefen seines eblen Gemar jum erstenmale ein Strahl ber Nächstenliebe gefallen. Alles Robe, Uneble schien auf einmal in nichts zusammen=

(Fortsetzung folgt.)

kleinen schwarzen Spit, zuweilen als Boten, indem er durch seine Höhe von fast 73 Meter von effektvoller Wir-Antwort zurudtehrte und von ba an immer in staunen= hervorragend schöne Wirkung des Mobells Abends bei Be-Besuch eines Freundes sollte Aufklärung bringen. Der= kunftlerischer Weise ausgeführte Mobelltisch wird zweifels= Paffagier ben Weg zurudzulegen, und burch bie Rachforschungen seines Besigers ift es erwiesen, baß es bem Tiere stets gelingt, sich an beiben Enbstationen mit fremben Bersonen einzuschmungeln, und sich auf bieje Art einer Fußwanderung entzieht. — Soweit ber Gewährsmann ber "N. Fr. Br.". — Uns find zu biesem interes: in Indien wird in einem soeben erschienenen Buche bes fanten Bortommnis aus bem hunbeleben noch einige berühmten englischen Schriftstellers Rubjard Ripling "Die weitere Beweise dafür eingefallen, bag ber hund thatsach- Frau bei ben Indiern" eindringlich geschilbert. Kaum ift lich ein außerft kluges Tier ift. Un einem Neubau in bas Madchen geboren, fo heißt es am Anfange bes Buches, ber Prenzlauerstraße hatte auf bem unfertigen Balton ber nach fünf Jahren bereits bentt man baran, es zu verhe rabritten Stage, ju ber teine Treppe führte, ein Maurer ten. Der brutalfte Bufall fpielt hierbei eine wichtige gefrühstüdt. Hierbei mar er leiber abgestürzt und ber Rolle. Ein Mann, ben die Eltern bei irgend einer Ge- houtschen Mosie im Mustanda Giamend in Giam Rest seines Fruftuds, eine halbe Schladwurst, war bort legenheit tennen gelernt haben, aus einer anderen Raste oben liegen geblieben. Unten ftand ein besonders tluger und aus einer anderen Proving, wird für das Kind zum Tropen, 4. eine schwedische Landschaft, 5. eine Krebsart, 6. eine Bolffpig bes Raufmanns R. und fab ftundenlang febn: Manne bestimmt, nur weil er vermögend ift. Mit sieben städtische Berwaltungsbehörde, 7. einen Berg bes Schwarzwaldes, süchtig nach bem Balton mit ber Schlackwurft. Da tam ober acht Jahren muß das bedauernswerte Geschöpf dem ginen Rotal ein Italiener, ber mit Kinderluftballons handelte, die Manne als seine Frau folgen, um die Ihrigen nie wiederzu-Straße herauf. Raum hatte ber kluge Wolsspit ben feben. Ich habe in einem indischen Saufe bie entsetlichen Mann gesehen, als er ihm wie ein Besessener auf ben Schreie eines solchen armen Opfers gehört, Schreie, welche Rücken fprang und, ehe ber's hindern tonnte, die Schnur mir bis an mein Lebensende in die Ohren gellen werben! burchbiß, an ber alle bie bunten Luftballons befestigt Die englische Justig thut nichts, um biefen unerhörten waren. Mit Zähnen und Pfoten sich in bem Gewirr Grausamkeiten zu steuern. Wendet man sich an den Kon-ber Ballonschnüre festhaltend, ließ sich nun der kleine, sul, so zucht er nur mit den Achseln. Im Hause des

über bem Balton bes britten Stodwerts hintrieb, ließ er hat teine Gesellschaft als die ihrer Dienerinnen. Sie er-Mit biesen Worten wandte fich Anacetus wieder ber bie Schnure los, fiel auf ben Balton, und unter bem hebt fich respettvoll, wenn ihr Mann ins 3immer tritt, Berfammlung zu. Er fprach: "Jesus Chriftus unfer herr, Jubel einer fich rasch ansammelnben Rinderschaar fraß spricht nur, wenn fie gefragt wirb, ist nicht mit am er gab sein Leben freiwillig für bie Erlösung ber Menschen er bort oben in aller Seelenruhe bie halbe Schlackwurft. Tische, sondern muß sich mit bem begnügen, was ihr hin. Er starb am Kreuze für uns. Er wollte Liebe, — Noch ein schönes Beispiel ber Hundeliugheit ist uns Mann in der Schüssel zurückläßt. Nun aber erst der Entsagung und Barmherzigkeit von uns. Er lehrte uns, bekannt, das aber zugleich beweist, daß diese Klugheit Zustand ber Frau während der Witwenschaft, einer daß wir Menschen alle Brüber find. Selbsilos stehe ein ihre Grenzen hat. Einer unserer Abonnenten hat einen Witwenschaft, bei ber bie Frau vielleicht zehn ober zwölf jeber seinem Mitmenschen bei! Ihr Armen, die ihr ge- außerst gescheuten Bubel-Printer, Tyras mit Namen, ber Jahre alt ift. Stirbt einer Frau ber Mann, so giebt brudt und traurig in bitterer Entbehrung mit ber Not ihm jeben Abend bie Zeitung vom Spediteur abholte und man ihr felbst die Schulb. Man glaubt, daß sie gegen bes Daseins tampft, bulbet, bulbet mit Ergebung! Jesus stoll webelnd überbrachte. Nach bem ersten Januar — bie cheliche Treue gefündigt ober gar einen Anschlag Chriftus war freiwillig so arm wie ihr seib. Er flieg als wir eine zweite Ausgabe eingerichtet hatten — sollte gegen ihren Mann geplant hat. Alle Freuben bes Lebens herab, ber Gottessohn, für euch. Er wollte euch lehren, ber hund baran gewöhnt werben, auch bes Morgens bie sind für sie erstorben. Man nimmt ihr die Schmudjachen baß irbisch Gut verganglich ift, baß jebe Schmerzensthrane, Beitung zu holen, wie er bes Abends that. Da war es fort, schneibet ihr bie haare ab und reicht ihr gur Erbie von euren Augen fällt, jeber Schweißtropfen ber Muhfal, benn febr verwunderlich, daß unfer Abonnent auch nahrung nur Blumen, Früchte und Wurzeln. In ben ber von euren Stlavenstirnen perlt, von ihm gezählt, im Abends immer eine Morgennummer betam, b. h. noch meisten Fallen jeboch wird ihr von ben Berwandten nabe Jenseits jur ftrahlenden Aureole um eure Seele werben eine von bemfelben Bormittag. Als er nachforschte, gelegt, fich auf bem Grabe bes Mannes nerbrennen ju wirb. Je größer hinieben bas Leib, besto größer wird im stellte sich zu seiner Ueberraschung heraus, bag ber schlaue lassen, um bie etzurnten Gottheiten wieber zu versöhnen. Paradies euer Lohn sein. Bon euch, ihr Reichen, werden Tyras, um sich ben boppelten Gang ju sparen, immer Beigert sie sich, so wird fie mit Gewalt auf ben Scheiternur die eingehen in das Jenseits, die selbstlos ihren zwei Morgenblatter mitnahm und das eine davon die haufen geschleppt. Oftmals jedoch mählt die Witwe leibenden armen Brübern beifteben. Befolgt, mas unfer jum Abend unter seiner Gutte im hof verstedte. Am freiwillig ben Feuertod, ba sie sich jum zweiten Male Heiland euch gelehrt! Gebt bem Raiser, mas bes Raisers Abend holte er bann bas Blatt unter ber Hutte heraus nicht verheiraten barf und, lebendig tot, boch nur ein ift! Seib friedsam! Seib gebulbig! Ergebt euch in ben und brachte es ichweifwebelnd seinem Herrn, als habe Scheindasein führt. Die englische Regierung sucht biese Willen Gottes! Helft ben Armen und entsagt ben Gyren, er's eben vom Spediteur bekommen . . . Ja, so flug Bitwenverbrennungen ju verhindern, aber fie ift ebenfo

### Der Norddentsche flond auf der Pariser Weltausfiellung.

Der Nordbeutsche Lloyd ist auf der Pariser Belt-Wangen, einige schluchzend, ihre Herzen überfüllt von hin- vertreten. Gine hubsche Ibee ist die Darstellung eines in gebender Liebe und Opferwilligkeit, aufgelöst in Anbeiung der Fabrit von Schäfer u. Co., Bremen hergestellten welche er für die größte Frau helte, die je gelebt hätte, Mobelltisches in ovaler Form, auf welchem am Ranbe antwortete ber Raifer: "Die, welche die meisten Kinder Lautlos stille war es in der Rapelle der Katakomben rund um den Tisch herum kleine Modelle der sämmtlichen hatte." In ähnlichen Sinne könnte ein Bakteriologe geworben. Wie in einen golbenen Schleier hullte ber Dampfer der Flotte, vom kleinsten Dampfer, einem Del- bie Frage, welches das wertvollste Tier gewesen sei, Schimmer ber Kerzen und der Weihrauchbuft die Beten- boot. bis zu dem erst vor Kurzem in Auftrag gegebenen beantworten: "Dasjenige Pferd, das das meiste Heiljerum neuen Riesenschnelldampfer aufgestellt sind. Die in dem geliefert hat." Der Bierfüßler, der mahrscheinlich ben Maßstabe von 1 zu 500 ausgeführten überaus reizenden größten Anspruch auf diesen Sprentitel hat, lebt gegen-Mobelle, beren größtes etwa 42 cm mißt, sind in der wartig in der kubanischen Hauptstadt Havana in dem Werkstatt bes Nordbeutschen Lloyd in Bremerhaven an- bakteriologischen Laboratorium, das sich im Besit ber bort mutes. Durch die steptische Oberfläche seines Wesens gefertigt worden. In Allem sind 130 Mobelle vorhanden. erscheinenden Zeitschrift "Cronica Redico-Quirurgica de Kleine neben ben Modellen angebrachte Tafeln enthalten la Havana" befindet. Das in Nebe stehende Pferd bie Namen und Angabe ber Größe, Maschinenstärke und wurde bem wissenschaftlichen Institut im Jahre 1895 zues Roge, unedie jugien auf einmat in nichts gafammen. ber Geschwindigkeit der Dampfer. In der Mitte bes Tisches geschenkt. Es wurde dann immunisiert und erhielt nach herzigkeit brang siegend in seine Seele ein. Marius schien erhebt sich auf einem Sockel, welcher an den Seiten mit und nach eine beträchtliche Menge Diphtheriegift eingespritt. verkläct unter der Macht seiner gewaltigen Empsindung, prächtigen farbigen Photographien ber neuesten Dampfer Seitbem ist cs 37 Mal zur Aber gelassen worden und bes Lloud geschmudt ist, ein Modell bes geplanten neuen hat jedesmal etwa vier Liter Blut, genauer im Ganzen Bermaltungegebäudes des Nordbeutschen Lloyd in Bremen. etwa 148 000 Rubikgentimeter Blut, abgegeben. Diefe Die Plane zu bem Riefengebäube, bas eine Sebenswur- Blutmenge lieferte 74000 Aubitzentimeter Beilferum. Digteit ber Stadt bilden wird, find von dem Bremer Das Pferd hat durch fein Blut bisher 1800 Menichen Architetten Poppe entworfen, ber es verstanden hat, die geheilt und bamit bas Leben gerettet. Dabei hat bas Von der Klugheit eines Hundes wird der "N. Fr. drei mächtigen Fassaben, welche an der großen Hunde: Thier durch sone Aberlässe scheinbar an seiner eigenen Br." eine merkwürdige Geschichte mitgeteilt. Das ge- straße, ber Papenstraße und Pelzerstraße liegen, in wir- Gesundheit nicht gelitten. Die Geschichte wird sicher nur nannte Blatt betont ausbrücklich die Glaubwürdigkeit tungsvollster Weise auszustatten. Namentlich die Front wenige Pferde gesehen haben, die sich derart um die Mensch ihres Gewährsmannes. Ein Geschäftsmann, ber in der nach ber Papenstraße macht einen imposanten Sindrud; heit verdient gemacht haben, wie dieses kubanische Roß. Raiser Josefstraße in Wien etabliert ift, jedoch am Beu- sie wird von zwei Turmen, einem runden und einem markt wohnt, benutt seit langerer Zeit seinen hund, einen vieredigen, flankiert, von benen insbesondere ber lettere ihm am halsband einen Zitel befestigt und bas Tier tung ift. Sehr reich ist die Architektur bes hauptportals sobann mit ben Worten: "Lauf jum Fauerl!" auf bie und ber Giebel, von benen die mittlere die Figur bes Straße läßt. Dies ware nun kein ungewöhrliches Bor- Merkur trägt. Das Robell, aus einem Berliner Atelier herun wie die Butter auf einer Martinfel!"

Fommis obgleich ber hand mit großer Memilianhaftig herngroegengen zeichnet fich hesgenberg burch bie Suber her hund wie die Butter auf einer warmen Kartoffel!" keit stets nach einigen Stunden mit der in gleicher Weise keit der Ausschlungen sich auf die Bestimmungen der einzels denn noch die goldene Uhr, dir ich Die seinen Bessen!"

daß er sich weber durch lockende Kameraden, noch durch nen Gebäude beziehen, ist in den Einzelheiten deutlich ber durch die Sauber- Verschnappt. Onkel zum kindierenden Ressen! Verschnappt. Onkel zum statioser Reifen): "Hast Du denn noch die goldene Uhr, dir ich den katroser. Beisen Durch die Bestimmungen der einzels benn noch die goldene Uhr, dir ich den die goldene Uhr, dir ich den die goldene Uhr, die den die goldene daß er sich weber burch lodenbe Rameraben, noch burch nen Gebäude beziehen, ift in ben Ginzelheiten beutlich anderweitige Berführung von seiner Pflicht abwendig erkennbar. Interessant ift, daß bei bem Modell zum ersten machen ließ. Bor einiger Zeit fiel es dem Geschättsmanne Rale für die Fenster Glas verwendet wurde. Durch im auf, daß der Hund in ungewöhnlich turger Frist mit ber Innern angebrachte elektrische Glühlampen wird die ohnehin wert kurzer Zeit seine Mission erfüllte. Der zufällige leuchtung bes Gebäudes noch wesentlich erhöht. Der in Sturze jehort?" felbe fragte nämlich, wieso es tame, baß er schon einige ohne eines ber interessantesten Schauftucke ber beutschen Male ben Spit auf ber Stadtbahn mit ganglich fremben Schifffahrtsausstellung bilben. Außerdem führt ber Lloyd Male den Spits auf der Stadtbahn mit ganzlich fremden Schifffahrtsausstellung bilden. Außerdem führt der Lloyd Dickertroß. ".. Was? Nachdem das Publikum all' Deine Personen in einem Coupee getroffen habe, das sich der- ein großes Bild von Weeser-Krell von etwa 7 Meter Stücke ausgepfissen, wieder eins schreiben?" Jawohl! . . . Ich selbe von niemandem anfassen lasse und, sobald sich bie Lange vor, welches bie Anlagen das Lloyd in Bremer= will doch 'ma! sehen, wer länger aushalt!" Thure an ber Haltestelle öffne, hinausschlüpfe und eilig haven zeigt, mahrend im Borbergrunde zugleich bie hauptbavonlaufe? So jog also ber tluge hund, ber icon oft sachlichste Typen ber Lloydflotte aufgenommen sind. Endlich mit seinem herrn auf ber Stadtbahnstrede heumarkt- ift noch ein höchst instruktiver Längsschnitt bes Dampfers Praterftern und gerück gefahren mar, vor, als blinder "Raifer Wilhelm ber Große" mit Ginzeichnung ber inneren Einrichtungen bes Schiffes ju erwähnen.

## Das Elend der Frau

"Bleibe, ebler Ritter, wenn es Dir beliebt, und höre leichte Wolfsspit in die Luft entführen. Als er gerade | Mannes spielt die Frau die beklagenswerteste Rolle. Sie machtlos gegen bie uralte Sitte, wie bie baverifche Regierung gegen bie uralte Sitte bes Saberfelbtreibens.

### Ein Pferd als Wohlthäter des Menschengeschlechts.

Als Napoleon, so schreibt bas "British M bical Journal" einst von Frau von Stael gefragt murbe,

tamente gefcidt. Das ift mir zuviel - aber wir fonnen uns ausgleichen: Die 60 Mart für Mebitamente gahle ich Ihnen, unb für bie 100 Mart für Befuche mach' ich Ihnen Gegenbefuche!" Schufterjungen-Stolj. .... Dein Meister hat Dich also aus ber Lehre weggejagt? !" "Sast Du ooch icon von meenem

Die hofere Cochter auf dem Lande. Badfifch (in ber Commerfrische Schweinen beim Fressen zuschauend): "Der Geschmad bieser Liere liegt boch noch völlig in ben Mindeln!"

Diamanträtsel.

b b b c c c e e e e e g g h h h i | i | i | i | i | k | k | l | l | l  $m \mid m \mid n \mid n$ 

Die Felber in obiger Figur find fo ju ordnen, daß bie fentrechte einen Buchftaben, 2. ein Gurmort, 3. ein Schlinggemachs ber

s t t t t

Auflösung des Rattels in voriger Aummer:

Nachbrud aus bem Inhalt biefes Blattes verboten. Gefet vom 11. Juni 1870.

Drud und Berlag bes "Godberger Bote."

Rr. 105. [3. Blatt.]

Emmendingen, Sonntag, 6. Mai 1900.

34. Jahrgang.

# homberger Bote,

## Zagblatt und Verkündigungsblatt

**ür die Amt**sbezirke Emmendingen, Breisch, Ettenheim, Freiburg Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch.

MIntrieries Unterhaltungsblatt"u. "Praftifde Mitteilungen für Sandel und Gewerbe, Saus- und Landwirtschaft".

Ericheine täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Friertoge. PostzeitungBlifte 3416. — Fernsprechanschluß 3.

ben Wangen fleden blieb. Rach bekannter Rabler-

Bezngspreis mit allen Beilagen beträgt frei ins haus gebracht viertelfahrlich nne Mt. 1.56. - Angeigen: die einspaltige Garmondzeile oder beren Rann 10 Big, an bevorzugter Stelle 20 Big.

§ Bon ber Boche.

punkt ber Beendigung ber Reichstagsfession mit Gicher-

beit poraussagen zu wollen. Die Rheinfahrt ber

Torpedobootsflotille enthullt fich immer mehr als

ein ber eigensten perfonlichen Initiative Raifer Bilbelms

au bantenber poltspfuchologischer Meifterzug erften Ranges.

Raifer Wilhelm weiß als Menschenkenner, welch' ein ac-

maltiger Unterschied amischen ber noch so scharffinnia

ausgeklügelten theoretischen Beweissubrung und ber un-

mittelbaren, frischen Anschauung obwaltet. Als moralischer

Eroberungezug für die 3dee eines feemachtigen Deutsch-

land wird die Rheinfahrt unferer Torpedoboote von nach-

haltigfter Birtung auf Berg und Gemut der westbeutschen

Bevölferung fein, und wenn es bentbar und anaanaia

ware, jeden deutschen Wafferlauf abnlich gu benuten, fo

bedürfte es feiner weiteren flottenfreundlichen Propa-

ganda, als ben Blick auf ein leibhaftiges Rriegsschiff, um

mit ber Laubeit aufzuräumen, die meniger in der be-

wußten Gegnerschaft gegen eine ftarte Flotte, als in

bem Mangel an praftischen Berührungspunkten zwischen bem Binnenlander und den Dingen von der "Batertant"

begrundet liegt. Die Bunft ber preugifden Finang:

lage, auf welche ber Bigeprafibent bes preußischen Staats.

ministeriums in ber Dienstagesitung bes Abgeordneten-

hauses wieder einmal bingumeifen Gelegenbeit nahm. ift

von größter politischer und wirtschaftlicher Bedeutuna

auch für bas Reich. Denn bas materielle Ergeben bes

größten beutschen Ginzelftaates geftattet immerhin ben

Audschluß, daß auch die Finanzen der übrigen Bundes-

flaaten von der Allgemeinkonjunktur profitieren, und

daß, wenn bie einzelnen Glieder bes Reiches gebeiben,

Aus Rah und Fern.

\* Emmendingen. Bo bleiben die Schwal-

ben? Bis jest find bei uns nur vereinzelte Schwalben

ju bemerten gemefen, ein Beweis bafur, bag ber fluch-

würdige Bogelmord in Italien in diefem Fruhjahr eine

besonders große Ausbehnung erlangt hat. Trot aller

Anregungen rubren fich die Regierungen nicht, ber

Schwalbenvertilgung burch die Italiener Ginhalt zu thun,

und beshalb ift die Beit nicht mehr fern, in ber wir

Aberhaupt vergeblich auf bas Wiedereintreffen ber

Schwalben marten werben. Dann freilich, wenn bie

Insettenwelt fich ungehindert ausbreiten und ihr Ber-

ftorungswert an Saat und Obst vollbringen wird, werden

die Landwirte tönende und berechtigte Klagen anstimmen —

\* Furtivangen. Donnerstag Abend murbe in der Nabe bes Steinbruchs bei der Furtwangerschen Uhren-

fabrit ber aus Burttemberg ftammenbe und ichon langer

hier beschäftigte Maurer Beiger an einer Tanne erhangt

in fpater Abendftunde zwei Rabler burch Dorf Rebl.

Diefelben tamen von Sundheim ber. In ber Rabe

bes Rathaufes von Dorf Rehl fuhr ber eine ein Rind,

bas neben an ber Strafe fpielte, gufammen. Das Rind

erlitt febr ichwere Berletungen am Ropfe und Befichte.

Reben mehreren Robimunben ift bas Beficht gerfleifcht

Rehl. Mit größtmöglichster Schnelligkeit fubren

aufgefunden. Anscheinend liegt Gelbstmord por.

letteres auch teine Not leiben wirb.

bann aber wird es ju fpat fein.

Der Reichstag hatte am Dienftag ben 1. Mai

eine Art fozialpolitifder Miffton zu erfüllen, nämlich manier wollte der herr das Beite fucher, murde aber festgehalten, bis die Polizei berbeigeholt mar. Rach burch hinreichende Frequens der Sigung feitens der Ord-Rabnummer und Ausweistarte ift ber Berr aus Sagenau. nungsparteien ben Sozialbemofraten einen Strich burch Rarleruhe. Der 1. Sauptgewinn ber Dannbie Rechnung ju machen, welch lettere nichts geringeres heimer Maimarktlotterie (ein Bierergug) im Werte von im Schilde führten, als ber beutschen Boltsvertretuna. 7000 Mart fiel wieder in die Hauptfollefte des Berrn wenn ihre Mitglieder nicht in einer die Beschluffabigfeit Rarl Got hier mit verschiedenen größeren Treffern, babes Saufes verburgenben Angahl gur Stelle gemefen runter 1 Reit- und 2 Arbeitspferbe zc. Der gluckliche maren, ihre eigene Maifeier, durch Aufhebung ber Sigung, Gewinner des 1. Preises ift in der Taubergegend anju oftropieren. Diefes niedliche Planchen ift nun erfreulicherweise ins Waffer gefallen. Der Borgang ift aber auch noch unter einem andern Gefichtspunkt lehr-Pforzheim. Eine hiefige Firma empfing aus Ramerun folgendes Beftellichreiben. Wie es icheint, gereich, indem er zeigt, wie machtlos die fo larmend fich nießt der schwarze Landsmann den Unterricht eines gehahrende Umfturzbewegung fein murbe, wenn nur die burgerlichen Barteien fich grundfählich entschließen wollten, Bafeler Miffionars, doch laften die Fortschritte noch manches zu munichen übrig. Gebale 7-3-900. Gehr iebesmal, wo es die Abwehr eines sozialdemokratischen geehrter Berr L. L.! 3ch freue mich Sie zu fchreiben. Borftofes gilt, Schulter an Schulter ausammenaufteben. Bitte. 3ch habe Gie aber einem mitteilen geben, bak leber die mutmakliche Dauer ber Tagung lakt fich ich haben einer beine Breislige feben, und es ift anmit einiger Sicherheit noch gar nichts fagen. Allgemein ruben, meine berg mit fröhlichkeit darüber febr, und am ift der Bunich vorhanden, daß es gelingen mochte, bis ber zeit ich haben es gelefen. Ich mar zuviel Beispiel Bfinaften mit dem vorhandenen gesetgeberischen Material borten einfinden, darum ich bin guviel durften fein ift. aufzuraumen; allein wenn auch die Aussichten des Flottenich aber wollten gerne ein Bestellung von Gie befommen. gesetzes sich in der letten Beit wesentlich gebeffert haben, fo find boch auch außerhalb des Rahmens biefer Bor-Bitte ich. Dan es mußt alles dort brucken, welches von menschen wen es ift fie ibn feben und taufen es lage noch fo mancherlei Friftionemöglichkeiten gegeben, fchnelligfeit. Mit muftern ftebe ich gern ju bienften baß es ein mußiges Beginnen mare, fcon jest ben Beit-

> Ejan Bafel Miffionar Lehrer in jebale. Beidelberg. Der Grenadier Stegmuller von Nugloch, der bei der 7. Kompagnie des hier garnisonierenden Bataillons steht, hat sich vor einigen Tagen von feinem Truppenteil entfernt. Gein Baffenrock und Seitengewehr murbe in Rufloch auf einem Baume aufgefunden. Stegmüller fteht im erften Dienstjahre.

und bitte ich um ungefähre Angaben ber Bereite ufm.

Lieber Berrn, habe ich gnaden gefunden vor beinen augen,

Schicken mir einer Baar Barmonieren, und Schreibit

auch mir feine Preis dagu. Sie ober ein andern der

foll fo gut fein schicken es mir ihn. 3ch grußen Gie

und alles find in beine Beimat. I Martin Ngambi

\* Cherbach. Gin in einem hiefigen Steinbruch beschäftigter Arbeiter wird seit einigen Tagen vermißt. Da berfelbe mit bem Bemerten wegging, er fei unwohl, vermutet man, daß er frank ober tot irgendwo im Walde liege. Alles Suchen war bisher vergebens.

#### Vermischte Nachrichten.

- In Berlin sprang Sonnabend Vormittag eine Frau in den Landwehrkanal. Generalleutnant z. D. Graf Alexander Wartensleben, der fich auf einem Svazierritt befand, fturgte fich fofort in voller Uniform der Frau nach; mit eigener Lebensgefahr rettete er fie vom Tobe bes Ertrinkens. Dann beftieg er ruhig fein Bferd und ritt feiner Wohnung gu.

- Einem entsetlichen Berbrechen ift man bei Luneburg auf die Spur getommen. Unlangft tam die Reservemaschine, welche ben 11 Uhr = Bersonenzug von Lubect nach Luneburg als zweite Mafchine nach Luneburg gebracht hatte, wieber gurud, als fie unweit ber Scharnebecter Chauffee auf Luner Bebiet über ein Sindernis fuhr. Die Maschine hielt beim nachften Bahnmarterhaus an und benachrichtigte ben Bahnmarter, melder fich nach ber bezeichneten Stelle begab. Dort fand er gunachft ben abgefahrenen Ropf eines Menfchen, fobann nicht weit bavon den übrigen Rorper. Abseits pon ber Unfallftelle fand man ein Damenjaquet und einen Damenbut mit weifem Band. Die weibliche Leiche war fehr gut getleibet und lagt auf eine Berfon aus der befferen Gefellichaft fcliegen, jumal bei ber Leiche auch ein weißes Taschentuch, gezeichnet "C. v. B. mit einer Krone barüber, gefunden murbe. Man glaubte aunächst an einen Gelbstmord, bei genauerer Untersuchung des Rorpers jedoch fand man in ber Bruft ber Leiche einige tiefe Defferstiche, auch beutete ber Fund und bie übrige Berfaffung ber Toten barauf bin, bag vielleicht ein Rampf mit ihrem Morber ftattgefunden habe; es ift anzunehmen, bag biefer, um ein Berbrechen zu verschleiern, fein Opfer auf Die Schienen gelegt hatte. Man erinnert fich nicht, auf bem Buneburger Bahnhof die Frauensperson gesehen zu haben; bis zur Stunde konnte die Berfonlichteit ber Toten nicht festgestellt werben.

- Drei Inferate im Rreisblatte von Sabeln (Bannover) enthalten einen gangen Liebesroman. Anfana porigen Monats machte "er" in einer Annonce betannt daß er feine Berlobung mit "ihr" aufgehoben habe. Dagegen protestierte "fie" in einem zweiten Inferat;

von den zadigen Bedale, welche bem armen Befen in | nicht "er", fondern "fie" habe die Berlobung aufgehoben Dann trat eine Paufe ein, in der der Frühling mit bem Ofterfeste in die Welt einzog und alles neue Triebe schlug. Diefem Frühlingswunder hat auch die bopvelt aufgehobene Verlobung nicht widerstehen konnen. In der Rreisblattnummer nach Oftern verkunden beide gemeinschaftlich in einer fettgedruckten Annonce: "Die Aufbebung ber Berlobung nehmen wir hiermit wieder guruck." Soffentlich wird die Che eine weniger wechselvolle fein. benn fonft tonnte fie ju wenig Gutem führen.

- In einem ameritanischen Blatte ift folgenbe braftifche Rotiz betr. bas Abonnieren von Fachs blattern zu lefen: Gin Dann mag eine Barge im Benick als Rragenknopf benuten, fich hinten auf bie Buffer der Gifenbahn auffegen, um Geld gu fparen, bis ber Rondutteur herunter tommt, feine Uhr nachts fteben laffen, um fie nicht abzunuten, die i ober t ohne Punkt pber Strich zu laffen, um Tinte zu fbaren, bas Grab feiner Mutter bebauen bes Rornes halber und tann trot alledem noch ein Gentleman bleiben im Bergleiche gu bem, ber eine Beitung zwei, brei Monate regelmäßig annimmt und wenn es bann jur Zahlung kommt, fie einfach mit bem Bemerken gurudfendet: "Bermeigert."

#### Heitere Ecte.

+ Die Frem dwörter. Morigden Silberftein (feinem Bater die Zeitung vorlesend): "Während den Buren Tausende

water die Zeitung vorlesend): "Während den Buren Tausende von Freiwilligen zuströmten, haben die englischen Werber fast überall Refüß gekriegt!" — Der alte Silberstein: "Wie heißt Rehfüß? — Hafenstüß haben sie gekriegt!" — Die alte Silberstein: "Wie heißt Rehfüß? — Hafenstüß haben sie gekriegt!" — Hein kleiner Unterschied. "D, mein Mann ist sehr solid! Der trinkt abends seine zwei Maß Vier und kommt regelmäßig um 10 Uhr nach Hause!" — "Bei meinem ist's gerade umgekehrt: Der trinkt seine 10 Maß Vier und kommt regelmäßig um 2 Uhr nach Hause!"

regelmäßig um 2 Uhr nach Haufe!"

+ Der kleine Fritz soll an seine Tante, eine alte Jungser, einen Brief schreiben. Dieser Aufgabe entledigt er fich mit größter Sorgfalt und weist mit großem Stols sein Opus auf, dessen Schluß folgendermaßen lautet: "Bei uns ist sonst nichts passiert, nur unsere Kape hat neun Junge gekriegt! Dasselbe von Dir hoffend, verbleibe ich Dein Dich liebender Frig."

#### Sinnfprüche. Erfahrung kommt erst mit der Zeit, Und mit ihr kommt Bescheidenheit.

Morgenrot, das herrlich rings den Himmel hellt, Ach, du bist nur Bote, daß heut Regen fällt! Oft bringt, was entzücket, Thränen nur und Not — Tausend Menschenfreuden sind ein Morgenrot.

Die Durdeldauwe. Mit mei'm Gret'l geh ich neilich Sunndags morgens durch de Wald; A'me Blätzl fiehl un schattig Mache mer gemietlich Halt. Traulich sitze mer beisamme Ganz in schtiller Einsamteit, Hawe manchen Ruß gewechselt Boller Glück und Seligkeit.

Plöglich segt mei Gret'l: "Chrischtian, Gud das Durdelbauwepaar Uff dem Baam, un seh' ich richtig, Ruffe sich die Thiercher gar!" Ja, fag' ich, des is so Mode Bei de Bög'l do im Wald! Weil die ach wie mir sich liewe, Schnäwle sich die Tiercher halt.

Glücklich e'fach un zufriede Lewe die johraus, johrein, Mechte mer in schpät're Zeite Immer ach so glücklich sein, Daß mer friedlich wolle lewe. Reiche mer uns frisch die Händ'. Unser Herrgott geb sein Sege Bis an unser selig End!"

Un mei Gret'l ganz begeischtert, Des umarnt mich uff d'r Schtell Un secht: "Liewer, guter Chrischtian, "Ja, Du schbrigscht mer aus d'r Seel; Treulich wolle mer uns liewe, Dann is alles wohlbeschtellt; Nor Zufriedenheit macht glücklich, Mehr wie Reichtum, Gut un Geld!" Karl Noll (Mannheim).

Berantwortlich: Dir. Faßbender. Druck und Berlag der Drucks u. Berlags Aktiens Gefellschaft vormals Dölter in Emmendingen,

## Foulard=Seid.=Robe mk. 13.80

und höher - 14 Meter! - porto- und zollfrei zugefandt! Mufter umgebend; ebenso von schwarzer, weißer u. farbiger "Benneberg-Seide" von 75 Bf. bis 18.65 p. Met. G. Henneberg, Seidenfabrikant (k. u. k. Hofl.) Zürich

GUTE SPARSAME KÜCHE 2 Portionen

#### MAGGI's Sortenverzeichnis

Erbienfuppe: feiner Erbiengefdmad. Erbfen m. Bohnensuppe: außerft nahrhaft und moblidmedenb.

Erbfen m. Reisfuppe: Erbfengefdmad, febr nahrhaft, Erbien m. Sagofuppe: febr fraftig und ichmadhaft, feines Aroma.

Erbewurftsuppe: bie vorzüglichste ihrer Art; giebt eine außerft famachafte, febr nabrenbe und fattigenbe

Gemife (Julienne)=Suppe: erfrifdend, bon berborragenbem Boblaefdmad.

Gerftenfuppe: febr gut und gefund, vorzügliche Abend-

Grünerbienfuppe: feiner, aromatifder Gefdmad. Grünkernfuppe: feine Reftaurationssuppe.

Hermichung zu anderen Suppen vorzüglich. Seineichung zu anderen Suppen vorzüglich geeignet

Rortoffelfuppe: fein und fraftig; febr beliebt. Rerbelfuppe: blutreinigend: vorzüglich geeignet als Beinifdung ju anderen Suppen.

Araftmehlfuppe: besonders nahrhaft, leicht verdaulich. Linfenfuppe: echte Binfenfuppe, fegr gefcatt. Reissuppe: recht aut und ichmachaft. Reis-Julienne-Suppe: Reis- und Gemufekrauter

geidmad, porguglich. Sago-Suppe: feines Sago-Aroma, fcleimigund fraftig. Tapioca-Suppe: fraftig und fehr beliebt.

Tavioca=Crech=Suppe: feine Tapioca mit Carotten febr jut, icones Musfeben.

Meizenariesinppe: febr fcmadhaft und gefund. Riebelesuppe: aus Gierteig besonders mohl-Sternchensuppe: [ ichmedend und nahrhaft.

> Pifante Sorten à 15 Pfg. per Barfel. (à 2 Bortionen):

Londonderry-Suppe: sehr nahrhafte, pikante Suppe, befonders in Solland febr beliebt.

Curry-Suppe: febr pitante, englische Suppe; vorauglich, um andere, befonders Schleimfuppen, au

Zu haben in allen Delikateß= und Kolonialwaren=Geschäften.

1096

## Der lette Trost!

Nachdruck verboten!

Was fang' ich armer Teufel an Jest in der Sommerszeit? Wo man boch nicht mehr gehen kann Im schweren Wintertleid! Auch ist das Pfingstfest nicht mehr fern, Da pust sich boch ein Jeder gern! Doch leider ist das Geld nur knapp Man richtet sich schon ein Rnappst hier und ba ein Bischen ab, Doch muß ein Anzug sein; Drum such' ich mir zum billigen Kauf' Das Kleibergeschäft Feldmann & Co. auf.

find in großer Auswahl in allen Qualitäten eingetroffen und

Herren-Anzüge, folid und dauerhaft berren-Anzüge, Cheviot, 1= und 2reihig jerren-Anzüge, Mouveauté, in hochmodernen gerren-Neberzicher, in eleg. Ausführung gerren-Nadfahreranzlige, versch. Façons 11.— 21. erren=Gummi=Mäntel berren-Savelote, imprägniert Berren-Lobenjoppen berren:pofen (Stoff)

Gehrock-Anzüge

n Tuch und Kammgarn von M. 32.-Jüngling Muzüge in allen Größen Knaben-Auzüge, von den einfachsten bis zu den elegantesten Neuheiten Ginzelne Westen (Stoff)
Ginzelne Westen (Stoff) von M. 6.— an ,, ,, 1.50 ,, 1.20

Alabeiterkleider: von M. 2.— an / 1.50 " 1.80 " Joppen, mit und ohne Futter pojen, in B'woll und Zwirn Bofen, in Drell Bofen, in Moleskin Blane Arbeitsanzüge 1.70 2.90

Alufertigung nach Maß

Sinzelne Joppen, Radlerhofen, Touristen-Anzüge, Fantafie-Beften, Schul-Anglige, Lobenjoppen f. Anaben, ftets großes Lager.

Durch gemeinsamen Einkauf für unsere Geschäfte sind wir ber Lage, jedem Kunden die größten Vorteile beim Einkauf zu

Freiburg i. 3., Kaiferstraße 112, wifchen Martinethor und Bertholbftraffe, gegenüber ber Grüuwälberftrafe.

Mark 575,000 baar ommen gur Ausgahlung in ber IV. Wohlfahrtegeldlotterie dabei Treffer bis Mf. 100,000 Biehung Enbe Dai. Boofe a 3.30, Portou. Lifte 25 Bf. bei

Jul. Schoch, Zahnarzt, Zahnarzt Lederle's Nachf. Sprechstunden:

Vormittags von 9-12 Uhr, Nachmittags von 2-5 Uhr. Freiburg I.B. Eisenbahnstr. 41.

Carl Göt, 1072.5.1 Leberhandlung und Bantgeschäft, Rarlerube i. B. Matulaturpapier

## Stollwerck'sche Brust-Bonbons

nach der Composition des Königl. Geh. Hofrats Dr. Harless bereitet, haben sich seit über 50 Jahren bei katarrhalischen Hals- und Brustaffectionen bewährt.

In Packeten zu 40 u. 25 Pfg. Verkaufsstellen durch Firma-Schilder kenntlich.

TO THE SECOND PROPERTY.

## Snarsame Hausfrauen Kauft Speck und Schmalz.

Sped, ff. ger., fett u.mag.à Pfd. 56Pf Delitateg=Sprd nur mag. " 60 Schweineschmalz, gar. r. " **50** Süßrahm=Lafel=Marg. " 60 Mettwurft, ff. , 120 Schinkenwurft 130 " Servelatwurft ff.

bis 15 Pfd. Berfand per Poft und Bahn. egen Rachn. Bei 35-40 Bib. iebe Station. Mug. Rleine, Blotho i. Befif.

Grupdkapitalı



KARLSRUHE.

Versicherung

von Gebäuden, sowie Fahrnissen jeder Art, als: häusliches Mobiliar, landwirthschaftliche Erzeugnisse und Geräthe, Vieh. Fabrik - Einrichtungen und -Vorräthe, Waarenlager etc. etc. gegen Feuer., Biltz. und Explosions.Gefahr.

Mässige und feste Prämiensätze. Auskunft, sowie Prespecte und Antrags-Formulare verabfolgen bereitwilligst Die Direction in Karlsruhe sowle sämmtliche Vertreter der Bank.

Tuchtige Agenten Jederzeit gesücht.

## Das großartigste Unternehmen der Gegenwart!

Freiburg — Meftplat. Während der Messe. Neu!

Neu! Giner tit. Ginmohnericaft von Freiburg und Umgegend gur Nadricht, baf ich mit meinem neuerbauten

## Riesen-Kinematograph

(Theater lebender Photographien) sur Frühjahrs Dieffe hier eingetroffen bin und täglich von nachmittags 3 Uhr ab Borftellungen ftattfinden. Das Programm gahlt über 50 Rummern, teils humoristische, teils tragische und aus bem Leben gegriffene Grenen und Episoben.

Speziell: Die Eröffnungsfeierlichkeiten der Parifer Weltausstellung in nur Driginal = Aufnahmen, fowie Der Traasvaalfrieg

find gang nen einactroffen. Der Kinematograph wird durch eigene elek-trische Lichtanlage mit 150 Glühlampen und 6 Bogen: lampen feenhaft beleuchtet.

In jeder Borftellung neues Brogramm, febr begent und fur Familien geeignet. Cintrittspreise: 1. Plat 60 Pf., 2. Plat 40 Pf., 3. Plat 20 Bf., Rinder gablen auf allen Blaten die Balfte. Um gutigen Bufpruch biefes toftfpieligen Unternehmens bittet

With, Kling jun. ergebenft Mues Rabere befagen bie Platate und Musteilzettel.



## sämtliche Bettartikel

in nur gebiegenen Qualitaten empfiehlt billiaft

F. X. Sator Nachf., Freiburg i. B., Münsterplatz 6.

Fordern Sie unsere Preisiiste, ehe Sie ein Pahrrad kaufen. Vur Is Fabr. zu billigst. Preis. Wo nicht vertr., Liefig. direct a. Private. Vertret. überall unter günstigsten Beding. gesucht. Erstes elsäss. Fahrrad - Versandhaus SENF & SCHWENNHAGEN, Mülhausen i. E.

Sprudel ist das beste In stets frischer Füllung zu haben bei

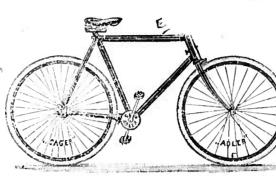
fchienene Schrift bes Med.-Rat Dr. Maller über bas gestörte Merven- und Sexual-System. Freie Bufendung für 1 Dit. in Briefmarten. 4598.52 22 urt Röber, Braunidweia.

Bu beziehen burch jede Buchhand:

lung ift bie in 36. Auflage er-

Visitkarten liefert billigft Schindler am Marktplatz in Emmendingen. 285.4.10 Drud. u. Berlagegefellicaft vorm. Dolter.

## Adolf Gerteis, Freiburg, Kaiserstr. 160.



Dem geehrten Bublifum mache biermit die ergebene Mitteilung, daß famtliche Reubeiten von Fahrradern eingetroffen find:

Aldler Kettenlos, "Sager=Getriebe" Columbia, Rettenlos, Cleveland mit neuem Rettenschutz, Brennabor, Opel, Sthria.

Eine große Answahl gebrauchter Räber stets auf Lager.

Die fettenlofe "Sager Abler" ift eine vatentierte Erfindung von neuer Bahnradubertragung, welche alle Mangel der bisherigen Bahngetriebe befeitigt. Bum Befuche meines reichhaltigen Lagers in meinen neuen Gefcaftslokalitaten labet

Adolf Gerteis.

Bertreter: Emil Sirid. Emmenbingen.

<del>,\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*</del>

Möbel

freundlichft ein

Polsterwaren.

Freiburg i. Br., Herrenstrasse 49.

Anerkannt solide und geschmackvolle Ausführung in allen Preislagen. 4721.52 21

Komplette Betten.

Verlangen Sie mein Musterbuch über 40 Zimmer-Einrichtungen franko!

Vollständ. Wohnungs-Einrichtungen.

Für Serren empfehle: Rravatten, Rragen, Manschetten, Serviteurs, Oberhemden, weiß u. farbig, Sofenträger, Manschetten= u. Bruft=

Rnöpfe Osfar Peter, Freiburg, beim neuen Mathaus.

Med. Befledt-, Drahtgewebe- und Siebwaren-Beschäft

Seb. Lederle,

Freiburg i. Br., Ratharinenftrage 12.

Jebergeit gur Erteilung weiterer Austunfte gerne bereit.

Armirtes Dach

unverwüftlich, teine Reparaturen, feuerficher, freitragend, felbst für bi größten Dimensionen, für jedwede Dachform geeignet,

das billigfte und befte Dach

tein Holzverband, teine Schaalung, teine Gattung, teine Biegel., teine Schiefer., teine Metallplatten., teine Bappe-, teine Well-

Abbedung.

geordnet merben.

laffige Bwifdenbeden für jebe Belaftung,

besgleichen vertifale Banbe mit Thuren,

wirfenber Lofdborrichtung.

Berechnungen und Roftenanichlage frei, Licenzen vergiebt

Dachfenfter, Oberlichter, Bentilationsbacher konnen eingebaut refp. an

### Ein tüchtiger Schreinergeselle

findet fofort bauernbe Beschäftigung 1112,2.1 6. Sillmann, Schreiner,

Reichenbach (Freiamt). Den geehrten Hausfrauen empfiehlt die

Bollandifche Raffee-Brennerei H. Disqué & Co., Mannheim ihre so beliebte Marke

## Einfriedigungen Elephanten-Kaffee.

Garantiert reiner, gebrannter Bohnen-Kaffee

Backeten à 1/2, 1/4 u. 1/8 Rp. m. Schugmarte "Clephant" verfeben. von Garten-Anlagen, Landgütern, Wildparken, Hühner-höfen, Hofabschlüssen, Grabdenkmälern 2c. 2c. mit ober f.Manilla-Mischung 1/2 Ro. M. 1.20 f.Navaohne Pfoftenwert in jeder Große und Starte, einfache und mit Bergierung, werden unter billigfter Berechnung angefertigt. 560.20.6 f. Menado. .Bourbon. . Mocca- " 2.— Durch eigene, besonbere Brennart ff. Mocca-

und facberftanbige Mifdungen : Rraftiger, feiner Gejdmad. Große Erlparnis.

Ferner: Naturellgebrannte Raffee in ben befannten vorzüglichen Mifdungen und Padungen Bu obigen Breifen. Niederlagen in Emmenbingen: X. Schinbler

blech. teine Glas-, teine Bementplatten-, teine Magnefitplatten-Endingen: 3. 2B. Sug; Theningen: Ernft Reber; Bagenfladt: Fr. Steinhaufer; Balingen a. R .: Wilh. Rubin; Corizontale unbedingt feuer-, fdmamm-, infektionssichere, mafferundurch. Gioftetten a. R.: A. Dtoris; Berbolgheim: Bilh. Richter; Ronbringen : G. Engler; Selbfithatig allarmierender Feuermelber mit gleichzeitig felbfithatig Dalterdingen: A. Daller. Rimburg: 3. G. Sobbieler; 3. Rimburg: Aug. Dig. C. Rinbermann, Architett, Berlin O. Prostauerftr. 27. Riegel: Anton Beter.



Nicht in der Düte! Einzig echt in der Flasche!

> 887.6.1 Das ift

bie mahrhaft untrügliche, raditale Silfe gegen jede und jede Infekten-Plage.

Emmendingen: Fritz Diessenbach. Elzach: Endingen: Robert Schwö Herbolzheim: Louis Behrle. Robert Schwörer. Wilh. Reichelt.



Fahrradhandlung und Reparaturwerkstätte Freiburg i. B., Moltkestrasse 42.

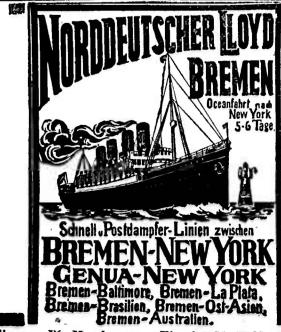
Generalvertreter der

Panther-, Phänomen-, Cito-, Kaiser- u. Sturm-Fahrräder. Grosses Lager in Zubehörteilen. Reparaturen sorgfältig und billigst.



Tropon setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. Tropon hat daher bei regelmässigem Genuss eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur Folge und kann allen Speisen unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugemischt werden. 1 Kilo Tropon hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo Rindfleisch oder 180-200 Eier und kostet dabei nur Mk. 5,40 pro Kilo, ist also um die Hälfte billiger als Fleisch. Bei diesem niedrigen Preise ermöglicht die Anwendung von Tropon im Haushalt ganz bedeutende Ersparnisse.

Vorräthig in Apotheken, Drogengeschäften, Delicatess- und Colonialwaaren-Handlungen. Tropon-Werke, Mülheim-Rhein.



Emmendingen: W. Mossbrugger, Elzach M. Wild, Endingen: Th. Burkhard, Ettenheim: Karl Schwarz, Freiburg: Ed. Hebting, Freiburg: Bernh. Böhler, Mahlberg: Jos. Ehret. 788.30.5

Bu haten in ber

Gefdäftsttelle D. Blattes.

anerfannt größte Auswahl billigste Preise

Möbelhalle

Breiburg i. Br., Bertholdfte. 33, gegenüber bem Sinner'ichen Biergarten

Freiburg (Baden), Rheinstraße 58,

Besteingerichtete Werkstätte am Plate. Inh. Karl Kuri jg. Xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx



FREIBURG, 45, Salzstrasse 45. = 15 Suhner nebst 1 paffenben gabn Mt. 25. - gegen 25% Un-

Empfehle mein großes Lager in Tafelmastgeflügel, frisch, geschl. Inwelen, Golds u. Silbers waren, Heren, Erauringe in jeder Preislage. Gravierung gratis.

Berlobungs-, Hochzeits- u.

Taufgeschenke. Für sämtliche bei mir aekausten Gegenstände

Leiste walle Chanactia Warleiste volle Garantie. Neuarbeiten sowie Revaraturen Bienenhonig, Colli Mt. 5.—, werden in eigener Werkstätte 3. Probe ein Colli, 1/2 Butter, 1/2 Honig folid und billig ausgeführt. Mt. 4.25. Gintauf sowie Tausch von altem Gold, Gilber, Uhren,

Mache besonders auf mein mit allen Neuheiten Mt. 3.—. frische Gier 65 St. Mt. 3.50 ausgestattetes Schaufenfter aufmerkjam.

Bitte genau auf meine Firma u. Eingang zu achten,

Ph. Mayfarth & Co., Baumweg 7, Frankfurt a. M.

Bflüge, Balgen, Eggen, Schubrad: Samaichinen "Frantofurtia". Mt. 2.40. Dounen (Flaum) 3 Pfb Original-Amerikanische Mäh-Maschinen passend, liefern unter Garantie für Brecher, Fluste 1/14 Rugelloger.

> Stafl=Seuwender. Seu- und Ernte-Rechen.

vorzügliche Leiftung.

Wir bitten, unfere Firma fiets boll auszuschreiben. Vertreter: K. Schöttle, Mech. Werkstätte, Emmendingen.

> Optiker B. Falkenstein Freiburg i. B., Kaiserstr. 82. Eigene Fabritation bon

> Operngläsern und Feldstechern. Große Mustvahl in

Reisszeugen, Te Barometer, Thermometer, Zwicker, Brillen, Photographischen Apparaten.

Reparaturen fcnell und billig. 324.15.10

bestes Fabrikat

empfiehlt nur erftklaffige Marken als: Schladit: Fahrrader mit und ohne Rette,

itl., Farbe nach Wunsch, tgl. Gier-

Gänse-Rupf-Federn

von lebenben Banfen, mit ben

gangen Daunen, filberweiß, flielfrei

pr. Bfb. Dit. 1.75. Diefelben f

gefchliffen, febr full-traftig pr. Bib

genugen g. Oberbett, pr. Pfd

via Ofterberg i. Sol

ternseher!!

folg. Auf Reifen, Rabtouren,

Spaziergangen u. f. w. uniiber-

trefflich, Breis nur Mf. 2.90

S. Kennel,

Berfanbaefchaft "Menigfeit",

Bei Beftellung bitte betreffende

1046,6.2

mehr durch

Erwartungen!

Beitung anzugeben.

Omega, Pariser Neuheit, ohne Rette,

Freiburg

Möve= und "Sport"=Kahrräder.

Bestand= und Zubehörteile.

Guteingerichtete Reparaturwerte mit Emailierung. Mehrere gebrauchte Fahrrader find fehr billig abzugeben.

Für den Sommerfurs

leger, judifahig, feuchen= und wetter- find folgende feft, gar. leb. Untunft, Fract. Boll. und Emballagefrei. 1 Stamm.

-Fahrpläne -

Kursbuch für Baden 2c. Storm's Kursbuch für's Reich Südwestdeutsches Kursbuch Amtliche gelbe Fahrpläne

> Platat-Fahrpläne ber Station Emmendingen

Lokalzugs-Fahrpläne für Emmendingen

Druck- u. Verlags-Aktien-Gesellschaft vorm. Dölter.

Deutsche Hausfrauen!

Die in ihrem Rampfe um's Dafein fcmer ringenben, armen Thuringer Sandweber bitten um Arbeit! Diefelben bieten

Tifchtucher, Servietten, Tafchentucher, Sand. und Ruchentucher, Schenertucher, Rein- und Salb-Beinen, Bettzeuge, Bettkopers und Drells, Salbwollene Rleiberftoffe. Altthuringifde- und Spruchbecten, Auffhaufer-Deden uim.

Sämtliche Waren sind gute Handsabrikate. Biele tausend Anerkennungeschreiben liegen vor. Wufter und Preisverzeichnisse (gesetzlich geschützt). Sämtliche Waren sind gute Hanbsabrikate. Biele tausend Menestes, vorzüglich ton, Anerkennungeschreiben liegen vor. Muster und Preisverzeichnisse struiertes Fernglas mit 10facher stehen auf Bunsch portofrei zu Diensten, bitte verlangen Bergrößerung und über- Sie dieselben! raschend großartiger Fern-sicht!! Neberall imenser Er-

Thüringer Weber-Verein Gotha Boifigender C. F. Grübel.

Herzenswunsch!

untl. Ctuis u. Berpactung gegen aller Damen ift ein gartes, reines vorherige Ginfendung (auch Marten) Geficht, rofiges, jugenbfrifches Geficht, rofiges, jugenbfrifches franto, Nachnahme 40 Pfennig Musichen, weiße, sammetweiche Saut, und blenbend iconer Zeint. Man mafche fich baber mit:

Radebeuler Lilienmilch-Seife Shusmarte: Stedenpferd. á St. 50 Pf. bei: 403.c.25.4 Jof. Fuche, Frifeur. Blumengeichaft, Burfengang.

Dauerhafte Ternickelung, ersilberung, ergoldung etc. 4483.156.83

Gin Versuch übertrifft alle v. Bergmann & Co., Rabebeul-Dresben Karl Schneider, Freiburg, Summelftr. 10 (Rronenfage). Annahmeftelle:

Mr. 106.

Emmendingen, Montag, 7. Mai 1900.

34. Tahrgang.

# Hochberger Bote.

Tagblatt und Verkündigungsblatt

Modie Amtsbezirke Emmendingen, Breisach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch.

Ericeint täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage.

Poftzeitungelifte 3416. - Fernfprechanichluß 3.

Allakriertes Unterhaltungsblatt"n. "Brattifche Mitteilungen für Sandel und Gewerbe, Saus- und Landwirtichaft",

CBW Vor hundert Jahren.

Am 7. Mai 1800 ift die berühmte Schauspielerin Amalie Haizinger in Karlsruhe geboren, eine jener Bühnengrößen, deren Name auch von der Nachwelt noch mit Anerkennung genannt wird. Auf allen ihren Kunstreisen, die sich dis nach Baris, London und Betersburg erstreckten, sand sie überall lebhasten Beisall. Eine Zierde der Karlsruher Bühne, war ihr eigentliches Fach das höhere und seinere Genre des Lustspiels, worin sie mit dem seinsten gesellschaftlichen Takt zugleich frischen Humor und bei aller Keckheit graziösen Geist verband. In Wien hat sie in späteren Jahren am Hosburgtheater die zu ihrem Tode (1884) mit großem Beisfall im Rollensach der komischen Alten gewirkt, die sie durch seine Kleinmalerei sehr anziehend zu gestalten wußte.

§ Die Foridaner des Dreibundes. Die geftrige Galatafel im Roniglichen Schloffe bat burch die bei berfelben gewechselten Erintspruche beiber Raifer für die gange politische Belt ben Beweis geliefert, daß die Maulmurfs. und Minir-Arbeit, die feit Jahren von feindlicher Seite gegen den Dreibund thatig mar, erfolglos geblieben ift. Unerschütterlicher als je erweift fich biefes große Friedensbollmert, das nun fcon feit 20 Jahren Die größte Gefahr für unfer europaifches Rulturleben: einen großen tontinentalen Rrieg - verhindert hat und diefen Dienft gewiß noch ferner leiften wird. Die Gelufte ber frangofischen Revanchards und der heißblütigen Panflavisten, die auf Beränderungen ber europäischen Karte gerichtet find, bleiben im tiefften Bufen verschloffen angefichts ber impofanten Macht biefer drei Staaten, welche im Rriegefalle fünf bis fechs Millionen Streiter und mit Ginrechnung des deutschen und österreichischen Landsturmes wie der italienischen Territorialmilig fogar gegen gehn Millionen Mann auf die Beine bringen konnen. Gine folche Streitmacht ift fcon an sich ein so wirksames Argument zugunsten bes Friedensgedankens, daß man auf ben guten Willen der Gegner große givilisatorische Miffion bes Weltfriedens, fo wird ber Dreibund auch in Zukunft bafteben als ber rubende Bol in der politischen Erscheinungen Flucht. In Diesem Sinne maren auch die beiben Reden bei bem Feste der Großjährigkeiterklarung bes beutichen Kronpringen gehalten. Raifer Wilhelms Trinkfpruch lautet:

stummen, wo der Pulsschlag eines gesamten Bolkes sich sühlbar macht. Dieser Puls- und Herzschlag hat heut Eurer Majestät entgegengeschlagen, wie wohl noch nie. Der jubelnde Empfang der Berliner am heutigen Tage gilt gunachft Gurer Majeftat erhabener Berfon, als bem großen und weisen Berricher. Aber Mein Bolt fieht auch in Gurer Majeftat ben treuen Freund und Bundes= genoffen Meines feligen Herrn Großvaters, Meines herrn Baters und Meiner felbst. Und nun find Eure Majefiat ericienen, um ber vierten Generation bie unfcatbare Gabe Gurer Majeftat Liebe und Freundichaft anzutragen, fürmahr das herrlichfte Rleinod, welches heute unter allen Geschenken Meinem Sohne mitgegeben merben fann. Bugleich aber haben Gure Majestat durch Ihren Besuch der Belt offenbart, wie fest und sicher der Bund besteht, ben Eure Majestat bereinst mit Meinem seligen Beren Grofpater und bem Berricher des schönen sudlichen Landes Italien abgeschlossen haben. Wahrlich, dieser Bund ist nicht nur eine Uebereinkunft der Gedanken der Fürsten, sondern je mehr und mehr er beftanden hat, hat er fich tief eingelebt in die Ueberzeugung der Bolter, und wenn erft die Bergen der Bolter gufammenichlagen, bann tann fie nichts mehr auseinanderreißen. Gemeinfame Intereffen, gemeinsame Gesühle, gemeinsam getragen Freud und Leid verbinden Unsere brei Bölker heut über 20 Jahre, und obwohl oft verkannt und mit hohn und Rritif übergoffen, ift es den drei Boltern gelungen, bisher den schigen tonnen. Eine solice Steinnacht ist schieden au gestein for des Friedens in gedankens, daß man auf den guten Willen der Gegner nur in geringem Maße angewiesen zu sein braucht. Der Dreibund hat seine Friedensmission speziell des halb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können schalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können schalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können, weil man von einer Beschalb so gut erfüllen können schalb schalb so gut erfüllen können schalb scha packung des Bündnisses mit anderen politischen Spezial-fragen abgesehen hat. Parteipolitische, koloniale und dergleichen Probleme zu erledigen, ist nicht Sache des Dreibundes; große Staaten können sich nicht über alle internen und weniger bedeutenden Angelegenheiten arrangieren. Läßt man alle etwaigen speziellen Meinungs.
werschiedenheiten bei Geite und einigt sich über die
Lebensweg geben wollen. Allen Gesühlen aber, die Meinem Bolt, Mein Saus und Mich heute erfüllen, geben Bir

Ausbruck, indem Wir rufen : Ge. Majeftat ber Raifer

Es wird mir ichwer, um Gurer Majeftat Meinen Dant fchonen Billtommen, ben Gure Majestat Dir bereitet und den Meines Boltes darzubringen für Gurer Majehaben, und gedente mit marmfter Ertenntlichkeit des feft. flat gnabigen, erneuten Besuch. Aber wenn 3ch auch lichen Empfanges feitens Gurer Majeftat prachtiger Hauptstadt. Ich bin glücklich, daß es Mir heute gegönnt ichonften Worte finden und gufammenfugen wollte, ist, in Ersüllung eines lange gehegten Wunsches Eurer Majestät im Kreise der Ihren die Hand zu drücken. Die unverbrückliche Freundschaft, die uns vereinigt, bildet auch ein kostdares Gut Unserer Reiche und Völker. Ersweitert durch die treue Mithilse Unseres verehrten fo maren fie boch nicht im Stande, Die Befühle mieberjugeben, die Uns beute bewegen. Worte muffen ber-Freundes und Berbunbeten, Geiner Majeftat bes Ronigs von Italien, bedeutet fie für Europa ein Bollwert bes Friedens. Um die Pflege diefes segensreichen Wertes, welches Ich mit Ihrem ruhmreichen Großvater zu begründen so glücklich war, haben Sich Eure Majestat als mannhafter Hüter eines für alle Teile gleich kostbaren Erbteils unvergängliche Berdienfte erworben. In ber frohen Buversicht auf die Fortbauer Unserer Freundschaft erhebe Ich Mein Glas auf das Wohl Gurer Majestät, Ihrer Majestät ber Raiserin und ber Ronialichen Kamilie Sie leben boch! & Rundschau.

Bezugspreis mit allen Beilagen beträgt frei ins hans gebracht vierteljährlich uur MR. 1.50. — Anzeigen; die einspaltige Garmondzeile ober beren Rann

10 Big, an beborgugter Stelle 20 Big.

Deutschlands starte Machtentfaltung und Größe, die die Frangofen widerwillig anerkennen muffen, druckt auf Frankreich wie ein Alp. Der Parifer "Temps" schreibt : "Geit bem Tage, wo der Kronpring geboren wurde, hat die große Raferne, die fein Baterland mar (!), einen Bugangestaden zu den Meeren fich eröffnet und Eclaireure, Bioniere und Garben gu allen Ruften ber Welt vorgetrieben. In weniger Beit, als es jum Groß-werden gebraucht hat, hat sein Land aufgehört, ein ausschließlich europäisches zu fein und ist zum Range einer Weltmacht emporgestiegen. Es ist eine Art von Höslichkeit des Schicksals, daß der große Gedanke seines Baters gerade im Augenblick, wo der junge Prinz ins Mannesalter tritt, insolge einer zähen Ausdauer seiner baldigen Verwirklichung entgegengeht. Wenn er eines Tages seinem Vater in der Regierung solgt, wird Deutschsland vermutlich dank Wilhelm II. eine große und starke militärische Marine fcuten. Bu bem Rompromiß in der Fleischschaus

frage hat die tonfervative Reichstagsfraktion nunmehr Stellung genommen. Die "Rreug-Big." erflart jeboch, über Ginzelheiten nichts fagen ju tonnen, ba die Befcluffe ftreng vertrauliche feien. Seitens ber Bentrums. blatter wird gemelbet, baß etwa zwei Fünftel ber Ronfervativen für den Kompromiß gewonnen, drei Runftel noch bagegen feien, boch rechne man barauf, daß schließs und König Franz Josef Hurrah! Hurrah! Gurrah! lich die Mehrheit dasür gewonnen werde. Wie das Bentrum sich zur Sache stellt, melden diese Blätter noch Worten: Bon den herzlichen Worten Eurer Majestät nicht; allem Anscheine nach wartet man dort den Berinnig bewegt, dante 3ch aus vollem Bergen für ben lauf ber Angelegenheit in ber konfervativen Fraktion ab.

Bergensflämpfe. Roman von Rlara Baufe.

Die Diener kannten biesen bedrohlichen Bug und fürchteten ihn; sie wußten, daß, wenn Excellenz so ausah, das geringste Versehen ihrerseits mit unnachsichtiger barte, ja Granfamteit geahndet wurde, und fie suchten zu folden Zeiten ihrem strengen Gebieter die Wünsche aus den Augen zu lesen.

Von seinem Kanmerbiener gefolgt, ber in tiefster Unterwürfigfeit die hohen vergolbeten Flügelthüren vor ihm aufgeriffen, betrat der Minister sein Arbeitstabinett. "Ich erwarte Herrn von Hanno. Ersuchen Sie Se.

Ercellenz, hier einzutreten. Um neun Uhr das Souper für drei Perfonen," bejahl er turz und herrisch über die Schulter himveg dem Diener, der sich mit einer tiefen Berbeugung zurückzog, draußen hochaufatmend, daß das Donnerwetter, das unftreitig an dem Himmel des Gestren-

Der Minister war allein, und gewiß, daß tein mensch- liches Ange ihn zu beobachten, ben Ausbruck in seinen Bugen zu deuten vermochte, verzerrte ein böses, höhnisches Lächeln dieselben. Nicht eine Spur jener Freundlichkeit, die er der Welt gegenüber so geschieft zur Schau trug, war mehr in seinem Gesicht zu finden, das in diesem Augenbliche und mit dem häßlichen Zuge um die schmalen Lippen fast alt erschien. Er war aber auch heute in ganz erorbitant schlechter Stimmung, in einer Stimmung, wo

es nicht gut gethan war, den Allgewaltigen zu reizen.
"Sie ist mir im Wege, sie nuß fallen, so oder so!"
stieß er zwischen den zusammengepreßten Zähnen hervor, und starr und unverwandt vor sich hindlickend trat er, sinfteren Gebanten und Blanen nachfinnend, an feinen Schreib. tifch. "Und warum mußte gerabe ber Name mir noch ein-Sinnen und Bruten verloren fort. "Bis auf ben letten | erhielt, Ercellenz aufzusuchen." bauch wähnte ich ihn ausgetilgt aus meinem Bebachtnis,

sich als neues Spielzeng zugelegt, ihr Sohn ift? Ihr und fein Sohn?"

Er zuckte zusammen. Fahle, geisterhafte Bläffe über-zog sein Gesicht, schen blickten bie burch die Brille nicht be-schülten Augen seitwärts, als fürchteten sie, in einem Wintel des Zimmers ein ihnen nur zu wohl bekanntes Beficht mit von Tobesangft entstellten Bügen zu erblicken, bas den Mächtigen mit unheimlich brohendem Ausdruck an eine alte, schwere Schuld mahnte.

"Ich will Dich nicht mehr sehen!" wehrte er mit geheimer Angst in Ton und Blick. "Ich habe recht gethan und wurde hente thun wie bamals. Warum warst Du eigensinnig und wolltest nicht von der Bettelbirne lassen, daß ich sie, dieses Weib hatte zertreten können, zertreten wie den Wurm auf dem Wege! Doch nur Geduld! Sollte fie es wagen, mir noch einmal vor die Augen gu tommen, jest würde ich sie vernichten!" knirschte der Minister, die geballte Hand wie zum Schlage erhebend, während ein unheimlicher Blick damonischen Hassen, scharfen Augen zuckte.

Der eintretende Diener entriß ihn mit ber Melbung: "Ercellenz von Sanno!" feinem finfteren Bruten.

Rasch schob er seine Brille wieber vor die Augen, seine Büge glätteten sich, selbst ber freundliche, wohlwollende Bug legte sich wieder, wie auf Kommando um die schmalen Lippen; die Maste war fix und fertig. Welch' ein vortrefflicher Schauspieler war boch der Allgewaltige "Ercellenz, ich fage Ihnen meinen Dant für Ihr Erscheinen." Damit schritt er bem Gintretenben entgegen.

"habe mit großem Bedanern vernommen, Ercellenz, baß Sie vor einer Stunde bei mir gewesen und babei ben Wunsch bliden ließen, in einer wichtigen Angelegen. heit mit mir Rücksprache zu nehmen. Ich war nur einen Angenblick im Theater, beeilte mich natürlich fofort, als mal im Leben zu Ohren kommen?" fuhr er in finsteres ich von Ihrem Besuche während meiner Abwesenheit Aunde

"Außerorbentlich liebenswürdig, Excelleng!" fagte Linund nun? Db er, ob dieser Schanspieler, den Se. Hoheit | benheim fehr verbindlich. "Allerdings eine Angelegenheit

| von großer Bichtigkeit! Gine Angelegenheit, die fich nicht langer hinausschieben läßt, foll fie nicht früher ober fpater einen erzwingenen Rücktritt unfererfeits zur Folge haben, was uns zwingt, mit Entschiebenheit zu handeln, mollen wir ben Ereigniffen, die ihre Schatten bereits voraus. werfen, zuvorkommen."

"Berehrtester, Sie erschrecken mich! Was hat es benn gegeben?" nafelte Herr von Hanno und seine muden, verschwommenen Angen bekamen Leben und richteten sich mit gespannter Erwartung auf bas plöglich febr ernft gewor. bene Untlit bes Allgewaltigen

"Ich bitte, Ercellenz, Platzu nehmen!" Damit bentete ber Minister auf einen Lehnstuhl in der Nähe seines Schreibtisches.

"Nur einen Angenblick!" sette er entschuldigend hinzu, öffnete eine Capetenthur, die aus feinem Arbeitstabineti in bas Bimmer feines Privatfetretars führte, und nachdem er sich überzeugt, daß dasselbe leer sei, auch noch zum leberfluß an der aus diesem Zimmer nach außen führenden Thür den Riegel vorgeschoben hatte, kehrte er zu seinem Besuche gurud, diesem gegenüber Blat nehmend.

"Es ist mir hente endlich gelungen," begann Linden-heim, einen besonderen Rachdruck auf feine Worte legend, indem er fich in bequemer felbftbewußter Baltung in ben Stuhl zurndlehnte und die Fingeripipen seiner weißen Sande spielend gegeneinander stieß, "die Mine zu legen, welche dem stolzen Gebände der ehrgeizigen Gräfin, das sie und zum Trop aufzusühren gedenkt, den Busanmensturz bereiten soll. Der Bündstoff ist gut, der Zusanmensturz unvermeidlich. Die, stolze Dame, die da vermeint, die Züschen Samschaft hannte in ihnen fahren Canton Control der Busanfeldet hannte in ihnen fahren Canton C gel der herrschaft bereits in ihren schönen handen 311 halten, wird unter biefen Sturg begraben werden. Um barüber mit Enerer Ercelleng Ruchprache gu nehmen, ließ ich Gie um diese Unterredung ersuchen."

Der Intendant neigte lebhaft guftimmend ben Ropf mit bem fparlichen, granen Saar. "Berftehe, verftehe, verehrtefter Freund, bin außerorbentlich gespannt auf Ihre